AMTS



Stadt Dessau-Roßlau · Nr. 11 · November 2020 · 14. Jahrgang · www.dessau-rosslau.de



Das Jubiläum "30 Jahre Deutsche Einheit" wurde am 3. Oktober auch in Dessau-Roßlau öffentlich gefeiert, mit einer Besonderheit: Einem der maßgeblichen Wegbereiter dieses historischen Prozesses, dem damaligen Präsidenten der Sowjetunion Michail Gorbatschow, wurde jetzt ein Denkmal gewidmet. Die Einweihung war ein überregionales Ereignis. Unter den Gästen: Ministerpräsident Reiner Haseloff und der russische Botschaftsrat Vadim Danilin (links). Das Denkmal regt zu Diskussionen an und symbolisiert Beginn und Vollendung einer historischen Fügung. Fotos: Sauer

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/ oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt _

Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	Seiten 30
Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 18	Aus dem Stadtrat	ab Seite 31
Aus Kultur und Bildung	ab Seite 18	■ Amtliches	ab Seite 41
Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 25	Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 62/63

Seite 2 Nummer 11, November 2020

Denkmal für Michail Gorbatschow eingeweiht - Corona-Lage: Exponentiellen Anstieg vermeiden



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Interesse war groß und das runde Jubiläum konnte auch unter Corona-Bedingungen mit einem würdigen Festakt auf angemessene Weise begangen werden. Der 30. Jahrestag der Deutschen Einheit

am 3. Oktober wurde in Dessau-Roßlau zu einem vielbeachteten Event, weit über unsere Stadtgrenzen hinaus.

Drei Jahrzehnte nach der deutschen Wiedervereinigung, die ein knappes Jahr nach der Friedlichen Revolution vom Herbst 1989 erfolgte, ist unter der jungen Generation von heute ein Name fast schon vergessen, der damals in aller Munde war: Michail Gorbatschow. Seiner politischen Weitsicht war es hauptsächlich mit zu verdanken, dass gegen viele politische Widerstände in der Weltpolitik die beiden deutschen Staaten wieder zusammenkommen durften. Diesem Mann, der als letzter Sowjetführer mit seinem politischen Erneuerungsprozess aus Perestroika (Übergang) und Glasnost (Transparenz) zum Symbol für das Ende des Kalten Krieges wurde, ist in Dessau-Roßlau nun ein Denkmal gesetzt worden. Dass dies zustande kam, verdanken wir dem Engagement von Hans-Georg Otto, Oberbürgermeister a. D., der nicht müde wurde, für seine Idee zu werben. Eine Vielzahl privater Spenden ermöglichte schließlich die künstlerische Umsetzung durch den Hallenser Bildhauer Bernd Göbel, der mit weiteren Skulpturen in Dessau kein Unbekannter ist.

Nicht nur bundesweit fand diese einzigartige Würdigung viel Aufmerksamkeit in den Medien. Auch eine Live-Übertragung des Festaktes und der Denkmal-Einweihung auf Ruptly TV, einer international agierenden russischen TV-Nachrichtenagentur, sorgte für die weltweite Verbreitung. Das Bedauern darüber, dass Michail Gorbatschow aus gesundheitlichen Gründen selbst nicht in Dessau-Roßlau dabei sein konnte, wurde durch seine schriftlich übermittelte persönliche Grußbotschaft, die ich verlesen konnte, abgemildert.

Dass sich seither neben Lob auch Kritik vernehmen lässt, u. a. an der künstlerischen Gestaltung oder Umsetzung, spricht letztlch auch für das Denkmal, das seiner Aufgabe, zum Nachdenken und Debattieren anzuregen, damit vollends gerecht wird.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem November naht der Winter unaufhörlich, vor dessen ungünstigen Begleiterscheinungen hinsichtlich einer wieder verstärkt einsetzenden Virus-Ausbreitung Politik und Gesundheitsexperten seit langem gewarnt haben. Da die Situation in der Bekämpfung des Corona-Virus unverändert, ein wirksamer Impfstoff also noch immer nicht verfügbar ist, liegt es an uns allen, den drohenden exponentiellen Anstieg zu vermeiden. Es gilt, mehr noch als im Frühjahr, angesichts der vor uns liegenden Monate die erforderlichen Abstände und Hygieneregeln zu beachten sowie die Kontakte zu anderen außerhalb der Familie und des engeren Bekanntenkreises drastisch zu reduzieren. All dies ist nicht einfach und kann als Zumutung von uns empfunden werden. Dennoch ist es absolut notwendig und im Sinne des höher zu bewertenden Schutzes von Gesundheit und Leben unsere einzige Chance, unkontrollierte Ausbrüche so gut wie möglich zu vermeiden. Der Blick auf die Einhaltung von Grundrechten ist weiterhin wichtig und richtig, er soll auch das Korrektiv für alle absolut notwendigen Maßnahmen sein. Ihn ins Absolute zu erhöhen und die Sinnhaftigkeit der Einschränkungen zu leugnen, ist jedoch fatal und führt im schlimmsten Fall bis hin zu tödlichen Konsequenzen. Diese abgewandelte Form von "Russisch Roulettes" wird sicher niemand wollen.

Liebe Leserinnen und Leser.

die stillen Feiertage liegen vor uns, das Gedenken an die Pogromnacht am 9. November oder an die Weltkriegstoten anlässlich des Volkstrauertages am 15. November werden unter Beachtung von Corona-Regeln stattfinden können. Wie sich die Vorweihnachtszeit gestaltet, die sich neben ihrer besinnlichen Seite auch durch die Ausrichtung von Advents- bzw. Weihnachtsmärkten auszeichnet, muss im Moment noch abgewartet werden. Die Entscheidung liegt zunächst bei jenen, die das wirtschaftliche Risiko tragen müssen, soweit staatliche Hilfen dieses nicht begrenzen. Wir wollen auf jeden Fall dafür sorgen, dass ein Mindestmaß an Weihnachtlichkeit und Wintervergnügen in die Innenstadt einziehen mögen und haben deshalb die Eisbahn auf der Zerbster Straße fest eingeplant. Dank eines städtischen Zuschusses wird dies möglich sein und vielleicht, das wollen wir hoffen, noch das eine oder andere vorweihnachtliche Vergnügen mehr.

Bleiben Sie gesund,

Ihr Www yum

Aus dem Rathaus

Grußbotschaft von "Gorbi"

(cs) Michail Gorbatschow, letzter Präsident der Sowjetunion und eine der treibenden Kräfte auf dem Weg zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, übersandte den Dessau-Roßlauern seine persönlichen Grüße anlässlich der Einweihung einer Gedenkskulptur, die seit dem 3. Oktober auf dem Platz der deutschen Finheit steht und sein politisches Vermächtnis würdigt. Den Jüngeren vielleicht aus Geschichtsbüchern und -dokumentationen bekannt, lebt der hochbetagte frühere Staatsmann heute in der Nähe von Moskau.

"Liebe Freunde!

Ich danke Euch für Eure Initiative! Ich verbinde diese Initiative mit Erinnerungen über den Verdienst derer, die vor 30 Jahren persönlich an der Geschichtsänderung beteiligt waren, die hart gekämpft haben, um den Kalten Krieg zu beenden. Dank

dessen war die Wiedervereinigung Deutschlands möglich. Es hat mich sehr beeindruckt, dass die Initiative für die Denkmalserrichtung von den Bürgern ausgeht, durch die Bürger unterstützt wurde. Es ist richtig, dass meine Teilnahme an der Wiedervereinigung Deutschlands sowie die Teilnahme meiner damaligen Partner - Staatspersönlichkeiten Deutschlands, der USA, Frankreichs. Großbritanniens. Italiens und anderer Staaten - eine bedeutende Rolle gespielt haben. Aber ich bin tief davon überzeugt, dass die Haupthelden der damaligen historischen Ereignisse die Völker unserer Staaten -Deutschland und Russland -

Die Deutschen haben klar ihren Willen zur nationalen Einheit geäußert. Die Völker der damaligen Sowjetunion haben dies verstanden und die Deutschen

waren und bleiben

unterstützt, haben geglaubt, dass das vereinigte Deutschland dem Weg von Demokratie und Frieden ständig folgen wird. Die vor 30 Jahren vollzogene Wiedervereinigung Deutschlands ist ein historisches Ereignis von größter Bedeutung.

Ich gratuliere Euch allen zu diesem großartigen Ereignis, wünsche Euch Frieden und Glück, jedem von Euch!

Michail Gorbatschow

Moskau, im Oktober 2020"



Der Initiator des Denkmals für M. Gorbatschow, OB a. D. und Stadtrat Hans-Georg Otto, und OB Peter Kuras (er verlas die persönliche Botschaft des ehemaligen Kreml-Chefs). Fotos: Hertel

Anzeige(n) -





Seite 4 Nummer 11, November 2020

Aus dem Rathaus

Neue Gleichstellungsbeauftragte



Claudia Heß ist die neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau. Oberbürgermeister Peter Kuras gratulierte zur Ernennung und hieß sie in ihrem neuen Amt herzlich willkommen. Foto: Sauer

Rathaus-Medaille wurde verliehen

Am 16. September 2020 wurde Bernd Ulbrich die Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau verliehen. Bernd Ulbrich hat sich seit Jahrzehnten für die Stadt Dessau-Roßlau, die Geschichte Anhalts und der Stadt verdient gemacht.

Zahlreiche Monografien, Herausgeberschaften und Aufsätze sind von ihm veröffentlicht worden.

Ein wichtiger Aspekt seines ehrenamtlichen Engagements ist der Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft der Doppelstadt.



Oberbürgermeister Peter Kuras und Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck nahmen die Ehrung für Bernd Ulbrich vor. Foto: Binkau



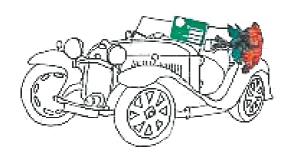
Stadtgeflüster - Weitersagen Heute: Witwe Bolte und der Bewohnerparkausweis



War ich doch neulich im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung. Ein junger Mann begrüßte mich: "Guten Tag Frau Bolte, was kann ich für Sie tun?"

"Ich hätte gern einen Bewohnerparkausweis!"

Der Mann zog die Augenbrauen hoch. "Das geht nur, wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in einem der 14 Bewohnerparkgebiete unserer Stadt haben und er gilt auch nur für dieses Gebiet. Sie haben damit aber kein Anrecht auf einen bestimmten oder auf einen freien Parkplatz. Er gilt stets für ein Jahr und kostet 30,70 Euro. Wenn Sie von einem Bewohnerparkgebiet in ein anderes umziehen, können Sie den Ausweis gegen eine Verwaltungsgebühr von 4.00 Euro umtauschen!"



Während er redete, musste ich an Gisbert denken. Genau dieser Oberlehrerton, nur der Zeigefinger schnipste nicht nach oben. "In welcher Straße wohnen Sie, Frau Bolte?"

"Hans-Huckebein-Straße 13!" Der Mann blickte auf eine große Karte: "In Ordnung, die Straße liegt in einem Bewohnerparkgebiet. Was haben Sie für ein Auto?" "Ich", stotterte ich, "isch habe gar kein Auto!"

"Kein Auto?", fragte der junge Mann ungläubig. "Einen Dienstwagen? Oder ist das Fahrzeug nicht auf Sie zugelassen? Dann benötigen Sie eine Abtrittserklärung zur dauerhaften Nutzung und eine Ausweiskopie des Fahrzeughalters."

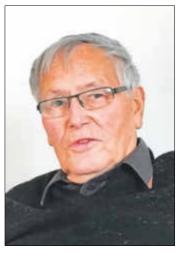
"Nichts davon", entgegnete ich, "der Ausweis soll für meinen Bekannten, Herrn

Gisbert Lämpel, sein, damit er immer vor meinem Haus parken kann."

Der junge Mann schüttelte energisch den Kopf. "Nein, Frau Bolte, so geht es leider nicht! Und für Herrn Lämpel stehen auch in Ihrem Bewohnerparkgebiet Parkflächen zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung."

Enttäuscht machte ich mich auf den Heimweg. Ich hatte mir alles so schön ausgemalt. Gisbert macht sein im Schuppen stehendes Cabrio, Baujahr 1932, wieder flott, kommt damit vor mein Haus gefahren, klemmt den Bewohnerparkausweis hinter die Frontscheibe, nimmt vom Beifahrersitz einen riesigen Rosenstrauß, steigt aus und macht mir einen Heiratsantrag!

Aus dem Rathaus



Nachruf

Prof. Dr. Wolfgang Paul

geboren am 22.04.1940 gestorben am 19.09.2020

Die Stadt Dessau-Roßlau trauert um den langjährigen Leiter des Amtes für Stadtplanung und Denkmalschutz.

Wolfgang Paul wurde 1940 in Dessau geboren und ging auch hier zur Schule. Von 1959 bis 1965 studierte er an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar, er schloss das Studium ab als Diplomingenieur/Architekt.

1965 trat er in den Dienst der Stadtverwaltung Dessau ein, nämlich im Büro des Stadtarchitekten. Er befasste sich schon sehr frühzeitig mit der Denkmalpflege, 1972 wurde er als offizieller Beauftragter der Stadt Dessau für Denkmalpflege berufen.

1978 promovierte er an der Hochschule Weimar zum Doktor-Ingenieur. Während der Zeit der DDR waren seine herausragenden Themenschwerpunkte u. a. die Sanierung des Bauhaus-Gebäudes, die Errichtung der Kornhaus-Siedlung, die Sanierung des Leipziger Torhauses und zahlreiche Wohnungsbauvorhaben, insbesondere in der Heidestraße und der Neubaukomplex am Rathaus. 1990, also nach den gesellschaftlichen Umwälzungen in Deutschland, wurde er zum Leiter des neugeschaffenen Amtes für Denkmalpflege berufen, 1992 auch als Leiter des Stadtplanungsamtes.

In diese Zeit fallen insbesondere die Sanierung der Marienkirche und des Johannbaus.

1995 wechselte er von der Stadtverwaltung Dessau zur Hochschule Anhalt und übernahm eine Professur im Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen. Hervorhebenswert ist auch sein ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender des Fördervereins für die Anhaltische Gemäldegalerie und den Georgengarten.

Während meiner Zeit in der Stadtverwaltung Dessau von 1988 bis 1991 lernte ich Wolfgang Paul kennen und schätzen. Besonders bemerkenswert waren sein außergewöhnliches Engagement und seine Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen. Obwohl er während einer ungewöhnlich langen Zeit für die Stadtplanung zuständig war, wurde er niemals "betriebsblind", ruhte sich niemals auf dem Erreichten aus. Stets suchte er für die im Krieg schwer gezeichnete und nach dem Krieg schnell wachsende Stadt neue, durchaus auch unkonventionelle Lösungen.

Durch die schnell wachsende Industrie mit einem einhergehenden Bedarf an Arbeitskräften und Wohnungen ergaben sich dringende Handlungsbedarfe, auch seinerzeit schon unter Berücksichtigung der hochwertigen naturräumlichen Umgebung der Stadt.

Unsere beruflichen Wege kreuzten sich dann wieder Ende 1990. Nachdem die neu gebildete Landesregierung die Einrichtung eines Regierungsbezirkes Dessau beschlossen hatte, ordnete der damalige Oberbürgermeister Dr. Neubert die Kollegen Wolfgang Paul, Siegfried Hiob und mich zum Aufbaustab zur Einrichtung einer Bezirksregierung ab. Als der neu ernannte Regierungspräsident Dr. Gert Hoffmann seine Tätigkeit aufnahm, äußerte er den Wunsch, dass wir zur Bezirksregierung wechseln sollten. Wolfgang Paul lehnte nach einiger Überlegung ab. Zur Begründung sagte er mir, es würde ihn schon reizen, aber jetzt stünden erstmals erhebliche Fördermittel für die Sanierung (eigentlich müsste man "Rettung" sagen) der Marienkirche zur Verfügung und es sei ein Herzenswunsch von ihm, die Marienkirche als geschichtsträchtiges, stadtbildprägendes Gebäude mitten in der Stadt wiederherzustellen. Obwohl die Bezirksregierung dringend Personal für die Aufnahme ihrer Tätigkeit und insbesondere Wolfgang Paul als Führungskraft benötigte, hatten alle Verständnis für seine Entscheidung. Heute ist die Marienkirche in ihrem sehr guten Zustand nach der baulichen Sanierung als herausragender Veranstaltungsort im Herzen der Stadt nicht mehr wegzudenken. Dies ist zu allererst sein Verdienst. Insofern war es mehr als angemessen, dass die Trauerfeier für ihn in der Marienkirche stattfand.

Ich kann mich noch genau an unsere letzte Begegnung erinnern. Es war am 7. März 2020, dem 75. Jahrestag der Zerstörung unserer Stadt. Wir begegneten uns am Abend beim Gedenkgottesdienst in der Pauluskirche. Nach dem Gottesdienst und dem Verklingen des Glockengeläuts der Kirchen kamen wir in ein angeregtes Gespräch über die Entwicklung unserer Innenstadt, über die Zerbster Straße, den Schloßplatz, die Kavalierstraße und so weiter. Mit wachem Blick und fachkundigem Beurteilungsvermögen nahm er auch in hohem Alter noch großen Anteil am Werdegang der Stadt. Wir hätten das Gespräch noch lange fortgeführt und beendeten es erst, als (nicht nur) unsere Frauen begannen zu frieren, es war ein sehr kühler Abend. Er erwähnte gesundheitliche Beschwerden, ohne sich jedoch zu beklagen.

Am 19. September 2020 ist er von uns gegangen.

Wolfgang Paul wird mir als kritischer, aber auch wohlmeinender Wegbegleiter fehlen.

Die Stadt Dessau-Roßlau trauert um Wolfgang Paul und wird ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Peter Kuras Oberbürgermeister Seite 6 Nummer 11, November 2020

Aus dem Rathaus

Weitere Auszubildende in der Stadtverwaltung



Nachdem bereits am 1. August 2020 Auszubildende eingestellt werden konnten, ist es der Stadtverwaltung gelungen, zum 1. Oktober vier weitere Auszubildende zu gewinnen. Insgesamt hatte die Stadtverwaltung mit der Ausschreibung elf Ausbildungsplätze für 2020 angeboten.

Bernd Wolfram bleibt Seniorenbeauftragter



Alter und neuer Seniorenbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau ist Bernd Wolfram. In der Sitzung des Stadtrates am 14. Oktober nahm er die Glückwünsche von Oberbürgermeister Peter Kuras und des Beigeordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, entgegen. Foto: Schüler

Gedenkveranstaltungen im November 2020

Das Gedenken der Stadt Dessau-Roßlau an die Novemberpogrome 1938 findet am 9. November 2020, um 15 Uhr an der Gedenkstele, die an die zerstörte Synagoge und die ermordeten jüdischen Männer, Frauen und Kinder aus unserer Stadt erinnert (Standort: Askanische Straße), statt.

Das Gedenken an die friedliche Revolution und den Fall der Mauer 1989 findet am 9. November 2020, um 16 Uhr an der Friedensglocke auf dem Platz der Deutschen Einheit statt.

"Lieder gegen das Vergessen" in der Marienkirche Dessau

Anlässlich des Gedenkens an die Novemberpogrome 1938 laden das Stadtarchiv Dessau-Roßlau, die Musikschule "Kurt Weill", das AJZ Dessau und DIE LINKE. Stadtverband Dessau-Roßlau herzlich zur traditionellen Veranstaltung "Lieder gegen das Vergessen" ein.

Unter dem Titel "Nun müssen wir halt mit den anderen Leidensgefährten zusammen hinausgehen" steht in diesem Jahr Dr. Gustav Hoch mit seiner Familie im Mittelpunkt.

Eine Straße in Dessau-Roßlau trägt den Namen des während der Shoa ermordeten Arztes, den die "Nürnberger Gesetze" zu einem "Mischling zweiten Grades" erklärten, der mit einer "Volljüdin" verheiratet sei. Stolpersteine erinnern an ihn, seinen Vater Gustav Hoch, hochverdienter Reichstagsabgeordneter der SPD, seine Frau Dr. Hanna Hoch, die Söhne Fritz-Werner und Karl-Günter Hoch sowie die Mutter seiner Frau Selma Gottschalk.

Als Gäste werden Angehörige der Familien Hoch und Gottschalk erwartet. Diese haben dem Stadtarchiv kürzlich bewegendende Dokumente aus dem Familienbesitz übergeben, darunter von Dr. Gustav Hoch wenige Tage vor der Deportation in das Warschauer Ghetto verfasste Briefe sowie einen außergewöhnlichen Familien- und Lebensbericht unter dem Titel "Ein Nichtarier".

9. November 2020 Beginn: 17 Uhr (Einlass zwischen 16.15 Uhr und 16.45 Uhr)

Die Platzkapazitäten sind begrenzt. Eine Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 5. November 2020 ist für eine Teilnahme zwingend erforderlich. Bitte teilen Sie bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie allein oder in Begleitung kommen.

Anmeldungen bitte an Stadtarchiv Dessau-Roßlau (Jana Müller):

E-Mail: jana.mueller@ dessau-rosslau.de

Anlässlich des Volkstrauertages lädt die Stadt Dessau-Roßlau am 15. November 2020, um 11.30 Uhr zum Gedenken auf den Friedhof III ein. Das Gedenken beginnt an den Gräbern der russischen Soldaten, Kinder und Frauen sowie der Ehrenanlage für die Opfer des Naziregimes und wird am Gedenkstein für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Ehrenfriedhof) fortgesetzt.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 27. November 2020.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 16. November 2020

Annahmeschluss für Anzeigen: Dienstag, 17. November 2020

Aus dem Rathaus

Informationen aus dem Seniorenbeirat

Zu Oktober-Sitzung informierte der Beigeordnete des Dezernates für Gesundheit, Soziales und Bildung über den Stand des aktuellen Infektionsgeschehens in unserer Stadt und wies noch einmal darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger mit dem Tragen des Mundschutzes und der Einhaltung der AHA-Regel (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske) einen großen Beitrag dabei leisten können, dass das Infektionsgeschehen in unserer Stadt möglichst klein gehalten wird.

Die Bürgerbeauftragte der Stadt stellte das Projekt "Wie unsere Stadt in 10 bis 20 Jahren aussehen soll" vor. Dabei steht die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements im Mittelpunkt. Wir alle sind aufgerufen, daran mitzuwirken.

Inhaltliche Schwerpunkte der Sitzung waren noch die Ausführungen der Amtsleiterin für Soziales und Integration zur Einführung der Grundrente 2021, die Reform des Wohngeldgesetzes und das neue Konzept zur Schuldnerberatung in Dessau-Roßlau.

Zu allen Themen erhalten Bürgerinnen und Bürger nähere Informationen im Amt für Integration und Soziales und in der Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau, Bernd Wolfram. Die Sprechzeiten sind immer am Dienstag in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung bitte bei Frau Kaluza (Geschäftsstelle des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten), 0340 2042401.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates informierte über die Beratung der Landesseniorenvertretung. Dabei ging es unter anderem um die Situation älterer Menschen während der Pandemie und wie ältere Menschen besser geschützt werden können. Weiteres Thema war die Diskussion über die Wahlprüfsteine des Landesseniorenbeirates zur Landtagswahl 2021, wo sich der Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau auch einbringen wird.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 5. November 2020, 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Dessau statt. Gäste sind willkommen. Auch hier ist bitte eine Voranmeldung an Frau Kaluza (Tel.-Nr.: 0340 204-2401) zu richten.

Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau

Der Seniorenbeirat lädt ein

"Rente und Steuern" was muss ich wissen, was muss ich beachten

Gesprächspartnerin wird die Steueroberinspektorin i.R. und Stadträtin Heidemarie Ehlert sein.

Termin: 26.11.2020 Beginn: 10:00 Uhr

Ort: JKS Krötenhof Dessau, Wasserstadt 50

Wir bitten um telefonische Voranmeldungen bei der Geschäftsstelle des Seniorenbeauftragten Frau Kaluza

(0340 2042401 oder per E-Mail unter

Behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de).

Einladung zum Dialog "Engagiert in Dessau-Roßlau"

Wie bringen sich die Dessau-Roßlauer in die Gestaltung des Zusammenlebens vor Ort ein oder wie würden sie sich gerne einbringen? Was brauchen sie, um sich ehrenamtlich und politisch an Projekten, Initiativen oder Entwicklungen der Stadt zu beteiligen? Wie erleben z. B. Menschen mit Migrationshintergrund oder unterschiedlichen Alters die Beteiligungs-möglichkeiten? Und wie wird die Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit spür- und sichtbar?"

Die Stadt Dessau-Roßlau hat sich das Ziel gesetzt. eine weltoffene Stadt zu sein. Weltoffenheit lebt davon. dass viele Menschen das Leben in Dessau-Roßlau mitgestalten. Wir möchten gemeinsam mit den Einwohnern von Dessau-Roßlaus diskutieren, ob, wie und warum sie sich engagieren und was sie sich für ihr Engagement von der Stadt wünschen. Dabei benötigen wir die Unterstützung von den Dessau-Roßlauer Einwohnern sowie aus dem

politischen Raum. Wir wollen nicht nur über Themen reden, sondern einen aktiven Prozess in der Stadt anstoßen und die ersten Schritte zu einer Neugestaltung gehen.

Wir laden Sie daher herzlich zu unserem digitalen Dialog:

"Engagiert in Dessau-Roßlau" am 16. November 2020, 17.30 – 20.00 Uhr ein.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, Ihre Eindrücke und

Ideen zu sammeln und so die ehrenamtliche und politische Beteiligung in Dessau-Roßlau zu stärken. Ihre Beiträge werden von der Stadtverwaltung aufgenommen und in weiteren Schritten gemeinsam mit Ihnen umgesetzt.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Dialogveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Bitte melden Sie sich bis 13.11.2020 unter

https://phineo.sslsurvey.de/ Dialogveranstaltung-Dessau-Rosslau/ an.

Dessau Roßlau









Seite 8 Nummer 11, November 2020

Aus dem Rathaus

20. Turbo-Breakfast 2020

Am 18. September 2020 folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreter von Institutionen aus Dessau-Roßlau der Einladung des Amtes für Wirtschaftsförderung zum 20. Turbo-Breakfast bei der Molinari Rail Systems GmbH.

Das Turbo-Breakfast ist ein Format, welches das wirtschaftliche und unternehmerische Engagement in unserer Stadt transparenter macht und aufzeigt, was der Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau an Innovationen, Leistungsniveau und Traditionellem zu bieten hat.

In seiner offiziellen Begrüßung der Gäste betonte Oberbürgermeister Peter Kuras die Bedeutung des Unternehmens für die weitere Entwicklung des Bahnstandortes Dessau-Roßlau insgesamt sowie des Industrieparks Waggonbau Dessau als Sitz der Molinari Rail Systems GmbH.

Deren Geschäftsführer Jan Harder stellte im Anschluss den Anwesenden das Unternehmen vor und vermittelte Einblicke sowohl in die 100-jährige Waggonbautradition als auch in die aktuellen herausragenden Kompetenzen der Molinari Rail Systems GmbH im Bereich des Schienenfahrzeugbaus und der Schienenfahrzeuginstandhaltung.

Die Veranstaltung widmete sich ebenfalls aktuellen Themen wie dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz und dem Integrationsnetzwerkes der Stadt Dessau-Roßlau. Nach informativen Vorträgen und einer Führung der Teilnehmer über das Gelände der Molinari Rail Systems GmbH standen, wie bei jedem Turbobreakfast, der Austausch und das Netzwerken zwischen den Anwesenden im Mittelpunkt.

Für die gelungene Veranstaltung sei an dieser Stelle nochmals den Gastgebern, der Molinari Rail Systems GmbH, herzlich gedankt.



Geführte Radtour

Die Stadt Dessau-Roßlau schloss mit einer geführten öffentlichen Radtour am 22. September die Europäische Mobilitätswoche 2020 in Dessau-Roßlau ab. Das Tiefbauamt informierte auf dieser Radtour an acht Stationen über die Errichtung von Fahrradabstellanlagen, welche in den letzten Jahren über das EFRE-Programm (Europäischer Fond zur Regionalentwicklung) und im ÖP-NV-Schnittstellenprogramm realisiert werden konnten. Ergänzend wurden Planungen zur weiteren Verbesserung der Radinfrastruktur in der Antoinettenstraße, Ferdinand-von-Schill-Straße und am Hauptbahnhof vorgestellt. Zum Auftakt an der Friedensglocke führte Christiane Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, in das Thema Fahrradabstellanlagen ein. Das EFRE-Projekt umfasste 467 Fahrradabstellplätze an 12 Standorten in der Dessauer Innenstadt, welche im Zeitraum 2018 bis 2020 realisiert wurden. Über das EFRE-Programm wurden insgesamt Mittel in Höhe von 148.000 EUR eingesetzt. Die Förderung betrug 90 %. Aus dem Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt flossen 215.000 EUR in Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof. Die Förderung lag auch hier bei 90 %. Insgesamt wurden zwischen 2018 und 2020 über beide Programme Mittel in Höhe von 363.000 EUR für Fahrradabstellanlagen aufgewendet und durch die Stadt ein Eigenanteil in Höhe von 36.300 EUR aufgebracht.

Ziel beider Programme ist eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine stadt- und umweltverträglichere Mobilität in Dessau-Roßlau. Als Fahrradständer wurden entsprechend den Vorgaben des Radverkehrskonzeptes Anlehnbügel und Orion Beta-Focus-Reihenanlagen verwendet. Mit diesen Bauformen konnte eine Verbesserung hinsichtlich der Abstellqualitäten und des

Diebstahlschutzes erreicht werden.

An der Rundtour beteiligten sich etwa 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese setzten sich aus interessierten Bürgern, Vertretern von Politik und Fachverbänden sowie beteiligten Fachämtern der Stadt zusammen. An den verschiedenen Stationen wurden die jeweiligen Rahmenbedingungen und realisierten Lösungen rege diskutiert. Besondere Diskussionsthemen waren die Eignung der Stellplatzkonstruk-

tionen für unterschiedliche Fahrradtypen, der Wunsch nach nachträglicher Beschilderung von Abstellanlagen und Fahrradladestationen, welche im Stadtbild optisch schlecht wahrnehmbar sind, und die Verortung der neugeschaffenen Infrastruktur in digitalen Kartenwerken und Auskunftssystemen.

Die Stadt Dessau-Roßlau bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Interesse, die vielfältigen Hinweise und die angeregte Diskussion.



Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Christiane Schlonski, erläutert städtebauliche Details zu Fahrradabstellanlagen. Foto: Link

Aus dem Rathaus

Cleanup Day: Dessau-Roßlau hat aufgeräumt

Mehr als 350 Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf der Stadtverwaltung und sammelten am World Cleanup Day im September fast drei Tonnen Müll, Schrott, Sperrmüll und Elektrogeräte. Damit ließen sie Dessau-Roßlau zu einem aktiven Teil der weltweit größten Bürgerbewegung zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll werden.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer betreuten die vielen Sammelstellen von Marienkirche bis Elbbalkon Roßlau, an denen durch den Eigenbetrieb Stadtpflege Sammel-Container aufge-

stellt waren. Bezogen auf die Sammelmenge des illegalen Abfalls waren die Standorte Kühnauer See und Rodebilleviertel Spitzenreiter. Hier konnte der meiste Müll - von entsorgtem Hausrat, über in Plastiksäcke verpackte Gartenabfälle bis hin zu Hausmüll -gesammelt werden.

Die gesamte Aktion hat leider sehr deutlich gemacht, wie viel Abfall noch immer illegal entsorgt wird. Auffälig ist der überproportional große Anteil von Haus- und Verpackungsmüll an der Gesamtmenge. Hier können alle Bürger schon beim Einkauf helfen, Abfall zu vermeiden,

indem sie sich für Mehrwegverpackungen entscheiden. Der Aktionstag 2021 wird am 18. September stattfinden. Die Stadt Dessau-Roßlau und ihre Bürger werden sich wieder beteiligen – Sind Sie dabei?



Der World-Cleanup-Day 2020 brachte volle Container.

Foto: Archiv

Trauungen an besonderen Orten im Jahr 2021

Beim Standesamt Dessau-Roßlau sind ganzjährig Termine zur Eheschließung möglich. Als besondere Eheschließungsorte werden an folgenden Samstagen im kommenden Jahr das Schloss Luisium sowie die Ölmühle und das Rathaus im Stadtteil Roßlau angeboten:

Stadtteil Roßlau	Schloss Luisium
Samstag, 17.04.2021	Samstag, 03.04.2021
Samstag, 08.05.2021	Samstag, 24.04.2021
Samstag, 29.05.2021	Samstag, 15.05.2021
Samstag, 26.06.2021	Samstag, 05.06.2021
Samstag, 17.07.2021	Samstag, 19.06.2021
Samstag, 14.08.2021	Samstag, 03.07.2021
Samstag, 28.08.2021	Samstag, 24.07.2021
Samstag, 18.09.2021	Samstag, 07.08.2021
-	Samstag, 04.09.2021
	Samstag, 25.09.2021

Der geplante Termin sollte rechtzeitig mit dem Standesamt Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340 204-1234 abgestimmt werden.

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum <u>15.11.2020</u> Grundsteuern sowie Gewerbesteuervorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtsparkasse Dessau IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00

SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfah-

ren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter

www.dessau-rosslau.de -> Formulare zur Verfügung.

Zwangsversteigerung

Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat in dem von der Stadt Dessau-Roßlau betriebenen Zwangsversteigerungsverfahren unter dem AZ: 6 K 14/16 den Versteigerungstermin bestimmt auf Dienstag, den 17.11.2020, 13:00 Uhr, im Amtsgericht Dessau-Roßlau, Willy-Lohmann-Str. 33, Saal 121.

Versteigert wird das im Grundbuch von Sollnitz Blatt 653 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Sollnitz, Flur 4, → Flurstück 21, Wohnbaufläche, Grünfläche, **Mildenseer Str. 20**, → Größe: 1.277 m²

Laut Wertgutachten handelt es sich um ein einseitig angebautes Einfamilienhaus als Eckhaus mit Teilunterkellerung, Erdgeschoss und vermutlich nicht ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr vermutlich um 1920, nach 1990 vereinzelte Instandsetzungen/Modernisierungen, Wohnfläche etwa 110 qm, leerstehend/ungenutzt, eine angemessene/zeitgemäße Nutzung ist nicht mehr möglich, Stall, Waschhaus und Garage als Nebengebäude vorhanden; gelegen: Mildenseer Str. 20, 06842 Dessau-Roßlau OT Sollnitz

Verkehrswert: 15.000.00 €

Das Verkehrswertgutachten kann bei dem Amtsgericht Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Ansprechpartnerin bei der Stadt Dessau-Roßlau:

Frau Lucas, Stellv. SGL Zentrales Forderungsmanagement.

Tel. 204-2225, Fax 204-269 2225, E-Mail: lucas@dessau-rosslau.de

Ausbildung bei der Stadt Dessau

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht für den Ausbildungsbeginn ab 1. August 2021 mehrere

Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d).

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dessau-rosslau.de.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 31. Oktober 2020.

Seite 10 Nummer 11, November 2020

Aus dem Rathaus

Zukunftswerkstatt

Auf Initiative des Fördervereins der Sekundarschule Kreuzberge e. V. fand für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, in Zusammenarbeit mit dem Beruflichen Ausbildungs- und Vorbereitungswerk gGmbH (BAVW), das Plus+ Projekt "Zukunftswerkstatt" statt. Ermöglicht und tatkräftig unterstützt wurde dieses Projekt im Zuge der bildungsbezogenen Angebote durch die Netzwerkstelle "Schulerfolg für Dessau-Roßlau", welche im Rahmen des vom Europäischen Sozialfonds und dem Land Sachsen-Anhalt geförderten Programms "Schulerfolg sichern" finanziert werden.

Am ersten Kennlern- und Motivationstag konnten sich die Schüler nach Vorstellung des geplanten Projektablaufes einen ersten Eindruck von den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in allen Fachbereichen der BAVW gGmbH verschaffen. Ob in Holz-, Bau-, Farboder Metalltechnik, in Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft, im Ernährungs-, Hotel- und Gaststättengewerbe oder auch in Berufen des Garten- und Landschaftsbaus, der Landwirtschaft oder in der Bäckerei - für alle gab es zahlreiche Möglichkeiten, sich für verschiedene Bereiche selbst zu entscheiden, so dass jeder seinen Interessen und Neigungen nachgehen konnte.

An den nachfolgenden vier Werkstatttagen konnten sich die Schüler unter Anleitung der erfahrenen Ausbilder der BAVW gGmbH und auch unter Beteiligung der dortigen Auszubildenden praxisnah an verschiedensten Arbeitsaufträgen in den ausgewählten Fachbereichen ausprobieren. Zudem wurden sie in ersten Schritten mit Arbeitsstrukturen sowie Regularien, die ein beruflicher Kontext mit sich bringt, vertraut gemacht.

Für alle Beteiligten ergab sich hier die Möglichkeit des näheren Kennenlernens, der Zusammenarbeit und des Voneinander-Lernens für die eigene Zukunft. Die täglichen Feedbackgesprä-

che am Ende der einzelnen Praxistage dienten der Tagesauswertung sowie der Klärung offener Fragen und Anliegen von Seiten der Schüler.

Nach abschließendem Resümee aller beteiligten Akteure, insbesondere auch der Schüler, ist die "Zukunftswerkstatt" ein beispielhafter Beitrag dafür, wie schulformübergreifende Projekte mit hohem Praxisbezug einen wirksamen und professionellen Beitrag in wichtigen Themenbereichen, wie hier der Zukunftsund Lebenswegplanung, leisten können.







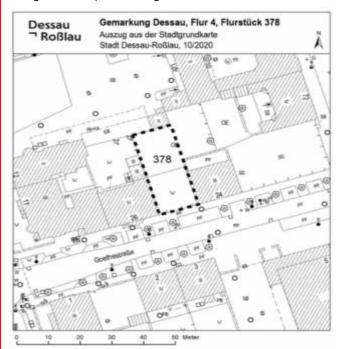




Aus dem Rathaus

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft die Freifläche in der Goethestraße (Gemarkung Dessau, Flur 4, Flurstück 378; Größe 391m²) in 06844 Dessau-Roßlau zum Zwecke der Baulückenschließung. Vorhaben sind nach § 34 BauGB zulässig. Der Kaufpreis beträgt 37.000 €.



Interessenten geben bitte ihr Angebot, inklusive Finanzierungs- und Planungsvorstellungen, bis spätestens **28. Februar 2021** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau ab (Poststempel/ persönliche Abgabe). Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Angaben sind ohne Gewähr. Ausführliche Informationen zum Objekt unter: Tel. 0340 204 1226 oder www.dessau-rosslau.de Immobilienangebote sowie www.immobilienscout.de.

Nachruf

Am 01.09.2020 verstarb unsere Kameradin

Oberfeuerwehrfrau a.D.

Erna Herbst

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kochstedt im Alter von 88 Jahren.

Während ihrer mehr als 50-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Kochstedt war sie immer eine gute und zuverlässige Kameradin.

Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden der Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Feuerwehr Dessau-Roßlau und der Stadtfeuerwehrverband Dessau-Roßlau e. V.

Malwettbewerb für Kinder: Meine Mulde und ihre Bewohner

Tausche kindlichen Blick auf unsere Mulde gegen die eigene Meisen- oder Fledermausbehausung

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt startet in Zusammenarbeit mit den Städten Dessau-Roßlau und Raguhn-Jeßnitz sowie der Gemeinde Muldestausee ein Projekt entlang der Mulde. Mädchen und Jungen im Kindergarten- und Grundschulalter werden aufgerufen, ein Bild mit ihren Vorstellungen zur ihrer Heimat in der Muldeaue und der dazugehörigen heimischen Pflanzen- und Tierwelt zu gestalten.

Die besten Bilder werden mit einem Meisen-Nistkasten oder einem Fledermausquartierkasten ihrer Wahl prämiert. Ziel ist es, Kinder für die Natur vor der Haustür zu sensibilisieren und sie mit offenen und neugierigen Augen zu sehen. Es ist wichtig, Kenntnisse über den heimischen Naturraum zu vermitteln.

Abgabezeitraum: 30. Oktober bis 30. November 2020. Hintergrund für dieses Projekt ist die natürliche Bekämpfung des Eichen-Prozessionsspinners in der Muldeaue. Die Deiche liegen oft direkt an den Ortschaften und über diese verkehren zahlreiche Touristen. Aber auch Anwohner und Bewirt-

schafter von Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen sind den Brennhaaren der Raupe oft ausgesetzt. Um den Nachtfalter ganz natürlich auf die Schliche zu kommen, wird darauf gesetzt, dass Meisen und Fledermäuse zum einen die Raupe und zum anderen den Falter selbst vertilgen.

Die Umsetzung des Projektes ist durch die "Artensofortförderung" des Landes möglich.

Die Bilder können wie folgt eingereicht werden (mit Zustimmung der Eltern):

Per E-Mail: umweltamt@ dessau-rosslau.de Per Post: Stadt Dessau-Roßlau Amt für Umwelt- und Naturschutz Zerbster Straße 4 06844 Dessau-Roßlau

Da die Kästen über ein Förderprojekt finanziert werden, wird bei der Abholung der Nisthilfe der Standort des Kastens, also die Adresse notiert. Die Daten verbleiben beim Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft im Flussbereich Wittenberg.

Der Landesbetrieb und das Umweltamt freuen sich über eine rege Beteiligung.

Renovierungsarbeiten in der Bibliothek

Im November finden in der Hauptbibliothek am Marktplatz Renovierungsarbeiten im Lesesaal und Garderobenbereich statt.

Der Lesesaal wird daher vom 2. bis 25. November geschlossen, Zeitschriften stehen in dieser Zeit zur Nutzung im Treppenhaus zur Verfügung.

Das gesamte Haus wird am 2. und 3. sowie am 19. und 20. November nicht geöffnet sein. Im Dezember lädt dann die neue Leselounge (ehemals Lesesaal) die Besucher der Bibliothek zum Verweilen ein.

Seite 12 Nummer 11, November 2020

Aus dem Rathaus

Weiterbildungstage der Auszubildenden der Stadtverwaltung

Wie barrierefrei ist unser Rathaus? Wird bei Antragsstellungen und Behördenbesuchen auf alle Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger Wert gelegt? Wie kann im Bürgerkontakt die Kommunikation diversityorientiert gestaltet werden?

Für die Auszubildenden des 1. und 2. Lehrjahres der Stadtverwaltung von Dessau-Roßlau ging es Anfang September 2020 auf Antwortsuche. Die zukünftigen Verwaltungsfachangestellten setzten sich aktiv mit Interkulturalität, Diversität sowie der eigenen Verwaltungskultur- und Kommunikation auseinander. Ziel war es, eine Auseinandersetzung

unterschiedlicher Sichtweisen unter den Teilnehmern zu befördern und eigene Bilder, Wahrnehmungsstrukturen und Prägungen in der Gesellschaft sowie innerhalb ihrer Arbeitsstrukturen zu hinterfragen.

Realisiert wurde die Weiterbildung durch das Integrationsbüro Dessau-Roßlau im Rahmen des Bündnisses "Die Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau" gemeinsam mit dem IKOE-Projekt der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. Den praktischen Höhepunkt der zwei Weiterbildungstage bildete der Vielfalts-Parcours im Rathaus. Dabei schlüpften die Azubis in die Rolle der

Bürger. Mit eingeschränkten Sinnen, Bewegungsradien und Kommunikationsbarrieren nahmen sie ihre Behörde unter die Lupe. Sie füllten im Alterssimulationsanzug Anträge aus, nahmen im Rollstuhl im Wartebereich Platz und suchten sich als blinde oder taube Bürger ihren Weg zu einer Sprechstunde. Durch das Einnehmen der unterschiedlichen Rollen, konnten die Auszubildenden die Schwierigkeiten und Hindernisse besser wahrnehmen. Für Trainerin Nhu Große "war ein tiefes Verstehen und Empathie gegenüber den Bürgern als Mitmenschen in der Behörde spürbar".

"Mit dem Weiterbildungsformat wollen wir nicht nur die Perspektiven der Auszubildenden in Dessau-Roßlau verändern oder schärfen. Langfristig soll sich die Stadtverwaltung von Dessau-Roßlau zu einer diversitätsorientierten Verwaltung entwickeln. Das Weiterbildungsformat für die Azubis ist dabei ein strategischer Baustein", so Integrationskoordinator Christian Altmann. Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Weiterbildungstage werden als nächsten Schritt dem Oberbürgermeister sowie den entsprechenden Fachämtern zur Weiterverarbeitung präsentiert.

InklusionsWerkstatt der Deutschen Soccer

Auf Initiative der Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau sowie der Grundschule Zoberberg gelang es am 30.09.2020, das einmalige Projekt "Inklusions-Werkstatt" in die Anhalt Arena zu holen.

An vier Stationen erlebten die teilnehmenden Grundschulkinder einen aktiven Projekttag, welcher zur Meinungsbildung und Werteorientierung beiträgt und sie unterstützen möchte, urteilsfähig und mitmenschlich zu handeln. Jede Station kennzeichnete sich durch Selbster-

fahrung. Reflexion und den Austausch mit positiven Vorbildern aus. Der Kooperationspartner der Deutschen Soccer Liga, die Thuringia Bulls, erarbeiten mit den Teilnehmern an Station 1 und 2, worauf es für sie im gemeinsamen Miteinander in einer Gesellschaft ankommt und zeigten den Kindern auf, welches Leistungsvermögen und Freude im Rollstuhlbasketball herrschen. An den Aktivstationen absolvierten die Teilnehmer sowohl einen Alltagsparcours

aktiv im Rollstuhl als auch eine Rollstuhlbasketball-Challenge, in der die Athleten der Thuringia Bulls als Vorbilder und aktive Begleiter den Teilnehmern zur Seite standen. Als Deutsche Meister, Pokalsieger und Champions League Sieger kam dabei eine der besten Mannschaften Europas nach Dessau-Roßlau. An der dritten Station lernten sie fünf fiktive Charaktere kennen, welche ihnen von ihren Barrieren im Alltag berichten. Sei es durch Diskriminierung, Bevormundung oder Vorurteile. Und an Station 4 gestalteten die Projektgruppen ganz persönliche Fotobotschaften, welche ihren Vorschlag zu mehr Inklusion abbildeten. Auch unter Berücksichtigung der pandemiebedingten Einschränkungen entstand so ein abwechslungsreicher und spannender Projekttag, welcher zum lösungsorientierten Nachdenken anregte, wie Gesellschaft für gleiche Entfaltungs- und Teilhabechancen gestaltet sein muss.

Richtigstellung des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt zum Thema "Wenn die Bürger unter Fehlplanungen leiden müssen" aus Amtsblatt Nr. 10 Oktober 2020, S. 36

Die Behauptung, in Mosigkau läge die Sohle der neuen Brücke am Wullenbach 40 cm über der Grabensohle. ist nachweislich falsch. Beim neuen Bauwerk ist sie identisch mit der Sohle der alten Brücke und liegt demnach auf dem natürlichen Sohlniveau des Grabens. Es konnten etwa 20 bis 40 cm Schlamm auf der Brückensohle festgestellt werden, dessen Beseitigung durch den Unterhaltungsverband bereits veranlasst wurde.

Ebenfalls falsch ist die Behauptung, dass die Bürger bei

den Kosten für die geplante Verwallung herangezogen werden sollten. Die Maßnahme soll vollständig aus Eigenmitteln der Stadt und auch mit Fördermitteln finanziert werden. Darüber hinaus werden den Grundstückseigentümern sogar sämtliche notwendigen Maßnahmen auf den Privatgrundstücken mit Hilfe von Bauerlaubnisverträgen erstattet. Das wurde bereits ausgiebig in den Bürgerversammlungen kommuniziert und ist in Mosigkau bekannt.

Die Behauptung, dass der Wullenbach derzeit lediglich noch ein Fünftel des erforderlichen Abflussvermögens aufweist, entbehrt genauso jeglicher fachlichen Grundlage. Die dem Tiefbauamt vorliegende eindimensionale hydraulische Modellierung widerlegt das eindeutig. Mit der neuen Brücke hat sich das hydraulische Abflussprofil gegenüber der alten Brücke sogar mehr als verdoppelt.

Die Gesprächsangebote des Tiefbauamtes wurden von den Aufstellern der Behauptungen bisher nicht wahr- bzw. angenommen und eine Einladung zu den organisierten Ortsterminen blieb bisher aus. Auch das genannte privat in Auftrag gegebene Gutachten liegt dem Tiefbauamt nicht vor. Jenseits von parteipolitischen Interessen steht das Tiefbauamt den Fragen der Bürgerinnen und Bürger jederzeit offen gegenüber.

Die Problematik bezüglich des Schlossplatzes Großkühnau ist bekannt. Zur Lösung bedarf es mehr als einer Tagesbaustelle

Dass Wasser auf ein Grundstück fließt, ist nicht auf die Maßnahmen der Stadt in diesem Gebiet zurückzuführen.

Erste Hilfe Anhalt

Erste Hilfe Kurse für Fahrschüler und Betriebe am 07.11. + 21.11.2020 von 8.00 - 16 Uhr

Anmeldung unter:

www.erste-hilfe-anhalt.de
0152/26 30 97 98





Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat zu kaufen gesucht: Angebote bitte an 0340 / 75 899 318 Baugrundstück
von privat
zu kaufen gesucht:
Angebote bitte an
0178 / 47 66 169



Ihre Medienberater vor Ort

Karin Berger

034954 21539

Mobil: 0171 4144035 | karin.berger@wittich-herzberg.de

Rita Smykalla

034202 341042

Mobil: 0171 4144018 | rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH

Halle, Merseburger Str. 365 - Bernburg, Am Rosengarten 3 - Aschersleben, Ottostr. 6

Halberstadt, Otto-Spielmann-Str. 83 - Aken, Dessauer Chaussee 57 - Dessau-Roßlau, Zunftstr. 13

"UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. "Beim Kauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreise enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Keine Berechtigung, die Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. "Gültig für vier Winterkompletträder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bis 31.10.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Seite 14 Nummer 11, November 2020

Bauhaus Dessau

Glückstreffer ;-)

Wir suchen Partner*innen!

- > Vereine > Initiativen > Gruppen
- > Institutionen > Einzelpersonen

Infoveranstaltung Di, 1.12.2020, 16 Uhr Bauhaus Museum Dessau

anschließend: Glückstreffer mit Tanzgruppe Showtime

Anmeldung + Infos bauhaus-dessau.de



AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Trotz negativem Branchentrend stabile Entwicklung für SKD und MVZ

Gegen den Trend: Klinikum schreibt seit 20 Jahren schwarze Zahlen

Auch 2019 ist es dem Städtischen Klinikum Dessau wieder gelungen, einen positiven Jahresabschluss zu erzielen. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Umsätze um 5 Prozent auf mehr als 146 Millionen Euro. Gleichzeitig erhöhte sich der Gewinn von 318.000 auf 850.000 Euro.

Verwaltungsdirektor Dr. med. André Dyrna: "In Zeiten, in denen rund 40 Prozent aller Kliniken in Deutschland rote Zahlen schreiben und gerade kommunale Krankenhäuser auf Zuschüsse ihrer Träger angewiesen sind, ist es uns erneut gelungen, ohne fremde Hilfe ein positives Ergebnis zu erzielen. Darauf können wir mit Recht stolz sein, zumal wir unsere Mitarbeiter nach Tarif entlohnen."

Mit 94 Millionen Euro gab

Dessaus größter Arbeitgeber mehr als 64 Prozent des Umsatzes für Personalkosten aus. Die Zahl der Vollzeitkräfte ist mit 1.300 Mitarbeitern stabil geblieben. Trotz leicht gesunkener Fallzahlen und einer konstanten Verweildauer

der Patienten, stiegen die Erlöse bei stationären Aufenthalten um knapp acht Prozent.

Dr. med. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor des Städtischen Klinikums: "Darin spiegelt sich wider, dass wir als regionaler Schwerpunktversorger auch die komplexen Fälle ins Haus bekommen."

Städtisches Klinikum

Unzufrieden ist die Betriebsleitung weiterhin mit den Engpässen bei der Finanzierung von Investitionen: "Eigentlich ist klar geregelt, dass diese Mittel vom Land kommen, aber schon seit Jahren müssen wir unsere Investitionen zum weit überwiegenden Teil selber aufbringen. Mit dem Ergebnis, dass unser Ergebnis nur noch knapp positiv ist. So fehlen die Mittel, in neue Behandlungstechnik zu investieren. Das wird zunehmend auch zu einem strukturellen Problem."

Auf ein gutes Jahr kann auch das Medi-

zinische Versorgungszentrum (MVZ), ein mit dem Klinikum eng verbundenes Unternehmen, zurückblicken. Durch die Einbeziehung neuer Praxen stieg der Umsatz um 14 Prozent auf 20,5 Millionen Euro.

Das MVZ schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Überschuss auf Vorjahresniveau in Höhe von 434.000 Euro (2018: 640.000 Euro) ab. Mit fast 50 Arztsitzen hat sich das MVZ mittlerweile zu einem der bundesweit

größten ambulanten Zentren entwickelt und sich in Zeiten steigender Praxisaufgaben als ein wichtiger Faktor für die Aufrechterhaltung der ambulanten Versorgung in der Region Dessau-Roßlau etabliert.

Gütesiegel "Ausgezeichnet. FÜR KINDER 2020–2021"

Klinik zum sechsten Mal in Folge ausgezeichnet

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Dessau erhielt zum sechsten Mal das begehrte Gütesiegel "Ausgezeichnet. FÜR KINDER 2020-2021". Damit wird der Klinik im Bereich der stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen, eine hohe Qualität auf internationalem Niveau bestätigt. Seit 2009 dient das Siegel Eltern als Kriterium bei der Suche eines geeigneten Krankenhauses für ihr Kind.

Dr. med. Uwe A. Mathony, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: "Die untersuchten Einrichtungen müssen alle Standards für die multiprofessionelle und interdisziplinäre Versorgung erfüllen. Dies erfordert eine kontinuierliche Besetzung mit motivierten Kinderärzten und sensiblen Chirurgen für die Behandlung von Kindern, mit erfahrenen Kinderkrankenschwestern sowie mit speziell für Kinder qualifizierten Teams aus dem pä-



dagogischen und medizinisch-therapeutischen Bereich." Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist die einzige mit dem Siegel ausgezeichnete Einrichtung in der Region Dessau-Roßlau. Insgesamt wurden bundesweit 227 Einrichtungen überprüft.



Seite 16 Nummer 11, November 2020

Neues aus dem Stadtmarketing

Dessau ¬ Roßlau

Stadtmarketing

Wir sagen Danke!

Für zahlreiche schöne Momente und künstlerische Vielfalt mit:





Anhaltische Philharmonie Dessau ¬
Big Ben Dix Band ¬ Bluesrudy & Henry
Heggen ¬ Collage ¬ JAM ¬ Kathy & The
Deadies ¬ Kinder- und Jugendzirkus
Raxli-faxli ¬ Marionettentheater
Märchenland ¬ Mr. Chrispy ¬
Mr. Smith & Fabienne ¬ Mucki-Live ¬
One Community Project ¬ Orlando und
Salsa Schule Dessau ¬ Slow Water ¬
SPIELBERG ¬ Young Province

Gemeinsam mit unserem treuen Publikum freuen wir uns auf einen abwechslungsreichen Stadtsommer 2021! Gartenträume-Lounge und Open Stage

#visitdessau

Nummer 11, November 2020 - Anzeigenteil - Seite 17



Weihnachtsdeko basteln: Ideen und Anleitungen

Anzeiae

Schöne Deko für den Advent kann man ganz einfach selber basteln. Das macht gemeinsam mit den Kindern nicht nur Spaß, sondern ermöglicht es auch, die Deko auf den eigenen Wohnstil abzustimmen, damit sich in der Zeit vor Weihnachten ein harmonisches Gesamtbild ergibt.

Besonders beliebte Bastelideen zu Weihnachten sind Papiersterne, die gefaltet, ausgeschnitten oder geklebt werden. Sie zieren den Weihnachtsstrauch und später den Christbaum, wirken toll als Wand- oder Fensterdeko und sind wirklich im Handumdrehen selbst gebastelt! Neben vielen Bastelideen mit Papier für deine Adventsdeko gibt es auch kreative Ideen mit Tannenzapfen und Zweigen, in natura oder bemalt, zu Kränzen gebunden oder als Wanddeko an einer Girlande dekoriert. Dafür eignen sich auch Christbaumkugeln oder DIY-Anhänger.

Vorfreude aufs Fest

Anzeige

Zur Adventszeit gehören ein paar unverzichtbare Dinge: Dazu zählen der Adventskalender, der Glühwein und das Aufstellen des Weihnachtsbaums

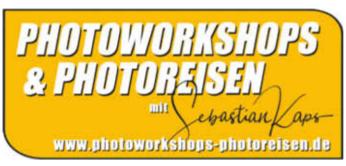
Keine Adventszeit ohne Adventskalender: Besonders viel Vorfreude auf Weihnachten machen individuell gestaltete Exemplare, die etwa mit einem winterlichenSchnappschuss der Familie bedruckt sind. Damit wird der Adventskalender zugleich zur originellen Geschenkidee für Familie und Freunde oder auch für die Großeltern. Gutscheine etwa für einen Kinobesuch, Kosmetikartikel, ein Tee, selbstgebackene Plätzchen, Spielzeug für Kinder – der Kreativität sind bei der Auswahl der kleinen Aufmerksamkeiten keine Grenzen gesetzt.

Woher stammt der Glühwein und wer hat ihn erfunden?

Die Spur führt nach Sachsen: Im Dezember 1834 stand August Raugraf von Wackerbarth, ein Urgroßneffe des Erbauers von Schloss Wackerbarth, im winterlichen Belvedere. Der Kunstund Genussliebhaber suchte nach einem Trank, der die Kälte vergessen macht und es warm ums Herz werden lässt. Er fügte Safran, Anis und Granatapfel in weißen Wein und hatte eine geistreiche Idee: Er erwärmte die Flüssigkeit - der Glühwein war erfunden.

Lange war das historische Rezept verschollen, erst 2013 wurde es auf Schloss Wackerbarth wiederentdeckt und an den heutigen Geschmack angepasst. Es muss aber nicht immer Glühwein sein: Auch andere, aromareiche Heißgetränke mit einem Schuss Alkohol schmecken im Winter nach langen Aufenthalten im Freien besonders gut. Kaffee, Tee und Kakao etwa lassen sich vielfältig und kreativ mit Spirituosen verfeinern. Für einen echten Aha-Effekt dürfte etwa ein "Brennender Espresso" sorgen. Dazu einen frisch zubereiteten Espresso in ein dickwandiges Glas geben, mit einem Teelöffel Zucker süßen, nach Geschmack hochwertigen Rum oder Cognac sowie Maraschino-Kirschlikör (jeweils 1 cl) dazugeben und sofort - aber mit Vorsicht - anzünden.









wunderschöne Nordmanntannen

Frisch vom eigenen Feld:
Coloradotanne, Blaufichte,
Rotfichte, serbische Fichte
Baumschule Göricke
Birnbaumweg 32
Dessau - Waldersee





SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fußbehandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731 www.**FRISEUR-AMBASSADOR**.de

Seite 18 Nummer 11, November 2020

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Keine Feste in Mildensee

Nach der Absage des Mildenseer Nordmann-Festes hat es nun auch den jährlichen Weihnachtsmarkt in unserem Ort erwischt. Mit der Entscheidung haben es sich Ortschaftsrat und Festkomitee nicht leicht gemacht. Die Hygieneregeln sind mit der zu erwartenden Besucherzahl nicht realisierbar.

Dennoch sind wir über den großartigen Zuspruch unserer Sponsoren dankbar, die uns ohne Feste trotzdem die Treue halten. Dies ist in den Zeiten von Corona nicht selbstverständlich, aber ermöglicht uns einen guten Start in die Mildenseer Veranstaltungen von 2021.

Doch es gibt einen kleinen Grund zur Freude: Der Männergesangsverein feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sollte der Chor im März durch den Bundespräsidenten ausgezeichnet werden, doch Corona hat dies leider nicht möglich gemacht. Aber nun wurde der Termin in Magdeburg nachgeholt und die Auszeichnung erfolgte durch den Ministerpräsidenten unseres Landes. Der Männergesangsverein möchte sich für die gelungene Veranstaltung recht herzlich bedanken. Es war eine große Ehre, die Zelter Plakette entgegen zu nehmen. Seit fünf Jahren besteht der Chor nicht nur aus Männern. sondern wird auch mit einem Frauenchor unterstützt.

Wir wünschen allen viel Freude und weiterhin Spaß an der Musik und dem Gesang. Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter:

www.maennerchor-mildensee.de.

Florian Kellner

Kunstkalender 2021 erschienen

Der neue Kunstkalender 2021 der Ölmühle ist erschienen. "Es ist uns eine Freude, auch in diesem Jahr unsere schönsten Bilder hier zu zeigen", so Frank Täubner. 18 Künstler des Mal- und Zeichenzirkels der Ölmühle Roßlau haben unter der Leitung von Jörg Hundt Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen geschaffen und können Sie mit ihren Bildern durch das Jahr begleiten.

Der Kalender ist ab sofort für 6 € in der Ölmühle erhältlich.



Aus Kultur und Bildung

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49 www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Lesen und Schreiben für Erwachsene

ab 02.11.2020 09:15 oder 16:00 Uhr

Mathematik Trainingskurs Abitur 04.11.2020 18:00 Uhr Digitale Fotografie für Einsteiger 05.11.2020 17:00 Uhr Wichtel, Pilze, Bäumchen filzen 06.11.2020 17:00 Uhr Paläographie - Die Kunst zu Lesen 10.11.2020 17:00 Uhr

Fotografieren & Bildbearbeitung mit dem Smartphone

Adventsfloristik 12.11.2020 09:00 Uhr
Adventsfloristik 17.11.2020 17:00 Uhr
Trennung-Scheidung-Altersarmut? 17.11.2020 18:00 Uhr
Sicher navigieren mit Smartphone 19.11.2020 09:00 Uhr
Digitale Fotografie für Fortgeschrittene 19.11.2020 17:00 Uhr
Sicher im Umgang mit WhatsApp 26.11.2020 09:00 Uhr
Innendämmung in Bestandsgebäuden 26.11.2020 16:30 Uhr
Erste Schritte am Computer - Windows Einsteiger

03.12.2020 09:00 Uhr

Heizkostenabrechnungen verstehen 03.12.2020 16:30 Uhr

Seniorencampus am 12.11.2020 und 17.11.2020.
Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Gymnasium Philanthropinum

Wiedersehenstreffen 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie findet in diesem Jahr leider kein Wiedersehenstreffen unserer Absolventen statt.

Aber: Absolventen des Jahrgangs 2010 aufgepasst!

Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung.

Übersenden Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag an das Gymnasium Philanthropinum Dessau, Friedrich-Naumann-Str. 2, 06844 Dessau-Roßlau, oder melden Sie sich per Mail

sekretariat.philan@dessauer-schulen.de

zur persönlichen Abholung der Abiturklausuren im Sekretariat des Gymnasium Philanthropinum Dessau an.

Die Schulleitung Der Förderverein

Aus Kultur und Bildung

JAZZ im Eichenkranz

Am 29. November 2020, um 15.00 Uhr sind alle Musikfreunde herzlich zum JAZZ im Wörlitzer Eichenkranz eingeladen. Unter dem Titel "Saxophon Special" wird das Gerold Heitbaum Quartett musizieren. Das Konzert beinhaltet die stilistische Bandbreite von Swing, Blues, Soul bis zu Fusion, inspiriert von Musikern wie John Coltrane, Dexter Gordon und Wayne Shorter. Auch eigene Kompositionen stehen auf dem Programm. Der talentierte Saxophonist Hannes Kempa aus Dresden ergänzt beim "Saxophone Special" die Formation zum Gerold Heitbaum Quintett, bekannt durch die Reihe "Jazz im Foyer" im Alten Theater Dessau, dem Bauhausfest und dem Kurt-Weill-Fest. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen erlebnisreichen Jazznachmittag im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Folgende Musiker gestalten das Konzert:

Hannes Kempa - Saxophon Er studiert an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden derzeit Saxophon und ist Mitglied der Modern Jazz-Bands "Zielkes Zeltlager" und "Flosse", sowie des Landesjugendjazzorchesters Sachsen-Anhalt. Hannes ist Teil des Jazzkollektivs Dresden und auch Privatdozent für Saxophon. Konzerte führten ihn durch ganz Deutschland und Italien. Bendix Maeder - Saxophon Der studierte Saxophonist und Querflötist aus Halle (Saale) ist seit 1995 hauptamtlich als Musiklehrer tätig. Als freischaffender Musiker ist er neben dem "Gerold Heitbaum Quartett" in verschiedenen Bands und Projekten im In- und Ausland zu erleben.

Gerold Heitbaum - Gitarre

Der Musiker und Komponist blickt auf eine über 35-jährige Karriere zurück, die durch die Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern im In- und Ausland geprägt ist. Der Wahl-Dessauer begeisterte sein Publikum unter anderem beim renommierten "Montreux Jazz Festival" (CH) und dem "North Sea Festival" (NL).

Conrad Steinhoff – Bass

Bereits mit 15 Jahren gewann der Dessauer den 1. Preis beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert". Heute studiert er am Jazz-Institut Berlin, es folgten Workshops mit u. a. Randy Brecker sowie Konzerte mit Pascal von Wroblewski, Julia Hülsmann und Andreas Schmidt.

Markus Lämmel – Schlagzeug

1993 in Annaberg-Buchholz geboren, studiert der vielseitige Musiker derzeit Musik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Er ist Mitglied des Landesjugendjazzorchesters Sachsen-Anhalt, der Indieband "Friedrich Chiller" sowie weiterer Bandprojekte.

Aufgrund der Regelungen zur Corona-Pandemie ist zu berücksichtigen, dass Karten für dieses Konzert nur im Vorverkauf zum Preis von 19,00 €, ermäßigt 15,00 € erhältlich sind. Vorverkaufsstellen: die Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340 2511333), Friedensplatz 1a, der Besucherring des Theaters (Tel.: 0340 2511222), Friedensplatz 1a, die Tourist-Information in Dessau-Roßlau (Tel.: 0340 2041442), Ratsgasse 11 und die Wörlitz-Information (Tel.: 034905 31009), Förstergasse 26. Zum Konzert bitte den Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen.

Stadt gibt's hier natürlich - Fotoserie

Der Schöne mit den blauen Augen

Unser Wildnisbewohner hat ein unverwechselbares Erscheinungsbild: Die großen "Augenflecken" auf seinen Flügeln geben ihm seinen Namen, sind aber auch sehr nützlich. Denn wenn das Tagpfauenauge Feinde abwehren möchte, klappt es seine Flügel plötzlich auf und "erschreckt" den potentiellen Fressfeind durch das Erscheinen der großen "Augen". Das Tagpfauenauge mag wohl eher ein typischer Sommerbewohner der Wildnis sein – aber man kann den schönen Falter das ganze Jahr über antreffen. Die Falter überwintern gerne in Höhlen, Kellern oder auf Dachböden und fliegen bei wärmeren Temperaturen zur Nahrungssuche aus. Im Frühiahr steuern sie dann die ersten Blüten an, zum Beispiel von der Sal-Weide, dem Weißdorn oder von Löwenzahn. Am liebsten besuchen sie allerdings violette Blüten wie Astern, Fetthenne oder Rotklee. Auch Fallobst fressen die Falter gerne, während die Raupen sich fast ausschließlich von Brennnesseln an sonnigen, aber luftfeuchten Standorten ernähren. Der schöne Schmetterling kommt überall im Offenland vor, auch an Waldrändern und in Städten ist er häufig anzutreffen. Wenn sich ein Tagpfauenauge nach dem Sommer zum Überwintern in Häuser oder Wohnungen "verirrt", ist das nicht gut für ihn - denn es ist dort viel zu warm und er kommt nicht ausreichend zur Ruhe, um Energie zu sparen und dann im folgenden Frühjahr noch Nachkommen zu zeugen. Tatsächlich kann es helfen, den Schmetterling vorübergehend einzufangen und in den Kühlschrank zu bringen, bis er sich beruhigt hat, um dann ein angemessenes kühles Überwinterungsguartier für ihn zu finden. Den Falter zu füttern. wäre hingegen kontraproduktiv. Weitere Infos, wie man einem verirrten Tagpfauenauge im Winter gute Hilfe leisten kann, gibt es hier: https://www.schmetterlingsforum.de/eb/entry/Berichte/ ueberwinternder-schmetterling-in-der-wohnung.html



Foto: Christoffer Lange-Kabitz

Öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte, spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder und mehr über das Projekt erfahren Sie bei den Landmeisterinnen des Förderund Landschaftspflegevereins Biosphärenreservat "Mittelelbe" e. V., Johannisstraße 18 (Schwabehaus), 06844 Dessau, Tel. 0340 2206141, E-Mail info@mittelelbe-foerderverein.de.

Ergänzende Umweltbildungsangebote hält der Museumspädagogische Dienst im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Rahmen der Ausstellungsbegleitung "Stadt gibt's hier natürlich" bereit, Tel. 0340 5168433,

E-Mail: mdd@dessauweb.de.

Text: Pia Ditscher

Seite 20 Nummer 11, November 2020

Aus Kultur und Bildung

Harzer Höhenvieh-Zwillinge im Tierpark angekommen

Dank der Spendenaktion "Bauer braucht Kuh" kann der Tierpark Dessau nun die gewünschten Harzer Höhenvieh-Kühe begrüßen. Die Zwillinge Eda und Elvira sind am 12. März 2017 geboren und stammen von einem Bauern aus der Gemeinde Südliches Anhalt. Mit diesen neuen

Kühen führt der Tierpark Dessau die Haltung des Harzer Höhenvieh fort. Von 2012 bis 2014 hielt der Tierpark Dessau schon einmal diese Art. Neben dieser alten Rinderrasse werden zukünftig noch andere bedrohte Haustierrassen im Anhaltischen Lehrbauernhof ihr neues Zuhause finden.



Tierparkleiter Jan Bauer mit den neuen Tierparkbewohnern.

Foto: Tierpark

Kleine Herbstkonzerte

Der Herbst ist da und trotz aller Widrigkeiten der Zeit möchte das Anhaltinische Zupforchester unter Leitung von Adda Noack seine Freunde und Liebhaber der Saitenklänge zum Konzert in die Marienkirche einladen.

Am Samstag, dem 7. November, gestaltet das Ensemble um 15.00 Uhr und 17.30 Uhr eine musikalische Zeitreise mit Werken von Fasch, Beck über Beethoven, Anderson bis John

Williams. Als musikalischer Nachwuchs der Musikschule "Kurt Weill" präsentieren sich Marietta Metzner/Violine und Sofia Abud/Sopran. Die Moderation übernimmt Ronald Müller vom Anhaltischen Theater.

Kartenvorverkauf erfolgt über: info@anhaltinischeszupforchester.de und an der Abendkasse. Durch die Hygienebestimmungen stehen die Zuschauerplätze nicht in vollem Umfang zur Verfügung.



Umweltaktion der Regenbogenschule

September war Anlass zu einer Müllsammelaktion der Regenbogenschule, die die Schulsozialarbeiterin bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit fünf Klassen startete. Das eher unpassende Regenwetter an diesem Tag konnte die Schüler nicht von ihrem Tatendrang abhalten. Es wurde in den Grünanlagen der Rabestraße, am Friederikenplatz und im Durchgang zur Breiten Stra-Be sowie in einem kleinen Waldstück direkt am Nordclub Müll gesammelt. Die Kinder und Jugendlichen waren höchst motiviert und konnten, besser: mussten. innerhalb einer Stunde mehrere große Säcke mit Abfällen aller möglichen Materialien füllen. Währenddessen

tauchten immer wieder Fra-

gen auf, wie die Fundstücke

(z. B. eine Lampe, Wäsche-

Der World Cleanup Day im

trocknergestell, ein Schuh ...) eigentlich entsorgt werden sollten, vor allem aber auch, warum diese Art von Verunreinigung überhaupt möglich ist. Ein Denkanstoß, der nachwirken wird. Der persönliche Einsatz, trotz des Regenwetters, kann den Jugendlichen hoch angerechnet werden.

Ein besonders hohes "Müllaufkommen" zeigte sich im kleinen Wäldchen am Nordclub Richtung Sportplatz.

Eine Schulklasse, die dieses Gebiet auch sonst öfter durchquert, will mit einem selbst gestalteten Plakat darauf aufmerksam machen, dass der Wald kein Müllabladeplatz ist - hoffen wir auf eine positive Wirkung!

Ch. Opitz-Krueger, Schulsozialarbeiterin der Regenbogenschule

Grundschule am Luisium bekommt Basketballanlage

Ein Kooperationsprojekt zwischen Schulsozialarbeit der Stadt Dessau-Roßlau und der Grundschule am Luisium mit Unterstützung der Elternvertretung

Bereits im letzten Jahr wurde von den Kindern der Wunsch nach einer Basketballanlage auf dem Schulhof der Grundschule am Luisium geäußert. Die neue Anlage soll das Pausenangebot der Schulsozialarbeit erweitern, weitere aktive Bewegungsmöglichkeiten bieten und damit die Aufnahme- und Konzentrationsfähigkeit erhöhen. Außerdem ist Basketball ein Sport, der Kooperationsfähigkeit, Teamgeist und Rücksichtnahme fördert.

Durch die Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule konnte die Basketballanlage mit Sachkosten aus dem ESF-Programm

"Schulerfolg sichern" finanziert werden.

Mit Unterstützung des Vorsitzenden der Elternvertretung, Florian Kellner, und den Firmen Brinkmann-Garten- & Landschaftsbau in Dessau-Waldersee und der Landwirtschaftsgesellschaft Dessau-Mildensee mbH Danilo Helm konnte das Vorhaben im September umgesetzt werden. So hat ein breites Netzwerk, initiiert durch die Schulsozialarbeit, gemeinsam ein Angebot ermöglicht, welches den Interessen der Kinder gerecht

Die offizielle Einweihung ist für den November geplant.

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Aus Kultur und Bildung

Der Anhaltische Kunstverein stellt Peter Kühn aus

Peter Kühn – Fotografie analog. Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, 07.11. bis 13.12.2020, Dienstag – Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Ein Schwerpunkt des Fotografen Peter Kühn ist ohne Zweifel das Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Er hat es durch alle Jahreszeiten begleitet und das auch durch viele, viele Jahre.

Mag es auch im Gartenreich Momente geben, in denen der Besucher allein für sich wandeln kann und etwas vom Genius des Ortes spürt, vermag der Fotograf den Zauber der Stimmungen in unterschiedlichen Jahres- und Tageszeiten, Lichtspiele, wie sie auch dem aufmerksamsten Besucher verborgen bleiben, Farben, die einfach wundervoll sind, hervorheben.

Die Ausstellung ist ausdrücklich keine Reduzierung auf das Populäre, Gefällige, sondern zeigt das, was Kühn über die Jahre gesehen und

"geknipst" hat, Landschafts-. Architektur-, Industrie- und Sachfotografie, Städteportraits und Dokumentationen, Menschen und ihr sie prägendes Umfeld - unser Dessau. Natürlich, wie der Titel sagt, analog. Dazu gehören gelerntes Handwerk, der Blick, der Augenblick und die Arbeit danach, also nicht geknipst, sondern fotografiert. Publikationen und Bildbände: Schlösser und Gärten um Wörlitz, Köthen in Anhalt, Lutherstadt Wittenberg, Dessau, Magdeburg, Halle/Saale, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg, Gemäldekatalog des Staatlichen Museums Schloss Mosigkau 1988. Katalog bauhaus DESSAU 1990.

Ein Paradies für das Diesseits. Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Auswahltitel Deutscher Fotobuchpreis 2006/2007 Bildbände ERFURT und SPREEWALD.

Bildautor zahlreicher Kalender/Poster.

Veranstaltung anlässlich 200 Jahre Herzogliche Hofbibliothek Dessau

Am 1. Juni 2020 jährte sich zum 200. Mal der Gründungstag der Herzoglichen Bibliothek Dessau.

In dieser Bibliothek sollten verschiedene fürstliche Privatsammlungen in Dessau und Wörlitz unter einem Hofbibliothekar und in einem Gebäude zusammengefasst werden. Darüber hinaus wurde damit die Absicht verwirklicht, die neugegründete Bibliothek auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Seit 1820 hat die Sammlung Höhen

und Tiefen erlebt und ist mit den noch vorhandenen Beständen heute Teil der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) und somit des Stadtarchivs Dessau-Roßlau.

Aus Anlass dieses Jubiläums veranstaltet der Arbeitskreis "Historische Bibliotheken" der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau einen Vortragsabend unter dem Titel "200 Jahre Herzogliche

Bibliothek Dessau. Aspekte ihrer Geschichte".

Christian Eger (Halle/Saale) und Uwe Quilitzsch (Wörlitz) widmen sich in zwei Vorträgen der Bibliotheksgeschichte und einem ganz besonderen Werk aus dem Bestand, den "Antichità di Ercolano".

Termin:

3. November 2020 Beginn: 19.00 Uhr (Einlass zwischen 18.15 Uhr und 18.45 Uhr)

Ort: Marienkirche Dessau

Die Platzkapazitäten sind begrenzt.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 2. November 2020 ist für eine Teilnahme zwingend erforderlich.

Bitte teilen Sie bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie allein oder in Begleitung kommen.

Anmeldungen bitte per E-Mail an das Stadtarchiv Dessau-Roßlau: stadtarchiv@dessau-rosslau.de.

Schillerndes rund um Goethe



Der Musentempel mit Kalliope-Skulptur im Schlosspark Tiefurt bei Weimar, Foto: Bittner

Es gibt wohl kaum eine Frage des Lebens, über die sich der Universalgelehrte Goethe keine Gedanken machte. Dieser Vielfalt spüren "Kalliopes Schwestern" auf Einladung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft am 21. November, um 15 Uhr im Dessauer Hotel Radisson blu nach.

Sieben ganz unterschiedliche Frauen lassen an diesem Nachmittag die fast vergessene Kunst des Erzählens wiederaufleben. Dabei umzirkeln sie die Farbkreise, stellen die Gretchenfrage und bespielen das breite Spektrum vom Märchenhaften bis zum

Dramatischen. Auch Goethes Frauengeschichten verteufeln sie nicht und mit ihren eigenen Erzählungen bleiben sie dem verehrten Dichter stets dicht auf den Fersen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Wegen der aktuellen Regelungen und einer begrenzten Platzkapazität bitten wir um eine vorherige Anmeldung per Internet unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft. de oder per Telefon unter 0340 615970. Der Musentempel mit Kalliope-Skulptur im Schlosspark Tiefurt bei Weimar.



Seite 22 Nummer 11, November 2020

Aus Kultur und Bildung

Archivale des Monats: Bericht über die Wahl von Franz Medicus zum Bürgermeister von Dessau

Im September 1852 war über Wochen die Wahl eines neuen Bürgermeisters erstes Gesprächsthema in Dessau. An drei Wahlterminen wählten die 24 Stadtverordneten drei verschiedene Bürgermeister - doch alle Kandidaten lehnten ihre Wahl sofort ab. Sie wussten, dass ihre Wahl nicht den Beifall der Regierung und des Herzogs finden würde. Deren Wunschkandidat war von Anfang an der Kreissekretär Franz Medicus (1820 - 1884). Die Stadtverordneten waren mehrheitlich Demokraten, die den Konservativen Franz Medicus ablehnten. An der Spitze der Opposition gegen Medicus standen der Stadtverordnete Dr. med. Hieronymus Fränkel (1809 - 1886) und der Stadtverordnetenvorsteher Louis Nulandt (1809 - 1866). Regierung und Herzog setzten sich schließlich durch.

Am 16. Oktober 1852 fand ein vierter Wahlgang statt, aus dem Franz Medicus schließlich als neuer Bürgermeister hervorging. Elf der 22 anwesenden Stadtverordneten hatten ihm ihre Stimme gegeben, neun Stadtverordnete hatten leere Stimmzettel abgegeben, ein Stimmzettel enthielt die Bemerkung, dass "in Ermangelung des Vertrauens Niemandem die Stimme gegeben werden könne" und ein Stimmzettel enthielt einen anderen Namen. Bei einem zweiten Wahlgang erhielt Medicus wiederum elf Stimmen. die anderen Stimmzettel blieben leer. Über diese Wahl ist im Stadtarchiv ein noch am Wahltag ausgefertigter und von den Stadtverordneten unterzeichneter Bericht erhalten, der im Archivverbund Dessau im Alten Wasserturm als Archivale des Monats November 2020 zu besichtigen ist.

Das Stadtarchiv erinnert damit an den 200. Geburtstag von Franz Medicus, geb. am 25. November 1820 in Dessau, gest. am 27. Mai 1884 in Dessau, beigesetzt auf Friedhof II (heute Pollingpark). Regierungspräsident von Basedow führte Franz Medicus am 25. Oktober 1852 in sein Amt ein. Schon 1858 wurde Medicus zum Bürgermeister auf Lebenszeit ernannt und übte das Amt dann auch bis zu seinem Tod 1884 aus. Im Jahr 1854 erhielt er als erster Bürgermeister im Land die Ehrenkette für pflichtgetreue Bürgermeister, 1864 wurde er zum Oberbürgermeister ernannt. Mag seine Wahl auch unter aus heutiger Sicht sehr fragwürdigen Begleitumständen erfolgt sein, so leitete Oberbürgermeister Franz Medicus dann doch 32 Jahre lang durchaus erfolgreich die Geschicke der Kommune. Während seiner langen Amtszeit stellte Medicus viele wichtige Weichen für die Zukunft der Stadt Dessau, die beträchtlich wuchs und die beginnende Industrialisierung erfolgreich meisterte.

Kontakt:

Stadtarchiv Dessau-Roßlau Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 204-1024 E-Mail: stadtarchiv@ dessau-rosslau.de



Bürgermeister Franz Medicus



Premiere im Anhaltischen Theater: Orphée

Oper in zwei Akten von Philip Glass nach dem Film von Jean Cocteau

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere am 15. November 2020 um 18 Uhr | Großes Haus

Philip Glass hat bei *Orphée* das Drehbuch eines berühmten Films als Libretto verwendet, das von Jean Cocteaus *Orphée* von 1949. Anders als seine ersten musiktheatralischen Werke führt *Orphée* damit eine Handlung mit scharf umrissenen Figuren, Begegnungen und einer Dramaturgie voller Spannungsmomente vor.

Glass schuf eine Oper über innere und äußere Distanz, den Tod und die Quellen künstlerischer Inspiration. Dem Tod begegnet hier der gefeierte Dichter Orphée in

Gestalt einer geheimnisvollen Prinzessin, die ihn in ihren Bann zieht. Nach dem durch die Prinzessin herbeigeführten Unfalltod seiner Frau Eurydike kann Orphée sie aus den Fängen der Prinzessin und dem Totenreich befreien - mit der Bedingung, sie im Reich der Lebenden nie wieder anzusehen. Doch die Blicke des Paars treffen sich. Als Orphée schließlich einem Attentat neidischer Konkurrenten selbst zum Opfer fällt, trifft er Eurydike zum zweiten Mal im Jenseits.

Termine

So., 15.11.20, 18 Uhr | Sa., 21.11.20, 17 Uhr | So., 29.11.20, 17 Uhr | Sa., 12.12.20, 18 Uhr

Aus Kultur und Bildung

Neu auf dem Spielplan: Nachts im Ozean

Schauspiel von Michel Decar

Premiere am 26. November 2020 um 20 Uhr | Großes Haus (Raumbühne)

Ein Theaterstück für das Teatro Nacional in Montevideo soll ein junger deutscher Autor schreiben. Termingerecht liefert er seinen Text nach Südamerika, der Titel lautet Nachts im Ozean. Als er zur Premiere reist, muss er feststellen, dass nichts so ist, wie es scheint. Das Theater existiert nicht, der Intendant ist offensichtlich das Zentrum einer Verschwörung und im antiken Swimmingpool unter dem Hotel schwimmt eine geheimnisvolle Schönheit. Die Anzeichen mehren sich: Der Autor steht unter ständiger Beobachtung. Immer tiefer verstrickt sich das Ich des Erzählers in einem, dem Film noir ähnelnden, kafkaesken Krimi mit deutlichen Bezügen zu Vorbildern wie den Regisseuren David Lynch und Alfred Hitchcock. Entstanden ist so ein rätselhafter und dabei enorm unterhaltsamer Text über parallele Universen, Träume und verschobene Wahrnehmungen. Und vielleicht eines der geheimnisvollsten und zugleich faszinierendsten Werke des jungen Autors Michel Decar.

Termine

Do., 26.11., 20 Uhr | Mi., 2.12., 19 Uhr | So., 6.12., 18 Uhr | Mo., 7.12., 19 Uhr | So., 20.12., 20.30 Uhr | Mo., 21.12., 18 Uhr | So., 27.12.2020, 17 Uhr weitere Termine: www.anhaltisches-theater.de

Puppentheater lädt ein mit "Pinocchio"

Puppenspiel von Jürg Schlachter nach Carlo Collodi Für alle ab 4 Jahren

Premiere am 29. November 2020, um 15 Uhr | Altes Theater/Studio

Lügen haben kurze Beine. Und manchmal eine lange Nase! Die berühmteste Puppe der Welt ist unumstritten Pinocchio. Nicht ganz so bekannt wie seine verräterische Lügennase ist jedoch die abenteuerliche Geschichte hinter dem Holzkerl. Kaum wurde er von seinem Vater, dem Tischler Geppetto, erschaffen, läuft er von Zuhause weg, um das Leben

kennenzulernen. Pinocchio will eigentlich alles nur richtig machen und ein ganz normaler Junge sein, aber er gerät immer wieder in Schwierigkeiten.

Gott sei Dank rettet die gute Fee ihn so oft, bis er es schließlich schafft, "ein Junge aus Fleisch und Blut" zu werden.

Kerstin Dathe erzählt die fantasievolle Lebensgeschichte des neugierigen Hampelmannes mit Humor und wilder Dramatik. Denn Pinocchio ist mehr als ein Tollpatsch. der sich selbst über- und die Komplexität der Welt unterschätzt.

Coming-of-Age-Geschichte dieses archetypischen Narren kann auch den nicht mehr ganz Jungen noch etwas vermitteln über Eifer, den Umgang mit eigenen

4. Kammerkonzert

Ludwig van Beethoven

Streichtrio G-Dur op. 9 Nr. 1 **Franz Anton Hoffmeister**



Foto: Nastaja Raboese

Fehlern und wie man lernt, über sich selbst zu lachen. Termine unter www.anhaltisches-theater.de

Sinfonietta 4 "Jugend triumphiert"

Leo Weiner

Divertimento Nr. 1 op. 20

Mieczysław Weinberg

Concertino op. 42 für Violine und Streichorchester, 1. Satz

Felix Mendelssohn Bartholdy

Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll

Franz Schubert

Konzertstück D-Dur D 345 für Violine und Orchester

Benjamin Britten

Soirées musicales, Suite nach Rossini op. 9

Am 6. November, um 20 Uhr und am 7. November, um 15 und 20 Uhr im Großen Haus

Sinfonietta 5 "Angenehm in den Ohren"

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert A-Dur KV 414

Antonín Dvořák

Bläserserenade d-Moll op. 44

Am 27. November, um 20 Uhr und 28. November.

um 15 und 20 Uhr im Großen Haus

Georg Friedrich Händel

5. Kammerkonzert

Am 15. November, um 11 Uhr | Marienkirche

Am 1. November, um 11 Uhr | Marienkirche

Quartett c-Moll für Flöte und Streichtrio

Divertissement für Flöte, Violine und Violoncello

Aus Neun deutsche Arien für Sopran, Flöte/Oboe und Basso continuo

Leonardo Vinci

Joseph Haydn

Sonate D-Dur für Flöte und Basso continuo

Johann Joachim Quantz

Triosonate c-Moll für Flöte, Oboe und Basso continuo

Jean-Philippe Rameau

Bois chérie und Une sylphide,

Arien für Sopran, Flöte/Oboe und Basso continuo

Jean-Baptiste Loeillet de Gant

Sonate C-Dur für Oboe und Basso continuo

Johann Sebastian Bach

"Ruhig und zufrieden", Arie aus der Kantate "Ich bin in mir vergnügt" BWV 204 für Sopran, Flöte, Oboe und Basso continuo

Seite 24 Nummer 11, November 2020

Aus Kultur und Bildung

50 Jahre "Heißer Sommer"

Der Kultfilm der DEFA "Heißer Sommer" ist mittlerweile mehr als 50 Jahre alt. Neben seinem Vater Gerd Natschinski war Sohn Thomas Natschinski Komponist der vielen Ohrwürmer des Films. Der kommt gemeinsam mit Christine Dähn am 5. November, um 19.30 Uhr

in die Marienkirche, um über den Film zu plaudern. Im Gepäck haben sie humorvolle und emotionale Storys über die Protagonisten, Geschichten über die Dreharbeiten und die Filmkomponisten. Einige Songs wird es auch zu hören geben.

Thomas war gerade 19 Jah-

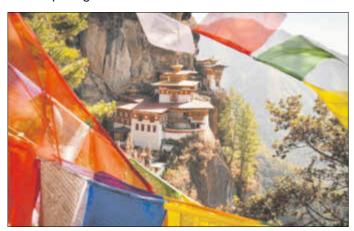
re alt und Student der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin. Dass dieser Film einmal Kult werden würde, ahnte damals keiner.

Karten in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater sowie im Internet unter www.reservix.de.



Himalaya - Gipfel, Götter, Glücksmomente

Nach Nepal, Bhutan, Ladakh und Tibet führt die neue Live-Reportage von Pascal Violo am 11. November, um 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau.



Über mehrere Jahre hinweg taucht Pascal Violo immer wieder in die mystische Welt des Himalaya ein. Über verschneite Pässe, auf eisige Berge und durch abgelegene Dörfer, vor allem aber zu den Menschen dieser einzigartigen Region. Der Reisejournalist wandert in Nepal zum Basislager des Mount Everest, besteigt in Ladakh nahe der tibetischen Grenze einen 6.400 Meter hohen Berg und überquert den höchsten befahrbaren Pass der Welt. Er erlebt die Ernte auf 4.000 Meter hoch gelegenen

Feldern, trinkt Buttertee mit Nomaden in ihren Jurten und wird von einem Mönch in die Mystik des Klosterlebens eingeweiht. Auf seinen Wanderungen über hohe Berge und durch einsame Täler begegnet der Fotograf immer wieder dieser ganz besonderen Mystik, die in den Bergregionen des Himalaya zu finden ist.

Karten in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater sowie im Internet unter

www.reservix.de.

"SCHAUT-hin!" auf der Leinwand erleben

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe SCHAUT-hin! lädt vom 19. bis 21. November, jeweils ab 18 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr) zur "Tanzgala auf Leinwand" in die Dessauer Marienkirche ein.

In diesem Jahr ist vieles besonders. Deshalb hat man sich entschieden, die Herausforderung anzunehmen und einen Weg zu finden, die Arbeit im Tanzverein unter den jetzigen Bedingungen fortzuführen und eine Tanzgala im neuen Format zur Aufführung zu bringen.

Nach der langen Trainingspause waren die Kinder und Jugendlichen froh, dem Hobby Tanz wieder nachzugehen - erst beim Training im Freien, im Garten der Villa Krötenhof, später unter dem Hallendach der Turnhalle.

An vielen Wochenenden wurden die Choreografien



filmisch aufgenommen. Gewählt wurden verschiedene Orte in der Stadt, es entstanden neue Ansichten der Tanzchoreografien. Ein junges Filmteam setzte das Programm in Szene.

Unterstützt werden die Veranstaltungen durch die Villa Krötenhof. Der Besucherring am Anhaltischen Theater übernimmt den Verkauf der Eintrittskarten (Tel. 0340 2511222).

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Gruppe findet man unter: www.schauthin.de.

Aus Kultur und Bildung

Adventskonzert der Musikschule "Kurt Weill"

Am 1. Adventssonntag, dem 29. November 2020, um 11 Uhr lädt der Förderkreis der Musikschule "Kurt Weill" e. V. zu einem Adventskonzert in die Dessauer Marienkirche ein.

Gestaltet wird das Konzert vom Orchester der Musikschule und verschiedenen Streicherformationen. Die Moderation und die Leitung übernimmt Frithjof Eydam. Neben Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Weyrauch und Benjamin Britten wird auch adventliche Musik sowie die "Pastorale per la Notte della Nativitate

Christi" von Johann David Heinichen zu hören sein. Des Weiteren erklingt ein Satz aus der vom Förderkreis im April in Auftrag gegebenen "Suite für vier Kontrabässe" von Frithjof Eydam.

Es wird darum gebeten, die aktuellen Hygiene-Vorschriften zur Corona-Pandemie zu beachten. Karten sind zum Preis von 7,50 Euro über den Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau (Telefon: 0340 2511 222) erhältlich. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gibt es ermäßigte Karten für 6 Furo



Das Orchester der Musikschule "Kurt Weill" mit seinem Dirigenten Frithjof Eydam. Foto: Musikschule

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Beratungsangebot für Frauen und Mädchen

Seit dem 1. Oktober 2020 führen die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Dessau eine anonyme Beratung zum Thema Gewalt in Beziehun-

gen durch. Diese findet jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr anonym im Sozial-kulturellen Frauenzentrum in der Törtener Straße 44 statt.

Die Absicht, im Frauen- und Kinderschutzhaus aufgenommen zu werden, muss dabei nicht bestehen.

Es ist ein Beratungsange-

bot für alle Frauen- und Mädchen, die Probleme mit körperlicher und/oder seelischer Gewalt in Beziehungen haben.

Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Mildensee-Waldersee-Törten

Alle Jagdgenossen, die Eigentümer von Grundflächen der o. g. Ortschaften sind, auf denen Jagd ausgeübt wird, sind herzlich eingeladen.

Termin: 17. November 2020, 18.00 Uhr

Ort: "Paschis Bierstube"
Brandhorster Straße 8 – 10

Tagesordnung:

Feststellung der form- und fristgerechten Einladung – Auswertung des Jagdjahres und der Wildschadensentwicklung – Feststellung der Jagderlöse 2019/2020 – Bericht des Kassenwarts und Kassenprüfers – Entlastung des alten Vorstandes/ Wahl des neuen Vorstandes – Verschiedenes

Die Versammlung ist nicht öffentlich. Jeder Jagdgenosse, der noch nicht im Jagdkataster erfasst ist, hat den Personalausweis bzw. Reisepass und zum Nachweis des Flächeneigentums den Grundbuchauszug vorzulegen.

Horst Pätzel Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Einladung zur Gewässerschau 2020

Der Unterhaltungsverband "Taube-Landgraben" lädt zu den Gewässerschauen für das Jahr 2020 ein. Die Schauen werden an folgenden Tagen durchgeführt, der Beginn ist jeweils 8.30 Uhr.

16.11.2020 Schaubezirk Aken, Köthen und Osternienburger

Treffpunkt: Rathaus Aken

17.11.2020 Schaubezirk Groß Rosenburg, Bernburg, Calbe und Nienburg

Treffpunkt: Bürgerbüro Groß Rosenburg

18.11.2020 **Schaubezirk Dessau**, Südliches Anhalt und Raguhn-Jeßnitz

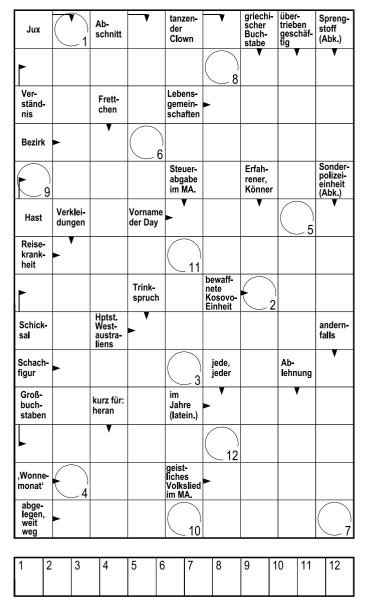
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Schloss Mosigkau Die Teilnahme ist für alle interessierten Bürger möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden.

Zur Information der Schaukommission werden Sie gebeten, eventuelle Schauschwerpunkte schriftlich (Grundweg 83, 39218 Schönebeck) oder per E-Mail (uhv.taube-landgraben@t-online.de) bis zum 06.11.2020 an die Geschäftsstelle in Schönebeck zu melden.

Die aktuell geltenden Hygieneregeln sind während der Gewässerschau einzuhalten.

gez. Baukuß Verbandsvorsteher Seite 26 Nummer 11, November 2020

Aus den Vereinen / Verschiedenes



Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@ dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau. Zu gewinnen gibt es zwei Karten für das Breakdance-Event in der Anhalt Arena am 21. November 2020 (siehe Rubrik "Aus dem Sport". Einsendeschluss ist der 5. November 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Beratungstag für Existenzgründer und Firmenkunden

Der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt findet am Donnerstag, den 19. November 2020, in den Räumen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH, Albrechtstraße 127 in 06847 Dessau-Roßlau statt.

Interessierte Unternehmen oder Existenzgründer melden sich bitte bis spätestens bis 18. November 2020 telefonisch unter 0340 2301216 bei Herrrn Koselack für einen Beratungstermin an.

Die Beratungen sind kostenfrei und umfassen das gesamte Produktportfolio der Investitionsbank Sachsen-Anhalt: vom Investitionszuschuss über Bürgschaften bis hin zu maßgeschneiderten Darlehensprodukten.

Kreativwerkstatt auf der Roßlauer Wasserburg

Große Freude bei den Hobby-Kunsthandwerkern, denn mit Hygienekonzept und vielen, vielen schönen handgearbeiteten Dingen öffnet die Wasserburg Roßlau nach einem ganzen Jahr wieder ihre Tore für den Kreativmarkt.

20 Handwerkerinnen und Handwerker aus vielen Gewerken erwarten die Besucher an ihren geschmückten Ständen, an denen kleine und größere Geschenke für die Feste des Jahres angeboten werden. Natürlich gibt es wie gewohnt viele Anregungen und "Fachgespräche" zu kreativer Freizeitgestaltung, auch beim Blick auf Objekte des Malstudios von Jörg Hundt.

Coronabedingt sind ein paar kleinere Einschränkungen nötig: Workshops können nicht stattfinden, eine Desinfektions- und Mundschutzpflicht im oberen Burggelände ist vorgesehen und der geregelte Zugang, damit die Abstände eingehalten werden können. Also die bereits gewohnten Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des Virus.

Der Markt wird am 6. November von 15 bis 18 Uhr und am 7. und 8. November von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.



10. Kinderweihnachtsfeier für100 sozial benachteiligte Kinder

Sammlung von Sachspenden An Kinder denken - Freude schenken

Unter diesem Motto sammeln wieder ab sofort einige Stadträtinnen und Stadträte, die Projektinitiative "Wir mit Euch", der DGB-Stadtverband Dessau-Roßlau und der Stadtverband DIE LINKE gut erhaltenes bzw. neues Kinderspielzeug (auch Bücher). Die Bürger sowie die Unternehmen der Stadt werden um entsprechende Sachspenden gebeten.

In einer Weihnachtsfeier werden diese Spenden an Kinder verschenkt, in deren Familien die Weihnachtswünsche aus vielerlei Gründen oft unerfüllt bleiben. Die Veranstalter hoffen, durch die Sachspenden vielen Kindern etwas Freude schenken zu können.

Ihre Spenden nehmen in der Zeit zwischen 10 und 15 Uhr bis zum 20. November 2020 entgegen:

- Stadtverband DIE LINKE, Karlstraße 4 (nur dienstags oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0340 2508570)
- Verbraucherzentrale, Johannisstraße 17 (dienstags und donnerstags)
- Sozial-kulturelles Frauenzentrum, Törtener Str. 44 (montags bis donnerstags)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen der Kinder und aller Beteiligten.

Heidemarie Ehlert, Stadträtin



Aus den Vereinen / Verschiedenes

Neuer Kalender der "Lebenshilfe"

Eine aufregende und phantasievolle Reise durch das kommende Jahr 2021 versprechen die Bildtitel des neuen SEH-WEISEN-Kalenders der Lebenshilfe. Besonders sind nicht nur die Motive, sondern auch die Geschichten und Gedan-

ken der Künstlerinnen und Künstler mit geistiger Beeinträchtigung – zu finden immer auf der Kalenderblatt-Rückseite. Die SEH-WEISEN erscheinen inzwischen im 39. Jahrgang. Neben dem Titel enthält der 30 x 39 cm große Kalender zwölf farbige

Monatsblätter mit Kalendarium und ein Blatt mit sieben Kalendermotiven, die als Postkarten heraustrennbar sind. Zum Preis von 13,50 € kann der Kalender bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg, Tele-

fon 06421 491123 oder per E-Mail: vertrieb@lebenshilfe. de bestellt werden. Der Erlös kommt der Lebenshilfe-Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung zugute. Alle Kalenderbilder können im Internet unter www.lebenshilfe.de angeschaut werden.

Durchführung der Gewässerschau Herbst 2020 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Mulde", Schaubezirk 1

Gemäß § 67 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt werden am **09.11.2020** und **10.11.2020** die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Mulde", Schaubezirk 1, geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung gemäß § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubezirk wenden Sie sich bitte an den

Unterhaltungsverband "Mulde" Rudolf-Breitscheid-Str. 4 06773 Gräfenhainichen Telefon: 034953 21249

Treffpunkt:

09.11.2020, um 8.00 Uhr, Agrarbetrieb Mildensee, Pötnitz 6 10.11.2019, um 8.00 Uhr, Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14a

Mieter profitieren von Solarstrom

Mieter der IVG Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH in Rodleben decken ihren Strombedarf künftig mit selbst erzeugtem Solarstrom vom eigenen Dach. Möglich macht dies eine Kooperation mit den Stadtwerken Dessau, die sich um die technischen Voraussetzungen kümmern und klimaneutralen Sonnenstrom direkt in die Steckdose der Wohnung bringen.

"Wir wollen mit diesem Projekt in erster Linie unseren Mietern die Möglichkeit geben, sich am Umweltschutz zu beteiligen und dabei gleichzeitig Stromkosten zu sparen", so Peter Hannebohm, Geschäftsführer der IVG. Weiter führt er aus: "Die Beteiligung von regionalen Partnern durch die Stadtwerke Dessau ist uns dabei ebenso wichtig."

"Wir planen die Anlage, pach-

ten die Dachfläche, lassen die Photovoltaikanlage errichten und verbinden das Objekt mit unserem Ökostromnetz", erläutert Mark Müller, Fachbereichsleiter Energiedienstleistungen der Stadtwerke. Reicht die hauseigene Stromerzeugung nicht mehr aus, zum Beispiel nachts oder wenn die Sonne nicht scheint, greift die Anlage automatisch auf das öffentliche Stromnetz zurück. Die benötigte Reststrommenge wird dann von den Stadtwerken mit klimafreundlichem Ökostrom gedeckt.

So profitieren die Mieter von attraktiven Konditionen für klimafreundliche Energie und persönlicher Beratung vor Ort. Darüber hilft jeder "Sonnenstrom"-Kunde dabei, den Ausbau Erneuerbarer Energien vor Ort weiter voranzubringen.

Öffnungszeiten Schwimmhallen

Sportbad Dessau

Montag

10.00 Uhr - 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn) Dienstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr - 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)* Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr - 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 20.30 Uhr öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)* Donnerstag

06.00 Uhr - 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr - 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

17.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)* Freitag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr - 14.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr - 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Samstag

06.00 Uhr - 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Sonntag

09.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

*Hinweis: Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn bzw. vier Bahnen möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.

Gesundheitsbad Dessau (Sauna: Tel. 0340 5169471)

Montag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr Frauenschwimmen

<u>Dienstag</u>

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 21.30 Uhr Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr Donnerstag

06.00 Uhr - 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr Freitag

14.00 Uhr – 21.30 Uhr

Samstag/Sonntag geschlossen

In beiden Schwimmbädern letzter Einlass 60 Minuten vor Schließung.







An der Elbe 8 Dessau-Roßlau / OT Brambach Tel. 03 49 01/6 86 86 Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.





Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Maurerarbeiten

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 info@dessauer-dienstmaenner.de

- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Südstraße 13 (Elbschlösschen) 06862 Dessau-Roßlau

Umzüge Unternehmensgesellschaft **Bechstädt** 0340-8507070 Seniorenumzüge I Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18 www.professioneller-umzug.de



Beim Bauamt nachfragen

In vielen Bundesländern sind Wintergärten einreichungspflichtig, d.h. dass die Bauämter nach den von Ihnen einzureichenden Bauunterlagen entscheiden, ob eine Baugenehmigung notwendig ist oder nicht (Genehmigungsfreistellung). Nur in den Bundesländern, in denen der Wintergarten in der Landesbauordnung verfahrensfrei gestellt ist, reicht die nachträgliche Bauanzeige. Fragen Sie in Ihrem zuständigen Bauamt nach, was an Ihrem Standort notwendig ist. Das ist die einfachste und zuverlässigste Klärungsmethode, da Baurecht in der Kompetenz der Länder liegt.

Altes Haus in neuem Glanz

Anzeiae

Viele Erben älterer Immobilien stehen vor der Frage: Modernisieren oder verkaufen? Dass sich der Aufwand einer Sanierung lohnen kann, zeigt das Beispiel einer jungen Familie aus Rheinland-Pfalz: Mit durchdachten und gut geplanten Maßnahmen wurde dabei ein Einfamilienhaus umfangreich saniert. Mit einer Investition von rund 98.000 Euro konnte der Primärenergiebedarf um mehr als 80 Prozent gesenkt und das 60 Jahre alte Einfamilienhaus fit für die Zukunft gemacht werden. Oberste Priorität hatte dabei die Erneuerung der Heizungsanlage. Der Öl-Niedertemperaturkessel, der die rund 160 Quadratmeter Wohnfläche bisher beheizt hatte, war mehr als 20 Jahre alt und entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Er wurde gegen ein effizientes Öl-Brennwertgerät ausgetauscht.

Die Warmwasserbereitung übernimmt nun eine Solarthermieanlage auf dem Dach. Damit konnte der Tank deutlich kleiner ausfallen als bisher: Der alte 5.000-Liter-Erdtank wurde fachgerecht zum Regenwasserspeicher umgerüstet und sichert jetzt die Gartenbewässerung. Der Heizölvorrat lagert im neuen 3.000-Liter-Tank im Keller und reicht für mehr als zwei Jahre. Neben der Heizungsanlage wurde auch die Gebäudehülle einer Generalüberholung unterzogen.

Das Dach erhielt eine 16 Zentimeter dicke Aufsparrendämmung aus Hartschaumplatten und die mehr als 50 Jahre alte Dachdeckung wurde erneuert. Ein 16 Zentimeter dickes Wärmedämmverbundsystem minimiert zusätzlich Wärmeverluste über die Außenwände. Zudem wurden die Kellerdecken gedämmt und Fenster mit Drei-Scheiben-Wärmeschutzverglasung montiert. djd 59720

Foto: djd/IWO





Tipps rund um das Garagentor

Es wird fast jeden Tag benutzt und doch oft übersehen: das Garagentor. Gerade bei älteren Toren ist jedoch Vorsicht geboten. Während neue Garagentore in der Regel diverse Standards erfüllen, ist bei alten Modellen ein kritischer Blick gefragt: Genügt das Garagentor noch allen Ansprüchen?

Zunächst einmal gilt es, den Garagentor-Typ zu identifizieren. Man unterscheidet zwischen Sektional-, Schwing- oder Drehflügeltoren. Je nach Tor sind unterschiedliche Sicherheitschecks notwendig. Nachdem feststeht, welcher Tortyp bislang die Garage verschließt, gilt es als Nächstes, die Art der Bedienung zu betrachten.

Je nachdem, ob diese elektrisch ist oder von Hand betätigt wird, muss entschieden werden, ob man das Garagentor aufwerten oder erneuern möchte. Modernes Sicherheitsbedürfnis, Aussehen und Funktionalität passen nach der Erneuerung oft am besten zusammen, zumal es in vielen Fällen nicht möglich ist, alte Garagentore nachträglich normgerecht zu automatisieren. Weitere Tipps zum Thema Garagentor-Modernisierung gibt es unter www.novoferm.de spp-o

Natürlich dämmstark & sicher

Modernisieren verbessert gleichermaßen Bausubstanz und Wohlfühlgefühl Zuhause. Mit dem Klimapaket 2020 erhalten private Bauherren zusätzliche finanzielle Unterstützung. Doppelt gut beraten ist, wer Energieeffizienz mit Ökologie kombiniert. Holzfaser-Dämmstoffe etwa sind von Natur aus dämmstark und ermöglichen eine gesunde, behagliche Wohnatmosphäre. Klimaschutz on top: Holzfaser speichert CO2 und reduziert als Dämmung dauerhaft den Verbrauch von Heizenergie. Die Menge, die als Dämmstoff in einem durchschnittlichen Einfamilienhaus verbaut wird, spart im Laufe eines Gebäudelebens rund 500 Tonnen CO2-Emission ein. Das entspricht dem Ausstoß eines modernen Mittelklassewagens auf etwa 3 Millionen gefahrenen Kilometern. Als Fachreferent des Holzfaser-Dämmstoffspezialisten www.steico.com berät Zimmerermeister Florian Wick Bauherren zu energieeffizienten Lösungen. Seine Tipps: Durch die Sanierung soll im Winter Heizwärme drinnen und im Sommer Hitze draußen bleiben. Für zukunftssichere U-Werte werden Holzfaser-Dämmstoffe im Dach in Form von flexiblen Matten zwischen die Sparren geklemmt. Ergänzt durch wasserabweisende Unterdeckplatten schützt das modernisierte Dach seine Bewohner dauerhaft vor Kälte, Hitze, Regen, Wetter, Wind und Lärm. Feuchtigkeitsausgleichend tragen Holzfaser-Dämmstoffe auch bei, die Konstruktion trocken zu halten.



Foto: steico.com/spp-o



Hier wäre Platz für Ihre Werbung



- Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollladen
- Sonnenschutz
- Wintergärten / **Terrassendächer**
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art









Seite 30 Nummer 11, November 2020

Aus dem Sport

"Dancing Dessau" - Internationaler Breakdance Contest in der Anhalt Arena

Anhalt Sport e. V. konnte auch 2020 bisher viele wichtige Akzente setzen. Insbesondere natürlich mit dem internationalen Leichtathletikmeeting "Anhalt 2020" mit den Weltklasse Leistungen von Johannes Vetter, Malaika Mihambo und Yuliya Levchenko usw. Aber auch im Breitensport mit dem traditionellen Walking Tag im Juni, mit der neuen Idee für den RUN'N'WALK um den Wallwitzsee oder die tollen Veranstaltungsreihen "Anhalt Sport trifft Legenden" mit einem nicht nur auf der Bahn. sondern auch im Talk überragenden Bob-Weltmeister, der zu erwartenden Tennis-Legende Boris Becker sowie einer FM Qualifikation der Badminton Nationalmannschaften im Dezember war und ist viel los. Seit gut drei Jahren bastelt Anhalt Sport im Hintergrund an neuen innovative Ideen und Konzepten für neue Events der Zukunft, die auch mal abseits vom Handball, Fußball, Leichtathletik und anderen gängigen Formaten liegen. Aus der Aktualität und vorhandener Tradition entstand der Gedanke, im Breakdance Akzente zu setzen, die es so in Dessau noch nie gegeben hat. Breakdance ist eine ursprünglich auf der Straße getanzte Tanzform, die als Teil der Hip-Hop-Bewegung unter afroamerikanischen Jugendlichen in Manhattan und der südlichen Bronx im New York der frühen 1970er Jahre entstanden ist. Getanzt wird zu Pop. Funk oder Hip-Hop. Für viele Jugendliche bot es eine Alternative zur Gewalt der städtischen Straßen-Gangs.

Im Sommer 1985 gab es auch in Deutschland diese neue Leidenschaft. In Dessau wurde unter den damals 20- bis 30-Jährigen die erste Gruppe gegründet und die Bauhausstadt avancierte schnell zur Speerspitze der Breakdance-Bewegung in der DDR. Auch der Film "Dessau Dancers" von 2015 hat diese Entwicklung in den Kinosälen Deutschlands aufgezeigt.

Heute fordert Breakdance eine hohe Disziplin von den Tänzern, die über ausgeprägte athletische Fähigkeiten verfügen müssen. Breakdance ist heute weltweit verbreitet und anerkannt. Die Breakdance-Kultur begreift sich als frei von Grenzen der Abstammung, des Geschlechts oder des Alters.

Nachdem nun Breakdance (offizieller Begriff: "Breaking") auch olympische Sportart für 2024 geworden ist, kehrt die Tanzform an den Ursprung in Ostdeutschland nach Dessau zurück – mit einem Internationalen Breakdance Contest. Dafür wurde Kontakt mit den Verbänden in Deutschland aufgenommen, die gegenwärtig dabei sind, die Strukturen mit Bundestrainer, Qualifikationen, Athleten usw. zu schaffen

"Da in den letzten Jahren bei den spektakulären Gymmotion Abenden, die seit 2014 in Dessau stattfanden, auch Breakdance immer fester Bestandteil war und die Zuschauer insbesondere bei diesen Programmteilen aus dem Häuschen waren, haben wir jetzt einen hochwertigen hochklassigen Spitzensport-Breakdance Wettbewerb im Plan", erklärt Ralph Hirsch, Sportdirektor von Anhalt Sport e. V., wie man auf die Idee gekommen ist. "Die Zuschauer müssen in diesem Jahr Corona-bedingt auf Gymmotion verzichten. Dort entwickelte sich die Zuschauerresonanz von 900 Gästen bis auf über 2.000 in relativ kurzer Zeit. Es ging klein los und wurde immer größer. Das ist auch das Ziel beim Internationen Breakdance Contest in Dessau."

Am 21. November 2020 ist es soweit. Es wird die Premiere einer vielleicht langen und neuen Tradition. Es wird ein spannender Wettbewerb mit Preisgeld, die acht hochklassigen Profi-Finalisten stehen bereits fest:

Artform (The Tribe / Nürnberg)
Deeadly Dani (Graffers Hannover)

Double D (Gorilla Legion / Erlangen)

HiFive (Nasty Stylistics / Erfurt)

I Slam (Battle Toys / Freiburg) NoIndex (Jimankeno / Kaarst) Qube (Rhythm Breakz & Bad Habits / Aalen)

Amigo (Smac19 / Augsburg) Die restlichen acht Finalisten im 1vs1 werden durch eine Pre-Selection am 21. November, ab 15.30 Uhr. ermittelt. Das Main Event, also das Finale für die Zuschauer findet ab 18.30 Uhr statt. Einen Jugend-Wettbewerb für Kinder im Alter bis 16 im 2vs2 gibt es ebenfalls, die auch ab 18.30 Uhr im ersten Teil des Finales zu erleben sind und ab 15.30 Uhr im Vorausscheid ermittelt werden. Anmelden kann sich jeder per Mail an info@anhalt-sport.de.

Durch die Veranstaltung begleitet der bekannte Szene-DJ Kidcut (Def Style Rockers) aus Hamburg. Er ist DJ und Tänzer seit 1994 und hat seitdem auf so ziemlich jedem großen Breaking Event in Deutschland, Europa und in der Welt aufgelegt. Sei es als Resident

DJ für den deutschen Vorentscheid des Battle of the Year oder aber auch für das Worldfinal, welches als weltweit größtes Breaking Event und gleichzeitig als inoffizielle Weltmeisterschaft gilt. Beim Floor Wars in Kopenhagen treten jedes Jahr die besten Tänzer der Welt im 3vs3 gegeneinander an. Dieses Event hat vom tänzerischen Niveau her das höchste weltweit und braucht nicht nur deswegen die richtige Musik. Auch hier ist KidCut in den letzten Jahren ein fester Bestandteil des DJ Teams. Man könnte diese Aufzählung nahezu unendlich fortführen. Fakt jedoch ist, dass Kidcut einer der seit Jahren in der Szene am meisten etablierten DJs der Republik und deswegen auch nicht von ungefähr noch ständig rund um den Globus unterwegs ist. Karten gibt es unter www. ticketmaster.de im Verbindungspunkt Dessau und Roßlau sowie in der Tourist-Information Dessau. Aus heutiger Sicht werden in der Anhalt Arena nur ca. 700 Plätze zur Verfügung stehen.



Aus dem Stadtrat

CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund vieler Hinweise aus der Bevölkerung haben sich am 13.10.2020 Stadträte fast aller Fraktionen, gemeinsam mit dem Tiefbauamt unserer Stadt und der Geschäftsführung des MVZ, im Neuenhofenweg am MVZ getroffen, um die dortige Park- und Fußwegesituation zu besprechen. Fazit aus diesem Arbeitstreffen ist, dass die Verwaltung zugesagt hat, im nächsten Bauausschuss einen Lösungsansatz für diese Probleme vorzustellen. An dieser Stelle vielen Dank für die zügige Bearbeitung!

Dass die Beleuchtung an den Wegen von Kochstedt zum Scherbelberg und von Kochstedt zum Städtischen Klinikum nun aufgrund gestiegener Kosten und "geschätzter Nutzerzahlen" nicht fertiggestellt werden soll, sehe ich als äußerst unbefriedigend und nicht zielorientiert an! Wir erwarten hier zügige zielorientierte Lösungsansätze und eine umgehende Umsetzung!

Aktuell kommt aus der Bürgerschaft das Thema der sogenannten "Ostrandstraße" wieder auf, was wir nach wie vor gerne unterstützen. Die bisherige Verkehrsentwicklungsplanung sieht diese Straße zur Entlastung des Fahrzeugverkehrs in "Nord" nicht vor, was immer wieder für Unmut unter den dortigen Anwohnern sorgt. Laut den statistischen Zahlen wird es immer weniger Verkehr in diesem Bereich. Die praktische Realität zeigt jedoch genau das Gegenteil! Der PKW-Verkehr, gerade in der Schlachthofstraße und Karlstraße, nimmt stetig wahrnehmbar zu. Und durch die Einschränkungen in der Kavalierstraße bewegen sich Teile des Lastverkehrs nun durch die Lohmann- und Antoinettenstraße. Es kann nicht Ziel sein, den Verkehr aus dem Zentrum in die Wohngebiete zu verlagern. Deshalb werden wir uns, ohne Wenn und Aber weiter für den Lückenschluss des Tangentensystems einsetzen!

In der Haushaltsdebatte für das Jahr 2020 hatten wir ein kleines Budget für die Dessau-Roßlauer **Spielplatzinitiative** gefordert und auch erhalten. Dieses Budget soll dazu dienen, einen "**Spielplatzplan**" für Jung und Alt sowie für unsere Einwohner und Gäste zu erarbeiten. Umso mehr freue ich mich, dass ich jüngst an einer gemeinsamen Beratung der Beteiligten teilnehmen durfte und möchte mich hier für die zielführende Arbeit der Initiative und der Stadtverwaltung bedanken! Weitere Infos zur Spielplatzinitiative finden Sie unter **www.spielplatzini.de**

Mehr als ein Jahr verspätet wird nun endlich das touristische Leit- und Informationssystem in Dessau-Roßlau aufgebaut. Ursprünglich sollte dies bereits im Bauhausjahr 2019 die Touristen durch unsere Stadt führen. Zumindest für das nächste Bauhaus-Jubiläum 2026 sind wir dann gut gerüstet. Aber auch ohne Jubiläen steht uns ein übersichtliches und modernes Leitsystem gut zu Gesicht. Die bisherigen Beschilderungen sind mehr als veraltet.

Dass wir uns immer noch mitten in der **Corana-Pandemie** befinden, ist uns allen klar. Bisher sind wir in **Dessau-Roßlau**, im Verhältnis zu anderen Regionen Deutschlands, wirklich glimpflich davon gekommen. Deshalb halte ich es auch für richtig, einfach mal **danke** an unsere disziplinierten Mitmenschen zu sagen. Denn so können wir alle unseren Beitrag dazu leisten, dass wir schnellstmöglich zur Normalität

zurückkehren können, wie auch immer diese Normalität zukünftig aussehen wird. Leider ist es nach wie vor so, dass es Wirtschaftszweige gibt, die stark von den Einschränkungen betroffen sind. Und so ist zu hoffen, dass sich auch bald dafür eine Lösung finden wird. Mit **IDT** haben wir ein zukunftsorientiertes Unternehmen in unserer Stadt, welches sehr aktiv an einem **Impfstoff** arbeitet und auf das ganz Deutschland schaut. Es ist davon auszugehen, dass es hier bald zu einem **Durchbruch** kommt und zeitnah ein Impfstoff zur Verfügung steht.

Herzlichst

Ihr Eiko Adamek

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Doppelstadt,

seit dem letzten Hauptausschuss gibt es wieder Versuche, das "Roßlau" aus unserem Namen zu streichen. Dazu sage ich nein danke. Die Stadt heißt Dessau Bindestrich Roßlau und als solches ist es auch zu verstehen. Mit ihrem Namen identifizieren sich die Ortsteile und 14.000 Einwohner kann man nicht einfach streichen. Jedem, der denkt, dass eine Streichung im Namen unsere Doppelstadt weiterbringt, sage ich, ein Name macht es nicht. Es sind die Taten, die wir brauchen: mehr Industriestandorte, hierfür sehe ich in Tornau, Mildensee, aber auch auf dem alten Flugplatz gute Möglichkeiten. Wir brauchen endlich eine starke Wirtschaftsförderung, die lösungsorientiert arbeitet. Eine BürgerApp für die Einwohner und Touristen in unserer Stadt ist eine sinnvolle Investition. So können hierüber ärztliche Bereitschaften aber auch Veranstaltungen und Push-Benachrichtigungen (zum Beispiel Straßensperrungen oder auch Unwetterwarnungen) schnell verbreitet werden.

Ihr Stadtrat Florian Kellner

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau Ferdinand-von-Schill-Straße 33 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020 E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,

Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Seite 32 Nummer 11, November 2020

Aus dem Stadtrat DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste



Guido Fackiner, Fraktionsvorsitzender. Foto: Fraktion

Ein heißer Jahresausklang steht uns allen bevor. Stadtrat, Verwaltung und hoffentlich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, kämpfen gemeinsam darum, das Rennen zwischen Infektion und Impfstoff "mit Abstand' zu gewinnen.

Im Stadtrat geht es dagegen in den Nahkampf. In absehbar zahlreichen Sitzungen werden wir um einen schwierigen städtischen Haushalt ringen.

Die aktuellen und leider zu erwartenden Corona-Folgen sind aufzufangen. Trotzdem muss es uns gelingen, entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft der Stadt zu treffen. Wir wollen nicht nur verwalten, wir wollen gestalten. Hier ein paar Eckpunkte:

Sinnvolles fortsetzen: Bildung und Wege

Solange die Rahmenbedingungen in der EU für die Sanierung von Schulen und Kindergärten so optimal wie im Moment sind, müssen wir hier weiter investieren.

Wir wollen die von unserer Fraktion angeschobene Offensive für die Sanierung von Gehwegen, Straßen und Radwegen mit Augenmaß für das Einzelvorhaben, aber mit insgesamt größerem Umfang fortführen.

Zum Handeln kommen: Klimaschutz

Reicht unser Grundwasser für alle und alles? Wie können wir den Schäden in unserer Auenlandschaft und unseren Wäldern entgegenwirken? Wie entwickeln wir unsere Energieversorgung und unsere Mobilität weiter? Dessau-Roßlau muss sich endlich ernsthaft mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzen.

Doch in den letzten zehn Monaten ist es der Stadtverwaltung nicht gelungen, die neue Stelle Klimamanagement zu besetzen. Eine Stelle, welche vor vier Jahren gut besetzt war und gegen den Rat und die Stimmen unserer Fraktion abgeschafft wurde. Im vorliegenden Haushaltsentwurf für 2021 sind nicht einmal Mittel zur Weiterentwicklung des veralteten Klimakonzeptes eingestellt.

Das wollen wir ändern, denn das derzeitige Schlafwagentempo ist verantwortungslos. Die Verantwortungslosigkeit erstreckt sich nicht nur auf die Umwelt, auch soziale Fragen und Auswirkungen für die Wirtschaft sind eng mit den Klimathemen verbunden. Und ganz praktisch: Es ist absehbar, dass die Klimafragen auch in der neuen EU-Förderperiode eine große Rolle spielen werden. Gut möglich, dass beispielsweise Städtebaufördermittel nur bei aktuellem Klimakonzept ausgereicht werden. Noch haben wir die Wahl: Ganz schnell fit werden oder ganz hinten anstellen.

Karstadt und die Innenstadt

Die Dessauer Innenstadt hat sich in den letzten Jahren richtig gut entwickelt. Aktuell droht mit der Schließung des Karstadt-Kaufhauses aber ein großer Rückschlag. Alle unsere politischen Bemühungen waren leider wirkungslos. Die verbliebene Hoffnung liegt nach Auskunft der Betroffenen in der Untervermietung der zum Kernbetrieb nicht notwendigen Flächen. Das sind ein paar abgrenzbare Läden im Erdgeschoss, Büroräume und ca. eine Etage im oberen Bereich. Noch reicht die Zahl der Interessenten nicht für ein wirtschaftlich tragfähiges Gesamtkonzept. Wenn dieses Angebot Ihre Fantasie entzündet: Bitte melden Sie sich bei Karstadt Dessau, gern vermitteln wir die Kontakte. Ich wünsche mir sehr, dass die Anstrengungen der Belegschaft zum Erfolg führen. Für sie selbst und für uns alle, denn eine Kaufhausschließung ist der Verlust eines unwiederbringbaren Angebots.

Doch selbst bei Verlust von Karstadt wird die Entwicklung des Dessauer Stadtzentrums weitergehen. Für unsere Chancen als attraktiver Wohn- und Investitionsstandort zwischen den Metropolen brauchen wir eine lebendige Innenstadt. Selbst unter Corona-Bedingungen funktioniert das Bauhaus Museum als Magnet, zumindest im warmen Teil des Jahres wird die sanierte Kavalierstraße ihrem alten Spitznamen "Bummel" wieder gerecht. Neue Gaststätten bieten Attraktivität, die von der Stadtmarketinggesellschaft auf dem Markt umgesetzte Gartenreichlounge ist eine Bereicherung und soll fortgesetzt werden.

Die Probleme der überdimensionierten Verkaufsflächen und daraus resultierende Leerstände sollen hier nicht verschwiegen werden. Wir müssen aktiv unseren Händlern das bestmögliche Umfeld bieten. Doch die Zukunft der Innenstadt wird von anderen Faktoren getragen: Gastronomie, Erlebnis, Kultur. Über die Zukunft der Kultureinrichtungen diskutieren wir inzwischen seit fast einem Jahrzehnt. Wird es endlich gelingen, die Vorstellungen zusammenzuführen und auf den Weg zu bringen? Hendrik Weber hat im letzten Amtsblatt einen weitreichenden Vorschlag dazu vorgestellt. In der Diskussion um den Stadteingang Ost und die Kulturentwicklungsplanung sind weitere Elemente enthalten. Um aber aus der Masse der Vorschläge eine bezahlbare neue Qualität in Umsetzung zu bringen, reicht die Einigung auf Leitprojekte nicht. Es braucht auch den Mut zu Aussagen zur Veränderung und zum Wegfall von Angeboten. Ist das zu viel verlangt für Entscheidungen im beginnenden OB-Wahlkampf? Ich denke nicht.

Guido Fackiner Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Kontakt:

DIE GRÜNEN · FDP · Neues Forum - Bürgerliste Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Straße 37

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2206271 Fax: 0340 5168981 fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat

AfD

Aufträge der Stadt werden geschickt an Dessauer Wirtschaft vorbeigeschleust!

Im letzten Amtsblatt erwähnten wir bereits eine Bestellung von Möbeln aus einem Katalog in Höhe von knapp 15.000 EUR, wo der Lieferant in Wuppertal ansässig ist. Ein weiterer Fall.

Die Stadt Dessau schreibt 350 Stühle zur Bestuhlung der Marienkirche aus (Vergabe-Nr.: 194/2020 De-Ro). Die Ausschreibungstexte sind (wie immer) sehr geschickt formuliert, so dass nur ein ganz bestimmtes Produkt in Frage kommt. "Gewünscht wird die Verkettung über das Gestell, damit die Reihe stabil steht und eine Verschiebung nicht erfolgen kann. Die Verkettung soll formschlüssig erfolgen und die Stuhlreihe fest verbinden. Dabei wird in der Gestaltung auf ein Rechteckrohr besonderer Wert gelegt." Sicher wird die Stadt gute Gründe dafür haben, dass das Gestell unbedingt aus Rechteckrohr (und nicht aus Quadratrohr) hergestellt sein muss, denn Alternativangebote sind ausdrücklich nicht zugelassen! Nach Infos der AfD-Fraktion sind es Stühle des Herstellers Thonet aus 35066 Frankenberg, welche von keinem Händler aus der Region angeboten werden können, weil so hochpreisige Hersteller nur Handelspartner in Städten über 200000 Einwohner anstreben. Hersteller ähnlicher Stühle existieren auch in Sachsen-Anhalt (Stendal und Rotta bei Kemberg).

AfD lehnt Maskenpflicht generell ab, insbesondere in den Schulen

Wir wollen COVID19 nicht unter den Tisch kehren, sehen aber die getroffenen Maßnahmen als völlig unverhältnismäßig an. Insbesondere in den Schulen sind die Negativeinflüsse von Schutzmasken bei Kindern und Jugendlichen nicht gut. Selbst Wolfgang Schäuble, Präsident des Deutschen Bundestages, weist in seiner Hausmitteilung vom 25.08.2020 darauf hin, Zitat: "Bereits nach 30 Minuten Tragedauer kann es je nach Art der Mund-Nasen-Bedeckung zu einem signifikanten Anstieg der CO2-Werte im Blut kommen, da die ausgeatmete Luft unter Umständen nicht so gut entweichen kann." Zitat Ende.

Prof. Dr. med. René Gottschalk, Leiter des Frankfurter (Main) Gesundheitsamtes, kritisiert den Umgang der Bundesregierung mit der Corona-Pandemie scharf. Zudem vergleicht er Corona mit Grippe und vergangenen Hitzewellen. Aus diesem Grund fordern wir maskenfreie Schulen in Dessau-Roßlau.

Touristenstadt Dessau-Roßlau

Viele Touristen, die unsere Heimatstadt Dessau-Roßlau besuchen, nutzen zur Erkundung unserer Sehenswürdigkeiten das Fahrrad. Auch die Sehenswürdigkeiten benachbarter Regionen werden besucht. Aus diesem Grund müssen die Radwege komplett instandgesetzt werden. Auch die Pensionen unserer Vororte leisten einen guten Beitrag für diesen Tourismus, sollten dann aber auch gut erreichbar sein.

Gorbatschow-Denkmal

Am 3. Oktober 2020 jährte sich der Tag der Deutschen Einheit das dreißigste Mal. Ein guter Tag für Deutschland! Die ältere Generation wird sich noch ganz genau an die ehemalige DDR erinnern. Die Mauer zwischen Ost und West galt als unüberwindbar. Wer dennoch die Flucht in den Westen wagte, spielte mit sein Leben. Die Mauertoten geben den Beweis dafür. Wer seine Flucht durch Festnahme an der Grenze überlebte, wurde wegen des Straftatbestandes "Republikflucht" eingesperrt. Teils viele Jahre! Gnade gab es nicht! Selbst Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr waren betroffen. Das Dessauer Gefängnis war voll von ihnen (natürlich auch andere Straftaten). Der "legale" Weg in den Westen konnte mittels eines Ausreiseantrags eingeläutet werden. Nicht ohne Folgen! Berufsverbote, Schikanen, jahrelange Ungewissheit auf gepackten Koffern. Familien wurden getrennt. Oppositionelle wurden wegen "Staatsverleumdung" weggeschlossen. Sozialistische Diktatur pur! Die Unzufriedenheit der Bevölkerung wuchs. Dennoch wurde durch den Stasi-Apparat jegliche Meinungsfreiheit unterdrückt.

Michail Sergejewitsch Gorbatschow war von März 1985 bis August 1991 Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und von März 1990 bis Dezember 1991 Staatspräsident der Sowjetunion. In dieser Zeit erkannte er die schwierige Situation zwischen Ost und West. Der Kalte Krieg zwischen der NATO und dem Warschauer Pakt musste beendet werden. In Abrüstungsverhandlungen mit den USA leitete Gorbatschow das Ende des Kalten Krieges ein! Neue Akzente in der sowjetischen Politik setzte er mit Glasnost (Offenheit) und Perestroika (Umbau). Der DDR-Führung war das ein Dorn im Auge. Die Zeitschrift Sputnik (russisch: Begleiter) wurde 1967 gegründet und von der sowjetischen Nachrichtenagentur Nowosti in mehreren Sprachen herausgegeben. Auch in der DDR. Die Berichterstattung des Sputniks wurde offener, systemkritischer und kurzerhand am 19. November 1988 in der DDR verboten. Am 7. Oktober 1989 feierte die DDR-Diktatur mit einer Militärparade ihr 40-jähriges Bestehen. Parallel dazu gab es schon Demonstrationen gegen dieses Regime. Ausgangspunkt war Leipzig. In einem Vieraugengespräch mit Honecker sagte Gorbatschow: "Das Leben verlangt mutige Entscheidungen. Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben". Recht hatte er!

Die friedliche Revolution in 1989, in der die DDR-Bürger ihre Freiheit erkämpften, hätte auch, wie der Aufstand am 17. Juni 1953, mit sowjetischen Panzern niedergeschlagen werden können! Die Stasi-Zentrale unter Erich Mielke informierte die Sowjetregierung bewusst falsch und behauptete, sowjetische Garnisonen werden gestürmt und forderte das sofortige Eingreifen der Rotarmisten. Gorbatschow verhinderte das! Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung des Deutschen Volkes! Eine Wiedervereinigung wäre ohne Gorbatschow nicht möglich gewesen.

Dessau-Roßlau hat Gorbatschow ein Denkmal gesetzt. **Das erste in Deutschland.** Dem Initiator Hans-Georg Otto gebührt dafür Dank und Anerkennung. Ob der Standort gut gewählt ist oder ob die Skulptur selbst einem Reformator gerecht wird, da sollte sich jeder seine eigene Meinung bilden.

Andreas Mrosek AfD-Fraktionsvorsitzender Seite 34 Nummer 11, November 2020

Aus dem Stadtrat

DIE LINKE



Gedenkveranstaltung

Interessengemeinschaft "Lieder gegen das Vergessen" und Alternatives Jugendzentrum Dessau

Marienkirche Dessau 9. November 2020, 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie die genauen Hinweise für diese Veranstaltung in der Einladung in diesem Amtsblatt!

Die Dessau-Roßlauer Zukunftskonferenz

Am 03.11.2017 forderte unsere Fraktion die Durchführung einer Zukunftskonferenz für Dessau-Roßlau. Diese Forderung resultierte aus der Tatsache, dass die Bürgerbefragung zur Bauhausstadt Dessau völlig ins Leere lief. Es war zu erkennen, dass die Konzepte wie Leitbild und INSEK beim Bürger nicht die erforderliche Akzeptanz erlangten und Entscheidungen des Rates und der Stadt immer wieder keine Mehrheit in der Bevölkerung fanden. Die Diskussion zum Schloßplatz war dann die Zuspitzung schlechthin. Deshalb das Modell der Zukunftskonferenz (Bürgerbeteiligung) kann uns helfen, mehr voneinander zu erfahren und zueinander zu finden zum Wohle unserer Heimatstadt. Ein Erfahrungsaustausch mit einer Stadt, die diese Methode bereits erfolgreich praktiziert, wäre sinnvoll. Die Fraktion der Linken unterstützt und bringt sich aktiv in das Vorhaben ein.

Ralf Schönemann

100 Jahre Bauhaus

Der Masterplan Bauhausstadt Das "Wachsende Haus"

Abschied mit Wehmut und tiefer Enttäuschung nahmen wir am 11. Oktober 2020 vom "Wachsenden Haus" in der Mittelbreite

Eines der lebendigsten und bürgernahen Projekte des Bauhaus-Jubiläums 2019 verließ unsere Stadt. Leider haben wir es nicht geschafft, die Synergie dieses Projektes bezüglich des lebendigen Bauhauserbes erlebbar für unsere Stadt zu nutzen. Das Projekt der Uni Kassel unter der Leitung von Professor Philipp Oswalt dokumentierte

wie kaum ein anderes die hohe Aktualität des Bauhauses und diesem Fall von Ludwig Hilberseimer (Lehrender von 1929-1932 am Bauhaus).

Das "Wachsende Haus" ist ein Fertighausmodell in Holzrahmenbauweise und ist auf die Lebensbedingungen der Eigentümer zugeschnitten und jederzeit erweiterbar.

Bemerkenswert ist auch das Material Holz, der Baustoff des 21. Jahrhunderts. Soweit nur einige Gedankengänge zur Aktualität der Idee.

Schlussfolgerung: Zukünftig müssen wir Chancen, unserer Stadt neue Impulse zu verleihen, besser und konsequenter nutzen. Deshalb gibt es auch einen weiteren intensiven Kontakt zur Uni Kassel und zu Professor Philipp Oswalt.

Ralf Schönemann

Das neue Stadtmodell aus dem 3D-Drucker

Ein ergänzender Beitrag zum MZ-Artikel vom 09.10.2020



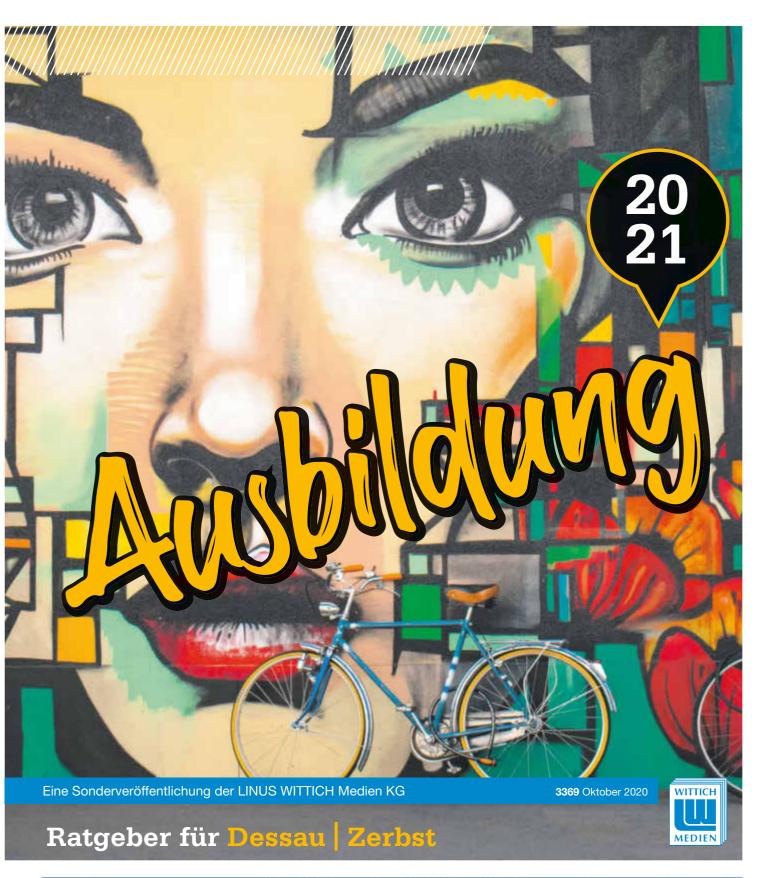
Im Jahr 2018 wurde im Ausschuss für Bauwesen, Umwelt und Verkehr mein Gedanke zur Gestaltung eines neuen Stadtmodells unter zur Hilfenahme der 3D-Drucktechnik diskutiert. Ziel war es. im Rathaus einen repräsentativen Raum zu schaffen, der die Entwicklung unserer Stadt würdig begleitet. Das Stadtmodell aus dem 3D-Drucker soll nun helfen, die Sicht auf Stadtentwicklung komplexer und transparenter zu gestalten. Auch das Verhältnis zu Proportionen und Räumen der Stadt soll damit geschult werden. Darüber hinaus liefert die ergänzende Dokumentation einen eindrucksvollen Überblick auf die Stadtgeschichte. Die Partnerschaft mit der Hochschule Anhalt und dem Bereich von Professor Stefan Reich, Architektur, Facilitymanagement und Geoinformation ist ein Glücksfall und stellt eine völlig neue Dimension der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Stadt dar. Die Digitaldaten, die für die Projekte erstellt werden und Anwendung finden, lassen sich in vielfältiger Art und Weise für Konzepte und Planungsaufgaben nutzen.

Insofern sind 57.000 € mehr als gut angelegtes Geld. Nun ist es an dieser Stelle ein großes Bedürfnis, Frau Schlonski, Frau Jahn sowie dem Team von Herrn Professor Reich herzlichst zu danken.

Ralf Schönemann

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str. 17, 06844 Dessau-Roßlau,

Tel.: 0340 2203260, <u>E-Mail:</u> fraktiondl@datel-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de





Ausbildung zum Elektroniker

Fachbereich Energie- und Gebäudetechnik









Wir bilden jährlich Elektroniker im Fachbereich Energie- und Gebäudetechnik aus. Die Ausbildungszeit beginnt am 1. August und beträgt 3,5 Jahre.

Zur betrieblichen Ausbildung in der Firma und in der Berufsschule werden überbetriebliche Lehrgänge von der Handwerkskammer Halle in Halle angeboten. Die Teilnahmekosten sowie die Unterbringungskosten trägt die Ausbildungsfirma.

Wir bieten Euch Bezahlung und Urlaub nach Tarifvertrag des Elektrohandwerks für das Land Sachsen-Anhalt.

Eure Tätigkeiten sind Elektroinstallationen aller Art, Mittel- und Niederspannungsanlagen bis 30 kV, elektronisches Gebäudemanagement, Kabelfehlerortung und -reparatur bis 30 kV, Verkabelungen aller Art, Revision und Wartung von E-Anlagen bis 30 kV, Industrie/Wohnungsbau bei öffentlichen Auftraggebern, sonstige Firmen/Gesellschaftsbau/Privatkunden

Editorial Es gibt kein "Ich kann das nicht." Höchstens "Ich kann das NOCH nicht."

Die Schulzeit neigt sich dem Ende entgegen und ein neuer Lebensabschnitt mit unbekannten Herausforderungen und spannenden Aufgaben steht Dir bevor. Ein ganz neues Umfeld kommt auf Dich als frisch gebackenen Azubi zu. Vorfreude und Nervosität vermischen sich. Dazu kommt die Vorbereitung auf Ausbildung oder Studium. Die entscheidende Frage ist: Was willst Du werden? Hier spielen Deine Vorlieben und Fähigkeiten eine wesentliche Rolle. Arbeitest Du gerne mit Menschen zusammen oder bist Du lieber produktiv und möchtest nach der Arbeit sehen, was Du geschafft hast, wie beispiels-

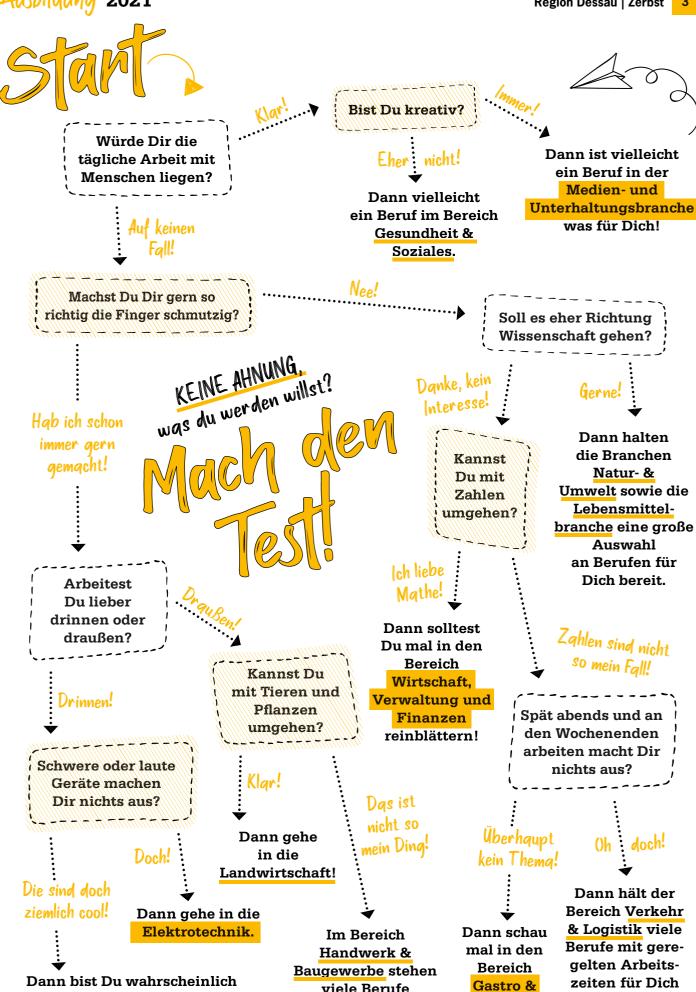
weise im Handwerk? Dann ist es sinnvoll zu schauen, welche Fächer in der Schule Dir am meisten gelegen haben. Es nützt nichts den Studiengang eines Ingenieurs einzuschlagen, wenn Dir Zahlen überhaupt nicht liegen. Die Berufswahl ist keine leichte Aufgabe, deswegen bieten wir Dir mit diesem Heft eine tolle Unterstützung und haben jede Menge Ausbildungsangebote für Dich zusammengestellt, die Dir helfen werden, Deinen Weg zu gehen.

#Werde, der Du bist!



bereit.

Hotel.



viele Berufe

zur Auswahl!

der geborene Metallbauer.

Deine Bevenbung

Los geht's!

DIE MAPPE

Deine Bewerbungsmappe sollte aus drei Teilen bestehen: dem Anschreiben, Deinem Lebenslauf und Deinen Zeugnissen bzw. Zertifikaten. Rechtschreibfehler machen einen schlechten Eindruck, genauso wie Flecken oder Eselsohren. Achte darauf, dass die Blätter nur einseitig beschrieben und nicht gelocht sind! Sehr empfehlenswert sind edle Klemmmappen oder Einlegesysteme.

5

ECHTERHOFF







Deine Zukunft in unserem Unternehmen

Wir sind ein seit über 160 Jahren bestehendes mittelständisches Bauunternehmen mit 400 Mitarbeitern. Wir arbeiten regional und überregional und bieten Leistungen im Kanal- und Rohrieitungsibau, ingenieurief-, Brücken- und Turmbau, schlüsselfertigen Bauen, Stahlbau und in der Reparatur von Baumaschinen an.

2021 bieten wir am Standort Dessau folgende Ausbildungen an:

- · Rohrleitungsbauer m/w/d
- · Baugeräteführer m/w/d
- . Stahlbetonbauer m/w/d
- Rohrleitungsbauer im dualen Studiengang zum Bauingenieur m/w/d

Zusammen mit der schullschen und überbetrieblichen Ausbildung erhältst Du bei Echterhoff eine Ausbildung in spezialisierten Bereichen der Bauwirtschaft und dadurch die besten Chancen zur Weiterbeschäftigung im Anschluss an Deine Berufsausbildung.

Wir bieten: - einen interessanten, zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem motivierten und engagierten Umfeld

- eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung sowie die sozialen Leistungen eines traditionellen Familienunternehmens

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, sende uns Deine aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an Jana Petermann. Echterhoff Bau GmbH
Polysiusstraße 8, 06847 Dessau-Roßlau
E-Mail: dessau@echterhoff.de
www.echterhoff.de

DEIN FOTO

Oft wird bei Bewerbungen gar kein Foto mehr verlangt, solltest Du hingegen doch eins beilegen müssen, achte auf folgende Dinge: Das Foto von Dir sollte aktuell sein. Verwende kein Passfoto, kein Ganzkörperfoto und vor allem keine Bilder von facebook, instagram oder Urlaubsschnappschüsse, denn diese gelten als unseriös. Blickkontakt, ein offenes Lächeln und eine Darstellung von Kopf bis Schultern in eleganter, seriöser Kleidung kommen gut bei den Arbeitgebern an.

DEIN LEBENSLAUF

Achte bei der Stellenausschreibung darauf, ob ein tabellarischer oder ausführlicher Lebenslauf gefordert ist und mache chronologische Angaben zu Deiner Person. Hierzu gehören Deine Schulbildung und Deine Schulabschlüsse, aber auch Praktika und Berufsvorbereitende Maßnahmen. Am Ende des Lebenslaufes listest Du Deine Interessen, Hobbys und besonderen Fähigkeiten auf. Links oben auf das Blatt kommt Dein Bewerbungsbild, wenn denn eins gefordert ist, im Format 55×40 .

Wir bilden aus...

Metallbauer

Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)

Ausbildungsbeginn: 01.08.2021



Telefon 0340/517644 info@hofmann-mbe.de www.hofmann-mbe.de

wind's e

DAS ANSCHREIBEN

In dem Bewerbungsanschreiben erläuterst Du, wer Du bist und warum Du Dich für die Lehrstelle, den Beruf bzw. den Betrieb interessierst. Hier solltest Du überzeugend darstellen, welche Fähigkeiten und Motivationen Du für den Job mitbringst. Bitte am Ende des Anschreibens um eine Einladung zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch. Das Bewerbungsanschreiben sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein.

FRAG NACH

Nach dem Versenden Deiner Bewerbung setzt meist das Warten ein und das kann einen mürbe machen. Falls Du viele Bewerbungen verschickt hast, solltest Du Dir notieren, wann und an wen Du sie gesendet hast. Hat Dir der Betrieb nach einigen Wochen noch keine Rückmeldung gegeben, scheue Dich nicht nachzufragen. Ruf an und frage, ob Deine Bewerbung angekommen ist und wann Du mit einer Antwort/einer Entscheidung rechnen kannst.

Keine Aubildung/ Deine Aubildung/ Deine Aufernafiven!

DAS PRAKTIKUM

Abgesehen von staatlichen Programmen kannst Du Dich natürlich auch auf eigene Faust aufmachen und Dich bei Unternehmen um ein Praktikum bewerben. Dies bietet sich besonders an, wenn Du schon eine Ahnung hast, was Du gerne mal lernen möchtest. Die Zeit eines Praktikums beträgt in der Regel wenige Wochen. Vor allem zur Überbrückung der Zeit zwischen Schule und Ausbildungsbeginn ist es besonders geeignet, da Du hier erste Erfahrungen in dem Beruf sammeln kannst.

DAS AUSLANDSJAHR

Wenn es Dich schon immer in die Ferne gezogen hat, dann solltest Du vielleicht über ein Auslandsjahr nachdenken. Hier kannst Du nämlich Arbeitserfahrung und gleichzeitig Sprachkenntnisse erwerben. Die Länge des Aufenthalts reicht von ein paar Monaten bis hin zu einem Jahr, in dem Du als Au pair oder in verschiedenen sozialen oder ökologischen Projekten arbeitest.

Infos zu diesen Programmen findest Du im Internet unter: www.bundes-freiwilligendienst.de

DAS FSJ

Der 1. September ist der Startschuss für alle, die sich freiwillig in einem Freien sozialen Jahr (FSJ) engagieren wollen. Einige fangen bereits am 1. an. Hier kannst Du Dich beruflich in verschiedenen Feldern, wie zum Beispiel in KITAs und Krankenhäusern, orientieren und gleichzeitig etwas Gutes für die Gesellschaft tun. Das FSJ ist seit 28 Jahren sehr beliebt, im Durchgang 2017/18 nutzten insgesamt 791 junge Erwachsene wie Du die Möglichkeit, um in 565 Einsatzstellen hinein zu schnuppern. Das FSJ gibt es übrigens auch mit dem Schwerpunkt Kultur.

DAS FÖJ

Auch in einem Freien ökologischen Jahr (FÖJ) kannst Du Dich engagieren. Es funktioniert ähnlich, wie das FSJ und hat den Schwerpunkt auf Natur gesetzt. Hier lernst Du neue ökologische Betrachtungsweisen kennen, kannst Dich aktiv am Natur- und Umweltschutz beteiligen und ganz nebenbei wertvolle Arbeitserfahrung sammeln.



Ausbildung Pflegefachmann/-frau (m/w/d) in Dessau-Roßlau

Bei uns lernt Ihr einen spannenden und abwechslungsreichen Beruf, der nie langweilig wird – mit fairem Gehalt und vielen Aufstiegsund Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Für besondere Leistungen gibt es bei avendi ein Bonussystem. Und das Beste: Als Pflegefachmann/-frau habt Ihr einen zukunftssicheren Beruf – garantiert!

Schnell sein lohnt sich: Die Bewerbungsfrist für 2021 läuft bis Anfang Februar. Werdet Teil unseres a-Teams!

avendi Senioren Service Dessau GmbH

E-Mail: avendi.bewerbung@dus.de www.avendi-senioren.de/karriere



In unserem Leben gibt es einige Stationen, in denen wir auf Unterstützung und Pflege angewiesen sind – sei es direkt nach der Geburt, im Kindesalter, aufgrund einer Erkrankung oder Verletzung, eines Handicaps oder im hohen Alter. Die Ausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau ist sehr facettenreich und auf verschiedene Menschengruppen ausgerichtet. Wer sie absolviert, entwickelt sich zu einem echten Allroundtalent in der Pflegebranche.

Info: Der Pflegefachmann ist ein neuer Ausbildungsberuf, der seit Januar 2020 die Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpfleger, zum Altenpfleger und zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger bündelt. Diese Ausbildungen kann man nun nicht mehr beginnen. Die neue Ausbildung ist generalistisch. Bedeutet: Die Auszubildenden lernen alle Pflegebereiche kennen. Übrigens: Ab sofort wirst du in dieser Ausbildung bezahlt!

Wo finde ich damit Arbeit?

Als Pflegefachmann kannst du in Krankenhäusern, Kliniken, Seniorenheimen und anderen sozialen Einrichtungen Beschäftigung finden.

Wie viel werde ich verdienen?

Der bundesdeutsche Schnitt liegt ca. zwischen 2.200 und 2.400 Euro. (Quelle: www.ausbildung.de)







Pflegefachfrau/-mann

Starten Sie die dreijährige Vollzeitausbildung für den europaweit anerkannten Berufsabschluss. Ausbildung in Theorie und Praxis laufen zentral am Standort Bitterfeld-Wolfen. Unser medizinisches Leistungszentrum bietet optimale Bedingungen für die moderne Pflegeausbildung zur Versorgung von Menschen jeden Alters.

Bewerbung um Ausbildungsplatz:

E-Mail: bewerbung@gzbiwo.de

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH Personalabteilung Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 | 06749 Bitterfeld-Wolfen Telefon: 03493 31-3500 | www.gzbiwo.de





BAUGERÄTEFÜHRER (M/W/D)

Innerhalb der dreijährigen Ausbildung zum Baugeräteführerlernst du alles, was man für den Job drauf haben muss, und verdienst dabei auch etwas. Deine Aufgabenfelder rund um die Baugeräte sind sehr vielfältig und so wird es, verbunden mit dem theoretischen Unterricht in der Berufsschule, in der Ausbildung zum Baugeräteführer nie langweilig. Die ersten beiden Ausbildungsjahre beschäftigen sich vor allem mit den verschiedenen Arbeiten der Bauchtechnik. Aber das ist nicht alles! In dem praktischen Teil wird dir auch alles Wichtige zum Umgang mit Vermessungsgeräten und Maschinenelementen eingehämmert und dir wird ebenfalls beigebracht, wie du Baugeräte wartest, in Betrieb setzt und umrüstest. In dem letzten Ausbildungsjahr begegnest du den Feinheiten der Bautechnik, wie z.B. dem Verladen der Baugeräte, dem Erkennen und Entgegenwirken von Defekten und sogar, wie man DIE Baugeräte führt - den Kran und den Bagger.

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung muss dein beruflicher Weg aber noch lange nicht zu Ende sein. Wenn du in deiner Karriere noch höher bauen willst, dann kannst du dich z.B. in den Bereichen Arbeitsschutz oder Baumaschinentechnik spezialisieren oder - mit einer Hochschulzulassung - basierend auf der Ausbildung zum Baugeräteführer deinen Bachelor in Maschinenbau erwerben.

ANLAGEN-MECHANIKE

Als Anlagenmechaniker In erwartet Dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit, Du baust Einzelkomponenten für größere Maschinen und Apparate, montierst und überprüfst sie und weist den Kunden in die Nutzung der Anlage ein. Für sanitär-, heizungs-und klimatechnische Anlagen gibt es eine spezielle Ausbildung. In der Regel beträgt die Ausbildungszeit als AnlagentechnikerIn 3,5 Jahre.

Wo finde ich damit Arbei?

Als AnlagenmechanikerIn arbeitest Du vorwiegend bei Unternehmen der Metallindustrie, des Anlagenund Behälterbaus sowie beiden Stadtwerken bspw.

Wie viel werde ich verdienen?

Als AnlagenmechanikerIn verdient man gut. Das Einstiegsgehalt liegt zwischen 1.800 und 2.400 Euro.

(Quelle: www.ausbildung.de)



Wir bauen groß – wir bauen vielfältig – wir bauen anspruchsvoll! Ausbildung oder Praktikum: Jaeger Bernburg bietet Chancen für jeden Einstieg.

Ausbildungsberufe:

- Baugeräteführer (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)
- · Tiefbaufacharbeiter [m/w/d]
- Beton- und Stahlbetonbauer [m/w/d]
- Rohrleitungsbauer [m/w/d]
- Gleisbauer (m/w/d)
- Vermessungstechniker [m/w/d]
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Anlagenmechaniker Industrie (m/w/d)

Unternehmensgruppe Jaeger Bernburg

Neuer Weg 1 · 06406 Bernburg

Ansprechpartner: Daniela Heerwald

Telefon: (03471) 347 350

E-Mail: Bewerbung@jaeger-bernburg.de

www.jaeger-bernburg.de

We such tage of the figure of





Wenn man einen Beruf mit geregelten Arbeitszeiten sucht, ist man hier genau richtig. Zudem erwarten einen täglich unterschiedliche Aufgaben: Zwar arbeitet man oft am Computer, gleichzeitig hat man aber auch häufigen Kontakt mit Kunden oder Mitarbeitern. Möchte man sich im Laufe der Zeit beruflich in einer anderen Branche neuorientieren, eignet sich dieser Beruf dazu bestens: Schließlich gibt es diese Position nahezu in jeder Firma und in jedem Geschäftsbereich.

Wo finde ich damit Arbeit?

Mit dieser Ausbildung kannst Du später in Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche arbeiten. Zudem gibt es Arbeitsplätze in der öffentlichen Verwaltung sowie bei Verbänden, Organisationen und Interessensvertretungen.

Wie viel werde ich verdienen?

Dein Einstiegshalt liegt etwa zwischen 1.500 und 1.900 Euro.

(Quelle: www.ausbildung.de)



gen Ausbildung in der Immobilienbranche und begeisterst mit Deiner offenen positiven Art? Dann bewirb Dich jetzt!

BWZ – Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst Neue Brücke 8 a 39261 Zerbst/Anhalt Telefon: 03923 7421-24
Telefax: 03923 61602
Web: www.bwz-wohnen.de
E-Mail: info@bwz-zerbst.de



FAHRZEUGBAUMECHANIKER /-IN

BEWIRB DICH JETZT FUR 2021!

www.auto-schandert.de

IMMOBILIENKAUFMANN (M/W/D)

Du betreust einen großen Immobilienbestand und sorgst dafür, dass sich Mieter in ihrer Wohnung pudelwohl fühlen, Wohnungen nicht lange leer stehen und Instandhaltungsmaßnahmen regelmäßig durchgeführt werden. Hinter den Kulissen eines Immobilienunternehmens geschieht also weit mehr, als nur die reine Wohnungsvermittlung. Was dich in dem spannenden Beruf des Immobilienkaufmanns oder der Immobilienkauffrau erwartet, das erfährst du nun bei uns.

Wo finde ich damit Arbeit?

Bei allen Unternehmen, die mit Immobilien zu tun haben sowie bei Maklern und Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen oder Versicherungen.

Wie viel werde ich verdienen?

Dein Einstiegsgehalt liegt nach der Ausbildung in etwa zwischen 1.800 und 2.400 Euro.

(Quelle: www.ausbildung.de)







Eigenes Bankkonto

Damit dein Arbeitgeber dir die Ausbildungsvergütung überweisen kann, ist ein eigenes Konto notwendig. Andere Leistungsträger, wie z.B. die Krankenkassen oder sonstige Versicherungen, benötigen ebenfalls die Angabe deiner Bankdaten.

Krankenversicherung

Als Schüler/Schülerin ist man über die Eltern krankenversichert. Mit Beginn deiner Ausbildung musst du dich selbst versichern. Viele Krankenkassen haben unterschiedliche Zusatzangebote für junge Berufsstarter. Die Krankenkasse beantragt deinen Sozialversicherungsausweis und somit auch deine Sozialversicherungsnummer.

Steueridentifikationsnummer

Zu Beginn deiner Ausbildung musst du deinem Arbeitgeber deine Steueridentifikationsnummer mitteilen. Die Nummer könnt ihr beim zuständigen Finanzamt erfragen.

Wir suchen für 2021 Auszubildende zum Steuerfachangestellten m/w/d

Unsere Leistungen für Sie:
Buchhaltung (auch
digitales Belegwesen)
(Bau-) Lohnabrechnung
Steuererklärungen
(alle Steuerarten)
Steuerberatung



Mainstr. 2 06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/640190 Fax: 0340/6401923 mail@stbfleischer.de www.stb.fleischer.de

Polizeiliches Führungszeugnis

Einige Unternehmen benötigen ein polizeiliches Führungszeugnis von dir. Dieses gibt es auf Anfrage bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Informiere dich hierzu frühzeitig!

Ärztliche Erstuntersuchung

Wenn du bei Beginn deiner Ausbildung noch keine 18 Jahre alt bist, benötigst du eine ärztliche Bescheinigung, dass du für den gewählten Beruf gesundheitlich geeignet bist. Bei manchen Berufen ist sogar grundsätzlich ein Gesundheitszeugnis erforderlich.



FACHMANN FÜR SYSTEMGASTRONOMIE (M/W/D)

Stell dir vor, du bist in einer fremden Stadt und hast plötzlich Hunger: Was steuerst du an, wenn du den schnellen Appetit stillen möchtest? Den Laden mit dem großen gelben M vielleicht!? Denn egal, wo du bist, hier weißt du, was auf der Karte steht. Und damit du dich beim Hungerstillen auch in Zukunft auf gut bewährte Küche wie Burger, Pizza, Salat oder Fischbrötchen verlassen kannst, bilden viele deutsche Unternehmen in der Systemgastronomie Nachwuchskräfte aus. Systemgastronomie? Was ist das überhaupt? Bei Gastronomie geht es um Essen und Trinken, so viel ist klar. Und die wird dann eben mit System betrieben, das heißt, in jedem Restaurant und in jedem Café werden die Speisen und Getränke auf die gleiche Art zubereitet, so dass sie auch überall gleich gut schmecken. Als Fachfrau für Systemgastronomie ist es deine Aufgabe, die Abläufe zu managen, du hast also nicht nur viel Kundenkontakt, sondern ziehst auch hinter den Kulissen die Strippen. Was viele nicht wissen ist, dass der Schwerpunkt der Ausbildung nicht nur in der Gästebedienung, sondern im kaufmännischen Bereich liegt. Bei einer Ausbildung bei McDonald's - dem größten Arbeitgeber im Bereich Systemgastronomie, wirst du sogar gezielt auf eine zukünftige Position im Restaurantmanagement vorbereitet. So kannst du schon nach kurzer Zeit Verantwortung über 40 Mitarbeiter und rund 1.800 Gäste am Tag übernehmen. Gar nicht schlecht, oder? Aber schauen wir uns den Beruf einmal im Detail an.

Die Arbeit als Fachmann für Systemgastronomie lässt sich mit einem Puzzle vergleichen, denn alle Abläufe müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein, damit hinterher alles zusammenpasst. Ein Puzzleteil ist die Warenwirtschaft.

Du lernst, wie du die Besuchs- und Verkaufszahlen der einzelnen Produkte ermittelst und analysierst, so dass du die richtige Menge an Lebensmitteln und Zubehör vorausschauend nachbestellen kannst. Du machst also nichts anderes, als dafür zu sorgen, dass McDonald's nicht die Brötchen ausgehen und bergeweise Tomaten noch auf ihren Einsatz warten.

Sobald die Ware angekommen ist, geht sie ab ins Lager. Das Lager wäre das nächste Puzzleteil, denn in der Systemgastronomie schmeißt man nicht einfach

die eingehende Ware dahin, wo gerade Platz ist. Auch hier ist es wichtig, systematisch vorzugehen. Da es in jedem gastronomischen Betrieb oft sehr schnell gehen muss, ist die Lagerorganisation sehr wichtig. Alles muss gut erreichbar und schnell zu finden sein. Wusstest du, dass McDonald's so organisiert ist, dass Kunden innerhalb von 60 Sekunden ihr Essen auf dem Teller haben? Du als Fachfrau für Systemgastronomie, darfst dir bei so einer Höchstleistung auch mal auf die Schulter klopfen.

Ein weiteres Teil in deinem Systemgastronomiepuzzle ist das Personal. Wenn du mit deiner Ausbildung fertig und z.B. Schichtleiter bist, kannst du am Einstellungs- und Einarbeitungsprozess beteiligt sein, musst auch mal Personaleinsatzpläne schreiben und überprüfen, ob auch wirklich nach den Vorgaben gearbeitet wird. Das letzte Puzzleteil ist der Betrieb, also quasi die reguläre Arbeit. In der Systemgastronomie dreht sich nicht immer alles um Fast Food sondern auch um frisch zubereitete Gericht oder Kaffee- und Teegetränke. Im Betrieb musst du die Gäste freundlich bedienen und beraten, kassieren, Getränke und/oder Speisen zubereiten und gleichzeitig darauf achten, dass der Gästebereich sauber und ordentlich ist. Außerdem wirst du ab und zu in die Situation kommen, Gästebeschwerden entgegen zu nehmen. Da jeder Gast wichtig ist und man nicht dem Ansehen der Firma schaden sollte, ist es hierbei besonders wichtig, freundlich zu sein und verständnisvoll auf die Beschwerde einzugehen.

Die Ausbildung als Fachmann für Systemgastronomie ist dual, das bedeutet, du lernst alles Praktische im Betrieb, das Theoretische dann aber in der Berufsschule. Das, was du in der Berufsschule lernst, wendest du im Arbeitsalltag meist auch aktiv an. Allerdings musst du dir auch einiges merken, z.B. welchen pH -Wert das Putzwasser haben muss, wie lange welche Speise haltbar ist, aber auch betriebswirtschaftliche Formeln oder Mikrobiologie spielen eine Rolle. Insofern ist die Ausbildung als Fachmann für Systemgastronomie zwar wirklich mit einem Puzzle vergleichbar, jedoch ist sie bei weitem nicht so einfach und definitiv kein Kinderspiel.

Quelle: www.ausbildung.de





AUSBILDUNG KOMM INS McTEAM

Burger und Pommes sind deine Leidenschaft? Dann starte deine Ausbildung bei McDonald's! Gleich bei dir um die Ecke wartet ein cooles Team, ein sicherer Arbeitgeber und super Karrierechancen auf dich! Ist das nach deinem Geschmack?

- Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d) (gastronomische Ausbildung, 2 Jahre)
- Fachmann für Systemgastronomie (m/w/d)
 (kaufmännisch-gastronomische Ausbildung, 3 Jahre)

Bewirb dich jetzt online!

karriere.mcdonalds.de

McDonald's Restaurants

McDonald's in Bernburg, Dessau & Köthen S&D Systemgastronomie ek PF 42 in 06863 Coswig Email: mcd-bewerbung@email.de





ELEKTRONIKER (M/W/D) FÜR BETRIEBSTECHNIK



Mit Laptop und Schaltplan auf der Fehlersuche, bist Du in Betrieben oft der große Retter, denn als ElektronikerIn für Betriebstechnik installierst, wartest und reparierst Du elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen. Dein Spektrum reicht dabei von Schalt- und Steueranlagen bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Wo finde ich damit Arbeit?

Eigentlich überall, wo Produktions- und Betriebsanlagen eingesetzt und instand gehalten werden müssen. Als ElektronikerIn für Betriebstechnik wirst Du wohl immer Arbeit haben.

Wie viel werde ich verdienen?

Deine Arbeit wird nach der Ausbildung auch finanziell geschätzt. Das Einstiegsgehalt liegt zwischen 2.400 und 2.800 Euro.

(Quelle: www.ausbildung.de)

ELEKTRONIKER (M/W/D) FÜR ENERGIE- UND GEBAUDETECHNIK

Als ElektronikerIn für Energie- und Gebäudetechnik planst Du elektronische Anlagen von Gebäuden sowie deren Energieversorgung und Infrastruktur. Du installierst sie, nimmst sie in Betrieb, wartest und reparierst sie bei Bedarf.

Wo finde ich damit Arbeit?

Als ElektronikerIn für Energie- und Gebäudetechnik arbeitest Du in Betrieben des Elektrotechnikerhandwerks. Firmen der Immobilienwirtschaft oder Hausmeisterdienste suchen ebenfalls immer geschickte ElektronikerInnen.

Wie viel werde ich verdienen?

Im bundesweiten Durchschnitt verdienst Du nach Deiner Ausbildung ca. 1.500 bis 2.000 Euro.

(Quelle: www.ausbildung.de)

Nummer 11, November 2020 Seite 35

Aus dem Stadtrat

SPD

Der interessierten Leserschaft ein herzliches "Guten Tag".

Der November ist naturgemäß ein etwas dunkler und feuchter Monat und wer nicht aufpasst, wird angesichts vieler schon fast kahler Bäume leicht mal trübsinnig. Dazu kommt in diesem Jahr ein weithin eingeschränkter Lebensstil durch Corona. Das verursachende Virus ist leider noch immer aktiv und ein Ende ist nicht vorhersehbar. Für die Bauaktivitäten der Stadt hat Covid-19 ein Gutteil dazu beigetragen, dass nicht alle der geplanten Maßnahmen umgesetzt worden sind. Dazu aber später noch mehr.

Der Stadtrat hat trotz der erschwerten Bedingungen seine Tätigkeit nicht ein-, sondern umgestellt. Es gab keinen Stillstand und alle notwendigen Beschlüsse konnten in den Ausschüssen ordentlich beraten und im Stadtrat beschlossen werden. Allerdings sind die in unserer Demokratie immanenten Diskussionen nicht immer in aller Breite möglich gewesen, was aber größtenteils der jeweiligen Sache auch dienlich sein konnte.

Ein wesentlicher Erfolg der Kommunalpolitik in unserer Stadt ist die im Landtag beschlossene Abschaffung der Straßenausbaugebühren. Auch hier haben die Fraktionen der SPD sowohl im Landtag als auch im Stadtrat die Initiative federführend vorangetrieben. Andere haben sich damit leider zu lange sichtlich schwergetan.

Zurück zu den Investitionen: Wer aufmerksam durch unsere Stadt, durchaus auch abseits gewohnter Wege, fährt, dem dürfte speziell im Wohnungsbau eine vergleichsweise große Aktivität im Sanierungsbereich und im Neubau nicht entgangen sein. Dabei steht die Stadt nicht zurück. Hier ist gerade an den jahrelang von der Sanierung "verschonten" Schulen und Kitas ein starker Ruck zum Positiven festzustellen. Die ist vom Abriss der Schulen und Kita-Gebäude sogar zum Neubau umgeschwenkt. Beispiele dafür sind die zwei Kitas in der Essener Straße und Raguhner Straße. Es wurde und wird auch eine beachtliche Anzahl von Sporthallen saniert und es sind durchaus Neubauten im Vorbereitungsprozess. Beispiel dafür ist der Neubau der Zweifeldsporthalle am Walter-Gropius-Gymnasium in Dessau-Süd. In der Vorbereitung befinden sich unter anderem der Ersatzneubau der "Schule an der Muldeaue" und der Neubau der zentralen Rettungsstelle in der Walderseestraße. Die Bauarbeiten

am Schloss Georgium sind fast fertig, allerdings wird noch Zeit benötigt, um ein Raumklima zu schaffen, das für die Ausstellung der historischen Gemälde notwendig ist. Zusätzlich und als letztes Gebäude des Ensembles im Umfeld des Schlosses Georgium hat der Stadtrat am 14.10.2020 beschlossen, das Blumengartenhaus wieder in historischer Form zu erbauen und dann dem museumspädagogischen Dienst zur Verfügung zu stellen.

Ich lasse es nunmehr bei diesen Beispielen bewenden, die offenbar die Arbeit der Verwaltung unserer Stadt im positiven Sinn belegen. Dann sind aber auch die ehrenamtlichen Kommunalpolitiker, da sind nur die Stadträte zu erwähnen, die viele Stunden ihrer Zeit verwenden müssen, die ihnen abverlangten Entscheidungen zu treffen. Dazu zählen nicht nur die Termine in den Ausschüssen, Aufsichtsgremien und im Stadtrat.

Man muss sich darauf anhand der oft sehr umfangreichen Vorlagen vorbereiten, vor Ort Termine wahrnehmen und jederzeit, wenn von den Bürgern verlangt, Rede und Antwort stehen.

Ich möchte insbesondere für meine Fraktion versichern, dass wir uns alle freiwillig der Wahl ins Ehrenamt gestellt haben und wir gern unsere Zeit den Einwohnern unserer Stadt widmen. Das Ziel besteht für uns darin, das Leben in unserer Stadt so angenehm wie möglich zu gestalten und auch für Gäste ein lohnendes Ziel inmitten unserer Weltkulturerbestätten zu sein.

Dieses Ziel zu erreichen, wird uns gemeinsam noch viel abverlangen, aber es wird sich lohnen.

In diesem Sinne

Hans Tschammer Stadtrat

Kontakt:

SPD-Stadtratsfraktion, Vorsitzender: Michael Fricke

Hans-Heinen-Straße 40 06844 Dessau-Roßlau Telefon: <u>0340 2303301</u>

Email: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Aus dem Stadtrat

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

3. November 2020, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport

4. November 2020, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr, Umwelt

5. November 2020, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

5. November 2020, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus

10. November 2020, 16.30 Uhr Rathaus Roßlau, Ratssaal

Ausschuss für Finanzen gem. mit Haupt- und Personalausschuss

11. November 2020, 16.30 Uhr Elbe-Rossel-Halle Roßlau

Ausschusssitzungen

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

17. November 2020, 16.30 Uhr Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal

Ausschuss für Finanzen gem. mit Haupt- und Personalausschuss

18. November 2020, 16.30 Uhr Elbe-Rossel-Halle Roßlau

Jugendhilfeausschuss

24. November 2020, 16.30 Uhr Elbe-Rossel-Halle, Roßlau

Haupt- und Personalausschuss gem. mit Ausschuss für Finanzen

25. November 2020, 16.30 Uhr Elbe-Rossel-Halle, Roßlau

Betriebsausschuss DeKiTa gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

26. November 2020, 16.30 Uhr Elbe-Rossel-Halle, Roßlau

Seite 36 Nummer 11, November 2020

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Dessau-Roßlau hat den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit mit einer würdigen Veranstaltung begangen, um die uns Bürger anderer Städte beneiden. Dafür möchte ich den Organisatoren der Stadtverwaltung, insbesondere den Mitarbeitern des Kulturamtes, danken.

Ein großes Dankeschön hat auch unsere Anhaltische Philharmonie verdient, die für den besonderen Rahmen sorgte.

Eingebettet in die Veranstaltung war die Einweihung des Denkmales für Michail Gorbatschow auf dem Platz der Deutschen Einheit. Ich glaube, dass die Absicht der Organisatoren, Gorbatschow für seine Verdienste um die Beendigung des Kalten Krieges und die Deutsche Einheit zu ehren und darüber hinaus eine positive Außenwirkung für unsere Stadt zu erzielen, erreicht wurde. Das bestätigen sowohl unser Ministerpräsident, Dr. Reiner Haseloff, als auch viele Nachrichten aus allen Teilen Deutschlands, die mich erreichten.

Wie mir verschiedene Stadträte mit Bedauern mitteilten, werde ich in den letzten Tagen in den sozialen Medien von den ewig Gestrigen für diese Initiative, die ja nicht nur meine war, mit Schmutz beworfen. Da ich in den sozialen Medien genau deshalb nicht unterwegs bin, erreicht mich dies nicht. Sollte jemand aber an einem ernsthaften Dialog interessiert sein, kann er sich gern mit mir oder allen Initiatoren verabreden.

Da die Teilnehmerzahl an der Festveranstaltung begrenzt war, haben wir in unserer Fraktion entschieden, meine Rede zum Denkmal auf diesem Wege allen Bürgerinnen und Bürgern zur Kenntnis zu geben. Ich wurde in den letzten Tagen öfter nach meiner Motivation zur Errichtung eines Denkmals für Michail Gorbatschow gefragt. Wer diese verstehen will, muss wissen, was mich in meinem Leben wesentlich beeinflusst hat.

Mein Vater war vor dem Zweiten Weltkrieg Sozialdemokrat. Er hat aber die Zwangsvereinigung mit der Kommunistischen Partei Deutschlands(KPD) nicht mitgemacht. Er hat das real existierende sozialistische System in der DDR immer abgelehnt und an eine Wiedervereinigung geglaubt.

Mit 16 Jahren – 1957 – habe ich als Lehrling einer Elektro-Firma im Dessauer Gefängnis gearbeitet. Dort habe ich ehemalige Gewerkschaftsfunktionäre der DDR kennen gelernt, die wegen ihrer Beteiligung am 17. Juni 1953 zu langjährigen Haftstrafen verurteilt waren. Sie haben einem Lehrgesellen, der wegen einer Äußerung über Stalin als Berufsschullehrer Berufsverbot erhalten hatte und nur in einem Privatbetrieb wieder Arbeit gefunden hatte und mir davon berichtete, wie mit anderen, nicht linientreuen Genossen, umgegangen wurde.

Ich war über dem 1. Mai 1968 eine Woche in Prag und habe den Prager Frühling live miterlebt. Wir haben nächtelang mit Jugendlichen aus vielen Ländern Europas die Entwicklung in der Tschechoslowakei diskutiert. Wir waren voller Hoffnung, dass diese Entwicklung nicht mehr aufzuhalten war und Europa verändern würde. Der militärische Einmarsch der Warschauer Pakt-Staaten am 21. August 1968 hat diese Hoffnung zerstört.

Das, was 1963 in der DDR und 1968 in der Tschechoslowakei passiert ist, hätte uns 1989 auch passieren können. Wer in den letzten Tagen den Bericht über die 2 Plus 4 Verhandlungen zur Deutschen Einheit in verschiedenen Fernsehsendern gesehen hat – wer nicht, dem empfehle ich ihn eindringlich – hat noch einmal mit Originaltönen und Aussagen dokumentiert bekommen, wie sehr die Deutsche Einheit am seidenen Faden hing.

Ein Wort von Gorbatschow – und viele haben ihn dazu gedrängt – und die Panzer wären gerollt und ohne Rücksicht auf Menschenleben wäre unsere Demokratiebewegung niedergeschlagen worden .Er hat sich entschieden! Militärische Gewalt entsprach nicht seinen Vorstellungen zur Lösung von Problemen. Mit GLASNOST und PERESTROIKA hat er versucht, nach innen und nach außen neue Wege zu gehen und damit erfolgreich die Welt verändert.

Er hatte die wirtschaftliche und politische Situation im Ostblock analysiert und richtig eingeschätzt und den Deutschen zugestanden, selbst über ihr Schicksal zu entscheiden. Das deutsch-russische Verhältnis war und ist für ihn von besonderer Bedeutung. Er schreibt selbst – ich zitiere: "Für mich stand fest, die Deutschen, das sind gute Leute." (Zitatende)

Sein ganzes Wirken für die Beendigung des Kalten Krieges, für den Weltfrieden und die Deutsche Einheit zu würdigen, würde meinen Rahmen sprengen, aber allein seine Verdienste um die Deutsche Einheit rechtfertigen es, ihm ein Denkmal zu setzen.

Als ich im Frühjahr 2019 mit Freunden in der "Bückemühle" bei Gernrode beim Mittagessen saß, sagte der Ehrenbürger unserer Stadt, Karl-Heinz Heise, der in Dessau geboren und aufgewachsen ist und nach dem Zweiten Weltkrieg mit seinen Eltern in den Westen gegangen war, aber gleich nach der Wende wieder nach Dessau zurück gekehrt ist, ganz unvermittelt: "Es ist doch schön, dass wir wieder so zusammen sitzen können." Auf meine Frage, ob er wüsste, wem wir das verdanken, kam seine spontane Antwort: Gorbatschow.

Als ich dann sagte, dass ich Gorbatschow gern in Dessau-Roßlau ein Denkmal gesetzt hätte, dafür aber als Oberbürgermeister kein Geld hatte, kam sofort sein Vorschlag: "Lass uns das privat durch Spenden finanzieren." Er legte auch gleich seinen beachtlichen Beitrag fest und Detlef Wenzel und ich schlossen uns seiner Initiative an.

Im Fortgang unserer Diskussion waren wir uns schnell, einig mit dem Denkmal für Michail Gorbatschow, ganz in seinem Sinn, auch für ein besseres Miteinander zwischen unseren Völkern zu werben. Die russischen Menschen sind trotz der schmerzlichen Erfahrungen, die sie in zwei Weltkriegen mit uns Deutschen machen mussten, immer noch sehr deutsch-freundlich. Ich bin durch die Deportation der Junkers-Werke fünfeinhalb Jahre in der damaligen Sowjetunion aufgewachsen.

Ich habe als deutsches Kind 1947 von einem sowjetischen Offizier eine Tafel Schokolade geschenkt bekommen, damals eine Rarität. Die Junkers-Leute haben als Kriegsverlierer bessere Wohnbedingungen, höhere Gehälter und bessere Lebensmittelkarten gehabt als die Kriegsgewinner.

Wenn ich heute den Ort meiner Kindheit besuche und als Deutscher erkannt werde, schlägt einem eine Welle der Sympathie entgegen und man ist überall herzlich eingeladen. Was will ich damit sagen: Die Menschen verstehen sich offensichtlich besser als die Regierungen. Die Menschen wollen nicht zurück schauen, sondern nach vorn in eine friedliche Zukunft blicken.

Wir sollten aufhören, anderen unser Weltbild aufzuzwingen und darauf setzen, dass sie ihren Weg schon allein finden und gehen werden. Mit Sanktionen schaden wir in erster Linie den Menschen. Niemand kommt auf die Idee, Sanktionen gegen die USA zu verhängen wegen ihres Ausstiegs aus internationalen Abkommen oder dortiger Menschenrechtsverletzungen. In seinem vielleicht letzten Buch mit dem Titel "Was jetzt auf dem Spiel steht: Mein Aufruf für Frieden und Freiheit" analysiert Michail Gorbatschow die aktuelle Situation in der Welt zutreffend.

Er fordert die Politiker auf, die Differenzen zwischen den Staaten einzig und allein mit friedlichen Mitteln am Verhandlungstisch zu lösen. Er warnt – ich zitiere: "Wer Nationen gegeneinander aufstachelt, verhält sich wie der Rattenfänger aus dem bekannten Märchen. Heutzutage kann so ein Rattenfänger die ganze Menschheit an einen Punkt führen, von dem es kein Zurück mehr gibt." (Zitat-Ende)

Tun wir alles uns Mögliche, dass es nicht soweit kommt!

Ich danke allen Spendern aus Dessau-Roßlau und aus der näheren und weiteren Umgebung für die Unterstützung. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Kuratoriums für ihre Begleitung und bei Familie Röttig für die russischen Übersetzungen unserer Einladungsschreiben.

Und ich bedanke mich beim Steinmetz, Herrn Volker Wotzlaw. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung mögen mir verzeihen, dass ich ihnen zusätzliche Arbeit gemacht habe – auch dafür mein herzliches Dankeschön.

Hans-Georg Otto Stadtrat Nummer 11, November 2020 Seite 37

Aus dem Stadtrat



Liebe Bürgerinnen und Bürger, beim Erscheinen dieses Amtsblattes ist die kommunalpolitische Sommerpause lange vorbei und wir haben bereits 2 mit praller Tagesordnung gespickte Stadtratssitzungen absolviert. Dass wir immer noch unter den Einschränkungen, die uns das COVID-19-Virus auferlegt, arbeiten müssen, ist zwar bedauerlich, hat aber auch einen reizvollen

Nebeneffekt: Die Stadtratssitzungen fanden in der Roßlauer "Elbe-Rossel-Halle" statt. Das stärkt das Doppelstadtgefühl und war mehr als überfällig. Denn obwohl es 2007 zur Fusion von Dessau und Roßlau hieß, dass jedes Jahr eine Ratssitzung in Roßlau stattfinden wird, wurde dieses Versprechen nie eingelöst. Daran sollten wir uns zukünftig erinnern und einmal im Jahr in Roßlau tagen.

Was sind Stadtratsbeschlüsse wert?

Vor dieser Frage, sehr geehrte Leserinnen und Leser, steht man immer wieder, wenn man bedenkt, wie die Stadtverwaltung mit einigen unserer Ratsbeschlüsse umgeht und kommt stets zum selben Schluss: herzlich wenig.

Wer z. B. dachte, dass nach dem Beschluss des Stadtrates vom April 2019, die Schuttberge am Elberadweg sofort und vollständig zu beräumen, ein unmittelbarer Vollzug erfolgt, sieht sich getäuscht. Zum wiederholten Mal.

Der Schutt ist Teil des Abbruchs der Gartenanlagen Braunsche Lache, Eschenweg und Waldfrieden, den die Firma ABC-Recycling des Linken Stadtrates Schönemann, der von 2007 bis 2019 Vorsitzender des Bauausschusses war, bis Ende 2014 hätte beseitigen müssen. Trotz heftiger öffentlicher Kritik, jährlicher Stadtratsproteste und mehrerer landesbehördlicher Beräumungsverfügungen wurde und wird der Schutt nur häppchenweise abgetragen und ist bis heute nicht vollständig beseitigt. Stadtrat Schönemann und die Stadtverwaltung handeln dabei seit Jahren in trauter Einigkeit und die Baudezernentin Schlonski tönte auf Anfrage von Stadtrat Weber in der September-Stadtratssitzung: "Wir sind dabei, das Areal in angemessener Zeit … zu beräumen." Angemessen? Seit 7 Jahren!

Nimmt man die Zahlen der Verwaltung, wird dieser Schutt bestenfalls in weiteren 2 Jahren vollständig beräumt sein, 2022. Das bedeutet, dass die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 10. April 2019 mit der Forderung "sofort" mindestens 3½ Jahre dauern wird und aus Schönemanns 6-Monats-Räumfrist 9 ganze Jahre werden! Was also sind Stadtratsbeschlüsse wert? Herzlich wenig.

Neue Geschäftsordnung

Auf der vorletzten Ratssitzung wurde eine neue Geschäftsordnung für den Stadtrat beschlossen. Leider verpasste man dabei die Chance, die Einwohnerfragestunde bürgerfreundlicher zu gestalten. So wird es in Dessau-Roßlaus Ratssitzungen weiterhin untersagt bleiben, dass Bürger in der Fragestunde zu Themen sprechen, die auf der Tagesordnung stehen, obwohl genau dieses die Landesverfassung Sachsen-Anhalts seit längerem zulässt und in anderen Kommunen, zum Beispiel Halle, seit Jahren erfolgreich praktiziert

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

wird. Scheut man in unserem Stadtrat den Bürger derart, dass man ihn weiterhin so antiquiert reglementieren muss? Wir sind der Auffassung, dass es eher von Vorteil wäre, wenn man die Einwohner zu den Tagesordnungspunkten sprechen ließe. Das erweitert auf jeden Fall den Blick über den Tellerrand der eigenen Person, der Fraktion und der Partei. Einen Nachteil sehen wir jedenfalls nicht. Wie gesagt, diese Chance wurde verpasst. Schade.

Vorbei: Warten auf die Wartehäuschen



Neues Wartehäuschen Bahnhofstraße Meinsdorf.

Foto: privat

Nachdem 2019 alle Wartehäuschen (amtsdeutsch: Fahrgastunterstände) an den Bushaltestellen in Roßlau und Meinsdorf abgebaut worden waren, passierte wochenlang, monatelang, ein ganzes Jahr lang: nichts. Absolut nichts.

Roßlauer und Meinsdorfer Fahrgäste waren konsterniert und standen für eine gefühlte Ewigkeit bei schlechtem Wetter nicht nur sprichwörtlich "im Regen". Der Verwunderung folgte Empörung, der Empörung nur noch Resignation. Was für ein Armutszeugnis der Verwaltung – was für eine Zumutung für unsere Bürger!

Aber jetzt, oh Wunder, Ende 2020, ist doch noch wahr geworden, woran niemand mehr zu glauben wagte. Neue Wartehäuschen wurden aufgebaut! Und das in offensichtlich guter Qualität: "unter Berücksichtigung der Broschüre Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht von Hans Schmidt, Wilfried Doppler, Daniela Heynen & Martin Rösler und unter Einsatz insektenfreundlicher Leuchtmittel mit wenig Strahlung im kurzwelligen und im UV-Bereich des Farbspektrums der Leuchtquelle, um geschützte Arten (bspw. Hirschkäfer, Großer Eichenbock etc.) nicht übermäßig zu belasten" (Zitat aus Planungs- und Projektunterlagen).

Darüber hinaus kann bei einigen Häuschen sogar Strom zeitgemäß und umweltfreundlich über eine kleine, auf dem Dach montierte Solareinheit gewonnen werden. Für die 13 Wartehäuschen, eines mehr als zuvor (Dessauer Straße), werden 470.000 Euro ausgegeben, wobei bei 100 %iger Förderung durch das Land kein einziger Euro unsere Stadtkasse belastet. Hoffen wir, dass unsere neuen und schicken Wartehäuschen von Vandalismus jeglicher Art verschont bleiben.

Hans-Peter Dreibrodt Fraktionsvorsitzender



Weinvielfalt aus Spanien



WICHTIGE KUNDENINFO: Der gesenkte Mehrwertsteuersatz wird Ihnen automatisch im Bestellprozess gutgeschrieben.

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € 98,38 nur €

49⁹⁰

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitäts-Anforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



TOP PREIS-LEISTUNG Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1085608**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



Stürmische Zeiten

Anzeige

Lösen sich bei starken Stürmen Dachpfannen vom Haus, können sie erheblichen Schaden anrichten und Regressansprüche nach sich ziehen. Einige Tipps helfen dem Hausbesitzer, windige Jahreszeiten gut zu überstehen.

Ein Dachhandwerker sollte rechtzeitig überprüfen, ob das Deckmaterial ausreichend gegen Windsog gesichert ist. Dabei kommt es vor allem darauf an, wie die einzelnen Dachpfannen befestigt sind.

Als Grundlage für die Sicherung mit Sturmklammern dienen die vom Wetterdienst definierten Windlastzonen in Deutschland: Je nach örtlicher Windlast kann es erforderlich werden, mindestens jede dritte, jede zweite oder gar jede Dachpfanne mit Sturmklammern zu befestigen. Der Fachhandwerker weiß, welche Klammer die richtige für die jeweilige Dachpfanne ist. Er legt die Anzahl anhand der Windlastzone, aber auch nach Faktoren wie Gebäudehöhe, Deckmaterial, Dachform und -neigung fest.

Doch auch hochwertige und optimal gesicherte Dachpfannen unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess. Sinnvoll ist es, zur stürmischen Jahreszeit auch die Beschaffenheit des Deckmaterials überprüfen zu lassen. Beschädigte Dachpfannen sollte der Fachmann ersetzen – denn undichte Stellen in der Dachdeckung sind deutlich windanfälliger.





Wir entwickeln individuell Ihr Wärme-Sorglos-Paket – das zukunftssichere Heizungskonzept für Ihre Immobilie!

Ihre Ansprechpartner:

Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1529 Christian Gärtner, E-Mail: cgaertner@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1536













Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441 www.busreisen.wricke-touristik.de

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr

Tagesfahrten

12.11.2020	Martinsgansessen & Herrnhuter Sterne	69 € p. P.	29.11.2020	Weihnachtsmarkt Naumburg	31 € p.P.
19.11.2020	Unterwegs mit der Thüringerwaldbahn	61 € p. P.	01.12. + 05.12.		
21.11. + 12.12.2020	Polenmarkt Słubice	25 € p. P.	+ 19.12.2020	Striezelmarkt Dresden	31 € p.P.
21.11.2020	Erdschweinessen in Böhmen	62 € p. P.	05.12.2020	Adventszauber Preßnitztal	54 € p.P.
27.11.2020	Glitzerschifffahrt im Advent Dresden	77 € p. P.	05.12.2020	Christmarkt Freiberg	31 € p.P.
27.11. + 04.12. + 11.12.2020 Weihnachtsmarkt Leipzig 17		17 € p. P.	06.12.2020	Lichtelfest Schneeberg	31 € p.P.
28.11. + 08.12. + 19	.12.2020 Weihnachtsmarkt Erfurt	31 € p. P.	12.12. + 19.12.2020	Weihnachtsmarkt Goslar	31 € p.P.
28.11. + 19.12.2020	Weihnachtsmarkt Festung Königstein	39 € p. P.	12.12.2020	Weihnachtsmarkt Potsdam	
29.11. + 06.12. + 13.12.2020 Advent in den Höfen Quedlinburg 31 € p.P. Holländer Viertel					31 € p.P.
27.11. + 04.12. + 11 28.11. + 08.12. + 19 28.11. + 19.12.2020	.12.2020 Weihnachtsmarkt Leipzig .12.2020 Weihnachtsmarkt Erfurt) Weihnachtsmarkt Festung Königstein	17 € p. P. 31 € p. P. 39 € p. P.	06.12.2020 12.12. + 19.12.2020	Lichtelfest Schneeberg Weihnachtsmarkt Goslar Weihnachtsmarkt Potsdam	31 € p.P. 31 € p.P.

Mehrtages fahrten

5 TAGE ADVENT IM BERCHTESGADENER LAND

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im Alpensport-Hotel Seimler in Berchtesgaden, 4 x Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, Nutzung von Hallenbad und Sauna, 1 x Kegelabend im Hotel, 1 x Tanzabend, Schifffahrt Königssee, Besuch Christkindlmarkt Berchtesgaden, Ganztagesausflug Wolfgangseer Advent, ganztägige Panoramafahrt Berchtesgadener Land, Besuch Christkindlmarkt Bad Reichenhall

03.12. - 07.12.2020 399,- € p. P./DZ

4 TAGE VORWEIHNACHTSZEIT IM ODENWALD

Busfahrt, Begrüßungsgetränk im Hotel, 3 x Übernachtung im Landhotel Kühler Grund, 3 x Frühstück, 2 x Abendessen als 4-Gang-Menü, 1 x original Raclette Abend, Kaffeenachmittag mit Kuchen dazu weihnachtliche Musik, Rundfahrt Odenwald, Besuch Weihnachtsmarkt Michelstadt, Stadtführung Heidelberg, Freizeit in Heidelberg, freier Eintritt in den Wellnessbereich & Fitnessoase

10.12. - 13.12.2020 335,- € p. P./DZ

8 TAGE SILVESTER IN SWINEMÜNDE

Busfahrt, 7 x Übernachtung im gewählten Hotel, 7 x Frühstücksbuffet, 7 x Mittagessen, 7 x Buffet als Abendessen, Begrüßungsgetränk, 1 ärztliche Eingangsuntersuchung mit Erstellung des Kurplans, 3 Kuranwendungen pro Werktag (ohne Feiertage), ärztliche Betreuung während des gesamten Aufenthaltes, Silvesterball mit Live-Musik

27.12. - 03.01.2021 ab **639,- €** p. P/DZ

6 TAGE SILVESTER IN DEN BERGEN ÖSTERREICHS

Busfahrt, 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Landhotel Kärntnerstubn, 5 x Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, 1 x Silvestergaladinner mit Livemusik, Stadtführung Klagenfurt, Ausflug Dreiländerfahrt, Ausflug Region Millstättersee, Eintritt Granatium, Eintritt Porschemuseum, Ausflug Turracher Höhe, Kurtaxe

28.12. - 02.01.2021 579,- € p. P./DZ

5 TAGE SILVESTER IM ODENWALD

Busfahrt, Begrüßungsgetränk im Hotel, 4 x Übernachtung im Landhotel Kühler Grund, 4 x Frühstück, 2 x Abendessen mit großem Salatbuffet, 1x original Raclette Abend mit dem Chef des Hauses, Silvesterparty mit festlichem Menü, Dessertbuffet, 1 Glas Sekt, Tanz mit Entertainer & Mitternachtsimbiss, Neujahrswanderung mit anschließender Kaffeetafel, Rundfahrt Odenwald, Ganztagesausflug Heidelberg & Bergstraße, Kofferservices bei An- und Abreise, freier Eintritt in den Wellnessbereich & Fitnessoase 30.12. - 03.01.2021

3 TAGE JAHRESWECHSEL IN HAMBURG

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 2 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Hamburg, 2 x Frühstück, 2 x Abendessen, Altstadtrundgang Lübeck, Stadtrundfahrt Hamburg, Freizeit in Hamburg, Silvesterschifffahrt auf einer Barkasse inkl. Hintergrundmusik, 1 Berliner & 1 Glas Sekt, Kultur- & Tourismustaxe

30.12. - 01.01.2021 366,- € p. P./DZ



Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

- Amtliches Verkündungsblatt -

Seite 41

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 16.09.2020

Bestellung der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates und seinerAusschüsse

Neufassung der Hauptsatzung

Entschädigungssatzung

Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Dessau-Roßlau

Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Bauleitplanverfahren zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße - Einleitung des Planverfahrens und frühzeitige Beteiligung

GesamtmaßnahmebeschlussNeubau einer 2-Feld-Sporthalle in der Damaschkestraße

Ergänzung/Änderung BV/102/2017/IV-52 Sportförderrichtlinie der Stadt Dessau-Roßlau

Bewerbung des Mehrgenerationshauses Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum um Aufnahme in das neue "Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus, Miteinander - Füreinander" (2021-2028)

Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Digitalpakt Schule (DigitalPakt-Richtlinie)

Nichterhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau

Ablehnung der Fraktionsvorlage "Rückbau Parkplatz"

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 16.09.2020

VertragsangelegenheitenMaßnahmebeschluss zum Neubau einer Rettungswache für den Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau in der Walderseestraße

Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Änderungsbebauungsplans Nr. 147 B "Am Friedrichsgarten"

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Juli 2020 die Aufstellung des Änderungsbebauungsplans Nr. 147 B "Am Friedrichsgarten" beschlossen (BV/100/2020/III-61).

Die Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Teilflächen des ehemaligen Schlachthofgeländes in Dessau-Nord, für die der Bebauungsplan Nr. 147 "Schlachthof Dessau-Nord" 2006 aufgestellt wurde. Er befindet sich zwischen der Lessingstraße, der Eduard- und Schlachthofstraße sowie dem Friederikenplatz, der Straße Am Friedrichsgarten und der östlich davon gelegenen Flächen um das Heizwerk Ost (Am Friedrichsgarten 2).

Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Das Planungserfordernis ergibt sich aus dem Umstand, dass der für diesen Teil des Stadtgebietes wirksame Bebauungsplan Nr. 147 in seinen Festsetzungen nicht den aktuellen Erfordernissen entspricht. Hier soll Abhilfegeschaffen werden. Das betrifft insbesondere die unbebauten Flächen an der Eduardstraße, auf denen derzeit nur ein gleichwertiges Nebeneinander von Wohngebäuden und das Wohnen nicht störenden Gewerbebetrieben zulässig ist. Diese Festsetzungen erschweren die Vermarktung der Flächen, da regelmäßig nur Bauflächen für mehrgeschossige Wohngebäude nachgefragt werden.

Zur Lösung dieser Aufgabe ist die Aufstellung eines Änderungsbebauungsplanes erforderlich, der die Möglichkeit einer städtebaulich geordneten Errichtung von Wohngebäuden auf Teilen des ehemaligen Dessauer Schlachthofgeländes prüfen soll

Der Aufstellungsbeschluss für den Änderungsbebauungsplan Nr. 147 B "Am Friedrichsgarten" kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter https://www.verwaltung.dessaurosslau.de/stadt-buerger/buergerservice/buergerinfoportal. html im Recherchemenue unter Angabe der Beschlussnummer (BV/100/2020/III-61) aufgerufen, ausgedruckt und heruntergeladen werden.

Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Sprechzeiten (bitte mit telefonischer Anmeldung) während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau.

Dessau-Roßlau, den 25. September 2020

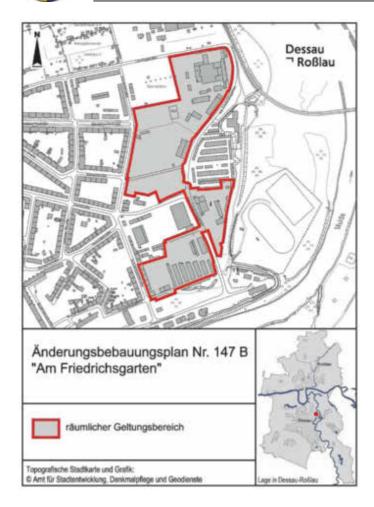
gez. Peter Kuras Oberbürgermeister

<u></u>

Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau – Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 42

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



Sportförderrichtlinie der Stadt Dessau-Roßlau

1. Allgemeines

Die Stadt Dessau-Roßlau orientiert sich bei der Sportförderung am Gesetz über die Förderung des Sports im Land Sachsen-Anhalt (Sportfördergesetz – SportFG vom 18.12.2012).

Art und Umfang der Sportförderung werden durch die Stellung der Stadt Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt, die sportpolitischen Erfordernisse und durch die kommunalpolitischen Entscheidungen im Rahmen der Finanzkraft der Stadt Dessau-Roßlau bestimmt.

Ziel der Sportförderrichtlinie ist es, die sportlichen Aktivitäten der Sportvereine und der Einwohner, besonders der Kinder und Jugendlichen, als sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu unterstützen sowie die Entwicklung einer breitensportlichen und auch leistungs-orientierten Betätigung zu fördern. Die Stadt Dessau-Roßlau erkennt damit die besondere Förderungswürdigkeit der eingetragenen gemeinnützigen Sportvereine an und trägt deren gesundheits-, gesellschafts- und sportpolitischen Aufgabe Rechnung.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist bereit, alle gemeinnützige Sportvereine und Verbände, die sich die Förderung und Pflege des Sports zur Aufgabe gestellt haben, zu unterstützen. Unter Berücksichtigung des städtischen Sportstättenentwicklungskonzeptes ist die Sportförderrichtlinie stetig fortzuschreiben.

Zur Ausgestaltung der Unterstützung enthält diese Sportförderrichtlinie Regelungen zur indirekten Sportförderung sowie zur direkten finanziellen Förderung.

Die indirekte Sportförderung zielt auf die unentgeltliche Überlassung der kommunalen Sporthallen und Sportplätze für die eingetragenen Sportvereine und Verbände für

- Trainingszwecke,
- den Punktspielbetrieb, Turniere, Wettkämpfe, Lehrveranstaltungen,
- sonstige Veranstaltungen sportlichen Charakters sowie auf die Unterstützung der Vereine bei der Durchführung eigener Veranstaltungen ab.

In der direkten finanziellen Förderung konzentriert sich die Stadt Dessau-Roßlau auf

- die rechtlichen und materiellen Bedingungen für den Erhalt, die Betreibung und weitere Nutzbarkeit der vorhandenen Sportstätten,
- die spezielle F\u00f6rderung des Kinder- und Jugendsports sowie des Behinderten- und Rehabilitationssports und des Gesundheitssports,
- die Durchführung ausgewählter, besonders bedeutsamer Sportveranstaltungen,
- die Sicherung der Existenz der gemeinnützigen Sportvereine.
- die Aktivitäten der Vereine und Verbände.

Die finanzielle Förderung des Sports in der Stadt Dessau-Roßlau ist nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel möglich.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuschüssen besteht nicht.

Eine mögliche Förderung des Landes Sachsen-Anhalt, des Bundes oder anderer Fördermittelgeber ist vorrangig in Anspruch zu nehmen.

2. Voraussetzungen für die Gewährung von Zuschüssen 2.1. Voraussetzungen

2.1.1. Es können alle gemeinnützigen Sportvereine und -verbände gefördert werden, die zugleich

- ihren Sitz in Dessau-Roßlau haben,
- ihre Gemeinnützigkeit durch das zuständige Finanzamt nachweisen können,
- Mitglied im Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V., Stadtsportbund Dessau-Roßlau e.V. oder in einem Stadtfachverband sind und
- in ihrer Satzung die Förderung des Sports, insbesondere des Kinder- und Jugendsports, oder des Gesundheitssports enthalten ist.

Zuschüsse werden nur gewährt, wenn der Antrag stellende Sportverein

- einen angemessenen Eigenanteil (Eigenmittel bzw. Eigenleistungen) im Verhältnis zu dessen Finanzkraft und zum beantragten Zuschuss beinhaltet,
- nachweist, dass er von seinen Mitgliedern einen angemessenen Mitgliedsbeitrag (d. h. Beiträge, die nicht wesentlich unter vergleichbaren Sportvereinen bzw. Sportarten liegen) erhebt,

mindestens jedoch für

Erwachsene 6,00 Euro monatlich,

Jugendliche und Schüler 3,00 Euro monatlich,

 die Sportförderrichtlinie sowie die allgemeinen Bewilligungsbedingungen für Zuwendungen der Stadt Dessau-Roßlau anerkennt,

Seite 43

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



 nachweist, dass die Gesamtfinanzierung der beantragten Maßnahme gesichert ist (Vorlage eines Gesamtfinanzierungsplanes).

2.2. Bewilligungsbedingungen

Die Grundlage für das Bewilligungsverfahren von Zuschüssen der Stadt Dessau-Roßlau nach dieser Richtlinie bildet die Verwaltungsanordnung (VAO)-Nr. 34; die Sportförderrichtlinie ist eine darauf aufbauende ergänzende Richtlinie.

Für dieselbe Maßnahme wird nur ein Zuschuss aus dem städtischen Haushalt bewilligt.

Fördermittel dürfen nur zweckgebunden verwendet werden. Bis zu einer Bewilligungssumme/ einem Zuschuss i. H. v. 500,00 Euro (brutto) wird der vereinfachte Verwendungsnachweis (zahlenmäßiger Nachweis) innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Bewilligungszeitraumes zugelassen. Über diesen Schwellenwert hinaus ist ein vollständiger Verwendungsnachweis (zahlenmäßiger Nachweis zzgl. aller dafür notwendigen Originalbelege) innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Bewilligungszeitraumes beim Referat Sportförderung vorzulegen, sofern dieses Richtlinie keine gesonderten Regelungen enthält.

Die Stadt Dessau-Roßlau kann die Gewährung der Zuschüsse ganz oder teilweise widerrufen und bereits gewährte Mittel zurückfordern, wenn der Zuschussempfänger die Mittel nicht nach ihrer Zweckbestimmung und / oder nicht im vorgesehenen Bewilligungszeitraum verwendet hat.

2.3. Verfahrensvorschriften

Zuschüsse werden nur auf schriftlichen Antrag bewilligt. Zuschussanträge sind grundsätzlich bis spätestens 30.06. für das Folgejahr beim Referat Sportförderung der Stadt Dessau-Roßlau einzureichen, insofern diese Richtlinie keine gesonderte Regelung enthält.

Antragsformulare werden den Sportvereinen auf Anforderung zugeleitet.

Darüber hinaus sind diese beim Referat Sportförderung der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, erhältlich sowie auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau.

Dem Zuschussantrag sind alle für die Entscheidung notwendigen Unterlagen und der gültige Nachweis der Gemeinnützigkeit durch das zuständige Finanzamt beizufügen.

Dazu zählen insbesondere die Satzung des Vereins, Vertretungsbefugnisse, ein entsprechender Finanzplan der Maßnahme

Finanzierungsanträge und -zusagen Dritter (Fachverbände, Landessportbund, Land, Bund und Lotto-Toto) sind dem Antrag ebenfalls beizufügen.

Einzelförderung

3. Formen der indirekten und direkten Förderung und Besonderheiten der Gewährung

- 3.1.1. Formen der indirekten Förderung sind
- die Überlassung von kommunalen Sportstätten und Räumlichkeiten an Vereine.
- 3.1.2. Formen der direkten Förderung sind
- die F\u00f6rderung der Kinder- und Jugendarbeit (Festbetragsfinanzierung),
- die Gewährung von Übungsleiterzuschüssen (Festbetragsfinanzierung),
- Reisekostenzuschüsse bei Teilnahme an nationalen und internationalen Sportveranstaltungen (Fehlbedarfsfinanzierung/Anteilsfinanzierung),

- die Förderung zur Anschaffung von Sport- bzw. Pflegegeräten sowie Ausstattungsgegenständen für Sportstätten (Fehlbedarfsfinanzierung),
- die Förderung ausgewählter Sportbegegnungen in Dessau-Roßlau (Fehlbedarfsfinanzierung),
- Bauförderung von Sportstätten (Fehlbedarfsfinanzierung),
- Zuschüsse zur Betreibung und zur baulichen Unterhaltung von Sporteinrichtungen (Fehlbedarfsfinanzierung/Anteilsfinanzierung).
- Sonstige Zuschüsse

Ehrungen, Vereinsjubiläen, Stadtsportbund Dessau-Roßlau e. V., Sonderzuschüsse

3.2. Förderungsmaßnahmen der indirekten Förderung

3.2.1. Überlassung von kommunalen Sportstätten und Räumlichkeiten an Vereine

Die Stadt Dessau-Roßlau stellt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Sportanlagen wie Sporthallen, Sportplätze, Schwimmbäder usw. unentgeltlich (mietfrei) für Sportvereine der Stadt Dessau-Roßlau zur Wahrnehmung des Trainings- und Wettkampfbetriebes zur Verfügung.

Voraussetzungen: Voraussetzung für eine Belegungszeit ist grundsätzlich der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung. Ein entsprechender Antrag für die Nutzung von Sportanlagen und Sporthallen ist bis zum 30.06. für das Folgeschuljahr beim Referat Sportförderung einzureichen.

Entscheidung: Über die Überlassung von kommunalen Sportstätten und Räumlichkeiten an Sportvereine entscheidet das Referat Sportförderung.

3.3. Förderungsmaßnahmen der direkten Förderung

3.3.1. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Festbetragsfinanzierung)

Für jedes dem Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. oder dem Stadtsportbund Dessau-Roßlau e.V. gemeldete, bis 18 Jahre alte Mitglied kann den Vereinen eine jährliche Pauschale als Zuschuss gewährt werden.

Grundlage bildet die Mitgliederstatistik vom 31.12. des Vorjahres des Stadtsportbundes Dessau-Roßlau e. V. Die Höhe des Zuschusses pro Jahr wird mit 12,00 Euro pro Kind und Jugendlicher bis 18 Jahre festgelegt.

Entscheidung: Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet das Referat Sportförderung. Das Referat Sportförderung berichtet dem zuständigen Ausschuss 1 x jährlich.

3.3.2. Gewährung von Übungsleiterzuschüssen (Festbetragsfinanzierung)

Für ehrenamtliche Trainingstätigkeit von Übungsleitern, Organisations- und Jugendleitern in Vereinen kann die Stadt Dessau-Roßlau Zuschüsse gewähren.

Die Übungsleiterzuschüsse werden dem Stadtsportbund Dessau-Roßlau e. V. zur Weiterleitung an die Vereine bewilligt. Grundlage für die Gewährung von Übungsleiterzuschüssen bildet die Meldung der Dessau-Roßlauer Sportvereine beim Stadtsportbund Dessau-Roßlau e. V.

Die Höhe der dem Stadtsportbund Dessau-Roßlau e. V. gewährten Zuschüsse wird jeweils nach der Bestätigung des Haushaltsplanes der Stadt Dessau-Roßlau festgelegt.

Als Orientierung gilt ein Zuschuss von bis zu 1,00 Euro für eine Trainingseinheit (á 90 min) pro Woche.



Seite 44

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang

Entscheidung: Über die Gewährung von Zuschüssen für Übungsleiter entscheidet das Referat Sportförderung in Abstimmung mit dem Stadtsportbund Dessau-Roßlau e. V. Das Referat Sportförderung berichtet dem zuständigen Ausschuss 1 x jährlich.

3.3.3. Reisekostenzuschüsse bei Teilnahme an nationalen und internationalen Sportveranstaltungen (Fehlbedarfsfinanzierung/Anteilsfinanzierung)

Bezuschusst werden kann die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, Wettkämpfen der obersten deutschen Wettkampfklasse, Regionalligen bzw. der höchsten Amateurklasse des betreffenden Fachverbandes, Pokalwettbewerben und offiziellen Wettkämpfen im Rahmen der anerkannten Städtepartnerschaften der Stadt Dessau-Roßlau.

Dabei können Zuschüsse, nach Beurteilung der wirtschaftlichsten Variante, von bis zu 50 % der nachgewiesenen Fahrtkosten der Deutschen Bahn AG 2. Klasse ab Dessau-Roßlau – Wettkampfort – Dessau-Roßlau oder 0,20 Euro/km, jedoch maximal 130,00 Euro, gewährt werden.

Weiterhin können Startgelder bei der Teilnahme an Meisterschaften ab Landesebene (außer regulärer Punktspielbetrieb) bis zu 50 % bezuschusst werden.

Eine Bezuschussung kann nur gewährt werden, wenn der Antrag mindestens vier Wochen vor dem Wettkampf eingereicht wurde.

Entscheidung: Über die Gewährung eines Reisekostenzuschusses entscheidet das Referat Sportförderung. Das Referat Sportförderung berichtet dem zuständigen Ausschuss 1 x jährlich.

3.3.4. Förderung zur Anschaffung von Sport- bzw. Pflegegeräten sowie Ausstattungsgegenständen für Sportstätten (Fehlbedarfsfinanzierung)

Für Neu- bzw. Erstbeschaffung von Sportgeräten sowie für größere Reparaturen an Sportgeräten und Ausrüstungsgegenständen kann eine Förderung von bis zu 30 % der Gesamtkosten bewilligt werden.

- a) Voraussetzungen: Voraussetzung ist ein Eigenanteil des Vereins in Höhe von mindestens 10 % der Gesamtkosten. Der Verein führt eine Inventarliste. Der Antragsteller ist verpflichtet, die angeschafften Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände mit einem Wert ab 150,00 Euro (netto) in diesem Inventarverzeichnis aufzunehmen.
- b) **Termin:** Ein Zuschuss kann nur gewährt werden, wenn ein Antrag bis zum 30.06. des Vorjahres vorliegt.
- c) Entscheidung: Über die Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung langlebiger Sportgeräte und Ausrüstungen entscheidet das Referat Sportförderung.

Das Referat Sportförderung berichtet dem zuständigen Ausschuss 1 x jährlich.

3.3.5. Förderung ausgewählter Sportbegegnungen in Dessau-Roßlau (Fehlbedarfsfinanzierung)

Den Dessau-Roßlauer Sportvereinen sowie deren Fachverbänden können Zuschüsse zu einer von ihnen durchgeführten Veranstaltung bei evtl. entstehendem Defizit gewährt werden.

Das finanzielle Risiko der Veranstaltung hat grundsätzlich der Veranstalter zu tragen.

Bezuschusst werden auf Antrag vorrangig Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Veranstaltungen im Behindertensport, im Gesundheitssport der Stadt Dessau-Roßlau. Als Orientierung gilt ein Zuschussbetrag i. H. v. bis zu 10 % der Gesamtkosten der Veranstaltung.

Entscheidung: Über den jeweiligen Antrag entscheidet bei Beträgen bis zu **3.000 Euro** das Referat Sportförderung. Das Referat Sportförderung berichtet dem zuständigen Ausschuss 1 x jährlich.

Bei höheren Beträgen wird eine Empfehlung des zuständigen Ausschusses eingeholt.

3.3.6. Bauförderung von Sportstätten (Fehlbedarfsfinanzierung) Unter besonderen Bedingungen ist eine Förderung des Baues von Sportstätten in der Regie und Verantwortung eines Sportvereines möglich. Hierzu bedarf es der Einstellung von Mitteln in den Finanzhaushalt Investiv nach Beratung und Empfehlung des zuständigen Ausschusses.

Ein Pacht- oder Mietvertrag mit einer Mindestrestlaufzeit von grundsätzlich 20 Jahren bzw. Eigentum oder Erbbaurecht der Sportstätte ist Voraussetzung für diese Art der Förderung. Zuwendungen für Bauvorhaben werden jedoch nur gewährt, wenn

- eine kommunale Mitbenutzung der Sportstätte grundsätzlich gewährleistet wird,
- der Sportverein auch alle anderweitigen Finanzierungshilfen vorrangig in Anspruch nimmt,
- die Finanzierung des Bauvorhabens bei der Antragstellung nachweislich gesichert ist (Eigenmittel, Finanzierungszusagen Dritter, Bürgschaften etc.).

Vor Genehmigung einer Zuwendung darf mit der Maßnahme noch nicht begonnen werden. Auf Antrag kann ausnahmsweise ein vorzeitiger Maßnahmebeginn zugelassen werden. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung.

- a) Unterlagen: Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:
 - Baubeschreibung,
 - Lageplan und Bauzeichnungen,
 - Nachweise über die Eigentums- bzw. Besitzverhältnisse,
 - durch Beschluss des Vorstandes bzw. Präsidiums bestätigtes Finanzierungskonzept.
- b) **Termin:** Eine Bezuschussung kann nur gewährt werden, wenn der Antrag bis zum 30.06. für das Folgejahr bei der Stadt Dessau-Roßlau vorliegt.
- Entscheidung: Über den jeweiligen Antrag entscheidet bei Beträgen bis zu 3.000 Euro das Referat Sportförderung.

Bei höheren Beträgen wird eine Empfehlung des zuständigen Ausschusses eingeholt.

3.3.7. Zuschüsse zur Betreibung und baulicher Unterhaltung von Sporteinrichtungen (Fehlbedarfsfinanzierung/Anteilsfinanzierung)

Zuschüsse an die Sportvereine für Betriebskosten (gemäß der Betriebskostenverordnung in der jeweils gültigen Fassung, einschließlich der für den Betrieb notwendigen Stromkosten) und notwendige Instandhaltungsmaßnahmen können auf Antrag bei einer Mitgliederzahl bis zu 50 Mitgliedern in Höhe von bis zu 35 %, bei einer Mitgliederzahl von bis zu 149 Mitgliedern in Höhe von bis zu 40 % und bei einer Mitgliederzahl ab 150 Mitgliedern in Höhe von bis zu 50 % gewährt werden, wenn

- 1. der Verein die Sportstätte eigenständig betreibt oder
- dem Sportverein mittels Pacht- bzw. Mietvertrag eine kommunale Sporteinrichtung zur eigenständigen Bewirtschaftung übergeben wurde oder

Seite 45

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



- der Verein eine nichtkommunale Sportstätte angemietet hat und hierfür Betriebskosten entstehen. Diese Vereine können mit einer Förderquote von bis zu 40 % der angefallenen Betriebskosten gefördert werden.
- 4. Dabei obliegt es den Vereinen, die Instandhaltungsarbeiten einschließlich der Pflege und Unterhaltung der Sportstätten eigenständig zu regeln. Die Stadt Dessau-Roßlau unterstützt entsprechend ihrer Möglichkeiten größere Instandsetzungs- sowie Rekonstruktionsmaßnahmen von Sportflächen und Gebäuden.
- Der Stadtsportbund Dessau-Roßlau e.V. als Interessenvertretung des Sports und als Dachverband der Sportvereine der Stadt Dessau-Roßlau kann zur Förderung seiner Vereinsarbeit und für die Führung seiner Geschäftsstelle eine Förderung in Form eines Betriebskostenzuschusses erhalten.
 - a) Unterlagen: Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:
 - Nachweis über die Eigentums- bzw. Besitzverhältnisse am Grundstück (sofern dieser nicht bei der Stadt vorliegt), Miet- bzw. Pachtvertrag,
 - durch Beschluss des Vorstandes bzw. Präsidiums bestätigter Finanzplan.
 - Termin: Eine Bezuschussung kann grundsätzlich nur gewährt werden, wenn der Antrag bis zum 31.03. auf Grundlage der Ausgaben des Vorjahres bei der Stadt Dessau-Roßlau vorliegt.
 - c) Entscheidung: Über den jeweiligen Antrag entscheidet bei den Betriebskosten das Referat Sportförderung. Das Referat Sportförderung berichtet dem zuständigen Ausschuss 1 x jährlich.

Betriebskostenzuschussanträge der Dessau-Roßlauer Sportvereine aus den Ortschaften sind bis zum 31.03. im Referat 07–Ortschaften einzureichen.

Bei Instandsetzungsmaßnahmen bzw. Werterhaltung bis zu **8.000 Euro** entscheidet das Referat Sportförderung. Bei höheren Beträgen wird eine Empfehlung des zuständigen Ausschusses eingeholt.

d) Verwendungsnachweis:

Der Stadt Dessau-Roßlau ist bis 3 Monate nach Beendigung der Maßnahme die Verwendung der Mittel nachzuweisen.

Sonstige Zuschüsse:

3.3.8. Ehrungen

Zur Durchführung von Sportveranstaltungen und zu Sportbegegnungen können Ehren-preise sowie Erinnerungsgeschenke zur Verfügung gestellt werden.

Verdienstvolle Sportler (Medaillengewinner bei Olympischen Spielen, Welt- und Europa-meisterschaften sowie Deutsche Meister) und Persönlichkeiten, die die Entwicklung des Sports in Dessau-Roßlau fördern, können durch die Stadt Dessau-Roßlau mit einer Urkunde, einem Pokal oder einem Sachgeschenk geehrt werden.

- Termin: Begründete Vorschläge des Vereines dazu sind bis spätestens vier Wochen vor dem Ehrungstermin bei der Stadt Dessau-Roßlau einzureichen.
- Entscheidung: Die Entscheidung über die Ehrung fällt das Referat Sportförderung.

3.3.9. Vereinsjubiläen (Pauschalförderung)

Dem Sportverein kann aus Anlass seines Vereinsjubiläums ein Zuschuss in folgender Höhe gewährt werden:

- 25-jähriges Jubiläum 100,00 Euro zzgl. pro Mitglied 0,50 Euro
- 50-jähriges Jubiläum 100,00 Euro zzgl. pro Mitglied 1,00 Euro
- 75-jähriges Jubiläum 100,00 Euro zzgl. pro Mitglied 1,50 Euro

Für weitere Jubiläen in Schritten von 25 Jahren verbleibt es wie bei den letztgenannten Regelungen.

- a) Unterlagen/Termin: Der Antrag ist mit entsprechendem Nachweis über das Jubiläum und der aktuellen Mitgliederstatistik des laufenden Jahres bis zum 30.06. für das Folgejahr einzureichen.
- b) Entscheidung: Über die Gewährung von Zuschüssen anlässlich des Vereinsjubiläums entscheidet das Referat Sportförderung. Das Referat Sportförderung berichtet dem zuständigen Ausschuss 1 x jährlich.

3.3.10. Sonderzuschüsse (Fehlbedarfsfinanzierung)

3.3.10.1. Zuschüsse leistungsorientierter Wettkampfsport Für die jeweils 1. Mannschaften aus Sportvereinen, welche auf Bundesebene oder in überregionalen Spielklassen bzw. in den höchsten Amateurklassen des Landes Sachsen-Anhalt spielen oder sportlich aktiv sind, können durch die Stadt Dessau-Roßlau Zuschüsse im Rahmen des Haushaltsansatzes "Zuschüsse für den leistungsorientierten Wettkampfsport" gewährt werden.

Die Finanzierung erfolgt als Fehlbedarfsfinanzierung.

Machen mehrere Vereine einen Anspruch auf Zuschüsse zum leistungsorientierten Wettkampfsport geltend und übersteigt die Summe der beantragten Zuschüsse die Summe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Haushaltsansatzes "Zuschüsse für den leistungsorientierten Wettkampfsport", erfolgt eine Förderung zu gleichen prozentualen Anteilen des Haushaltsansatzes.

Entsprechende beihilferechtliche Anforderungen der EU sind dabei zu beachten.

 a) Unterlagen/Termin: Dem Antrag ist ein Gesamtfinanzierungskonzept hinzuzufügen.

Der Antrag ist bis zum 30.06. für das Folgejahr einzureichen.

b) Entscheidung: Über den jeweiligen Antrag entscheidet bei Beträgen bis zu 3.000 Euro das Referat Sportförderung. Bei höheren Beträgen wird eine Empfehlung des zuständigen Ausschusses eingeholt. Das Referat Sportförderung berichtet dem zuständigen Ausschuss 1 x jährlich.

3.3.10.2. Zuschüsse für besondere Projekte

Für besondere Projekte von Sportvereinen, insbesondere im Kinder- und Jugendsport, wie zum Beispiel Gesundheitssportprojekte, Integrationsprojekte, gezielte Nachwuchsleistungssportprojekte, kann die Stadt Dessau-Roßlau Sonderzuschüsse gewähren.

- a) **Unterlagen**: Dem Antrag ist ein Gesamtfinanzierungskonzept hinzuzufügen.
- b) **Entscheidung:** Über den jeweiligen Antrag entscheidet bei Beträgen bis zu **3.000 Euro** das Referat Sportförderung. Bei höheren Beträgen wird eine Empfehlung des zuständigen Ausschusses eingeholt. Das Referat Sportförderung berichtet dem zuständigen Ausschuss 1 x jährlich.

4. Inkrafttreten/Außerkrafttreten

Diese geänderte Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau in Kraft.

Seite 46

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang

Gleichzeitig tritt die alte Sportförderrichtlinie der Stadt Dessau-Roßlau vom 06.03.2018 außer Kraft. Dessau-Roßlau, den 24.09.2020

gez. Peter Kuras Oberbürgermeister Zieko, Flur 2, Flurstücke 116/1, 117, 165, 172, 173, 174, 175

 zum Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Zieko, Teilgebiet Zieko-West werden folgende Flurstück hinzugezogen:

Zieko, Flur 3, Flurstücke 99 bis 123 sowie 1301

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsanordnungen

IV. Änderungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet Zieko-Ost

- I. Änderungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet Zieko-West
- VI. Änderungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Düben vom 24.09.2020

Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet Zieko-Ost

Landkreis: Wittenberg Verfahrens-Nr.: AZE-01/96

Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet Zieko-West

Landkreis: Wittenberg Verfahrens-Nr.: WB 2514

Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage

Landkreis: Wittenberg Verfahrens-Nr.: AZ 5818

Durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt wurde mit Beschluss vom 28.05.1996 das Bodenordnungsverfahren Zieko angeordnet und zuletzt mit der III. Änderungsanordnung vom 11.09.2014, durch die Teilung in die Teilgebiete Zieko-Ost und Zieko-West, geändert.

Das Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage wurde mit Beschluss vom 16.09.1998 angeordnet, mit der V. Änderungsanordnung vom 24.01.2019 zuletzt geändert und mit der Anordnung vom 09.05.2018 vorzeitig ausgeführt.

Zu diesen Bodenordnungsverfahren ergeht Folgendes:

Anordnung

Die Verfahrensgebiete der Bodenordnungsverfahren werden gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBI. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBI. I S. 2586) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBI. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBI. I S. 2794) durch Hinzuziehung beziehungsweise Ausschluss von Flurstücken geändert.

- aus dem Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Zieko, Teilgebiet Zieko-Ost werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:
 - Coswig, Flur 1, Flurstücke 90, 104, 105
- aus dem Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Zieko, Teilgebiet Zieko-West wird folgendes Flurstück ausgeschlossen:
 - Zieko, Flur 2, Flurstück 165
- aus dem Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Düben, Feldlage werden folgende Abfindungsflurstücke ausgeschlossen:
 - Zieko, Flur 3, Flurstücke 99 bis 123
- 4. zum Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Zieko, Teilgebiet Zieko-Ost werden folgende Flurstücke hinzugezogen:

Für die hinzugezogenen Flurstücke wird die Bodenordnung angeordnet. Die mit Beschluss vom 28.05.1996 erlassenen Eigentumsbeschränkungen gelten ebenfalls für die hinzugezogenen Flurstücke.

Die den Verfahren unterliegenden Flurstücke sind den zu dieser Anordnung gehörigen Verzeichnissen der Verfahrensflurstücke und Abfindungsflurstücke zu entnehmen.

Die geänderten Verfahrensgebiete sind auf den jeweiligen Gebietskarten orangefarbig umrandet. Die wegfallenden Grenzen sind orangefarbig gekreuzt. Die Gebietskarten, die nicht Bestandteil der Anordnung sind, können bei der Stadt/Gemeinde eingesehen werden.

Das geänderte Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet Zieko-Ost umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 568 ha.

Das geänderte Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet Zieko-West umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 293 ha.

Das geänderte Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Düben, Feldlage umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 976 ha.

Begründung

Gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Bodenordnung dadurch besser erreicht werden kann.

Eine geringfügige Änderung des Bodenordnungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Bodenordnung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Bei den unter 1. aufgeführten Flurstücken handelt es sich um Flurstücke, welche zur zweckmäßigeren Abgrenzung des Bodenordnungsverfahrens und zur eigentumsrechtlichen Regelung entbehrlich sind. Sie unterliegen keinen weiteren Planungen im Rahmen der Bodenordnung.

Die unter 3. aufgeführten Flurstücke waren im Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage für die Regelung der Gemarkungsgrenze zwischen Düben und Zieko notwendig und werden im Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet Zieko-West für eigentumsrechtliche Regelungen dringend benötigt. Durch die Änderung der Verfahrensgebiete werden die Zuteilungsmöglichkeiten in den Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiete Zieko-Ost und Zieko-West deutlich verbessert. In der III. Änderungsanordnung des Bodenordnungsverfahrens Zieko (Teilungsbeschluss) sind in den Verzeichnissen der Verfahrensflurstücke fehlerhafte Angaben erfolgt. Diese wer-

Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

nissen berichtigt.

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten auch für die hinzugezogenen Flurstücke folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

den nun mit den zu dieser Anordnung gehörigen Verzeich-

Seite 47

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. I Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)

Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurneuordnung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten an den hinzugezogenen Flurstücken, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Anordnung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Änderungsanordnungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161 in 06846 Dessau – Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Näther

DS

Die Änderungsanordnungen, die Verzeichnisse der Verfahrensflurstücke und zusätzlich die Gebietskarten liegen

- in der Stadt Coswig, Markt 1, 06869 Coswig/Anhalt
- in der Stadt Lutherstadt Wittenberg, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- in der Stadt Zerbst, Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst/Anhalt
- in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau/OT Dessau (nur nach telefonischer Anmeldung)
- in der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schloßstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstr. 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum

sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau – Roßlau zwei Wochen nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

gez. Friedrich

Zusätzlich können die Änderungsanordnungen, die Verzeichnisse der Flurstücke und die Gebietskarten im Internet unter https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-wittenberg/

(dort unter Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet "Zieko Ost", Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet "Zieko West" sowie Bodenordnungsverfahren Düben) zur Information eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/ Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0 Telefax: +49 340 6506 -601

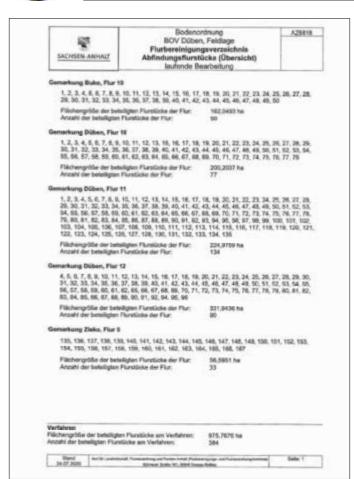
E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden: E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@

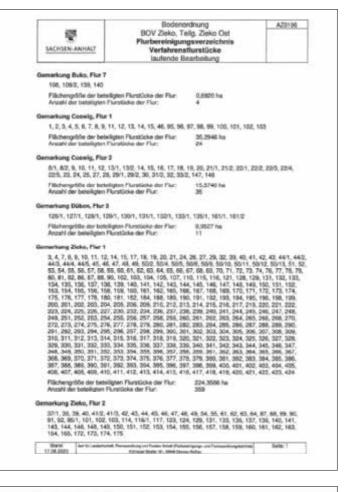
allf.mule.sachsen-anhalt.de



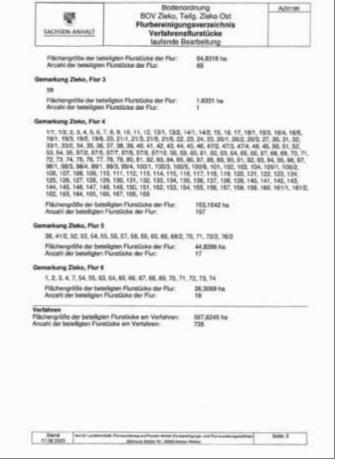
Seite 48

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang









Seite 49

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. Sitzung der Regionalversammlung in der V. Wahlperiode findet am Freitag, dem 13. November 2020, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
- Jahresabschluss 2019
- Information zum Projekt TRAINS
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter und Vertreterinnen der Regionalversammlung

gez. U. Schulze Vorsitzender

Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 14.10.2020

Bestellung des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau gemäß der Satzung zur Rechtsstellung der/des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau in der Fassung vom 20.09.2015

Neubesetzung im Aufsichtsrat der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH

Abberufung und Berufung eines Stadtbezirksbeirates in den Stadtbezirksbeirat Alten, West und Zoberberg.

Zulässigkeit institutioneller Förderung von Kultur- und Heimatvereinen

Unternehmensangelegenheiten

Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse Dessau für das Geschäftsjahr 2019

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum 31.12.2019

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau - Ergebnisverwendung

Entlastung der Betriebsleitung Anhaltisches Theater Dessau für das Jahr 2019

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau – Verwendung Jahresüberschuss

Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau für das Jahr 2019 Entschädigungssatzung

Stellungnahme zur überörtlichen Prüfung von Kommunen und Zweckverbänden des Landes Sachsen-Anhalt durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt: "Derivatgeschäfte und deren Auswirkungen auf die Haushalts- und Wirtschaftsführung von Kommunen und Zweckverbänden; Teil 2 "Feststellungen unter Würdigung der Ergebnisse der örtlichen Erhebungen in ausgewählten Kommunen und Zweckverbänden" – Prüfbericht vom 25. Oktober 2019

Beschluss über den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 67 "Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz"

Bauleitplanverfahren zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage an der Magdeburger Straße im Stadtteil Roßlau - Einleitung und frühzeitige Beteiligung

Bebauungsplan Nr. 227 "Sondergebiet Photovoltaik an der Lichtenauer Straße" einschließlich 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Nahversorgungszentrum am Luchplatz im Stadtteil Roßlau - Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 219 "Luchplatz" und zugleich Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 219 A Änderung Maßnahmebeschluss 4. Bauabschnitt Sanierungsmaßnahme Schloss Georgium und Einrichtung der neuen Dauerausstellung Anhaltische Gemäldegalerie

Beschluss zur Sanierung Blumengartenhaus im Park Georgium zur Unterbringung der Museumspädagogik der Anhaltischen Gemäldegalerie

Bereitstellung der Eigenmittel für die Förderung der Möblierung der Museumspädagogik im Blumengartenhaus

Sanierung der Zuschauertraversen (Stehbereich) im Paul-Greifzu-Stadion - Beantragung von Fördermitteln im Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"

Maßnahmebeschluss Neubau Skatepark an den Andes-Hallen

Etablierung von zwei sozialräumlich organisierten AngebotstreffsVorlage: BV/306/2020/V-50

Prioritätenliste der Schulbaumaßnahmen

Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Projektförderung "Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule" der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau – BV/098//2019/V-51

Prüfung des Bedarfes eines zusätzlichen Freizeitangebotes in Form eines Jugendtreffs in Dessau-Waldersee Schaffung von zwei Hundeauslaufflächen in der Stadt Dessau-Roßlau

Nichtöffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 14.10.2020

Antrag auf Bereitstellung einer überplanmäßigen Aufwendung zwecks der Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

Sanierungsgebiet "Dessau-Nordwest" Erhebung von Ausgleichsbeträgen bei besonderem öffentlichen Interesse an den Sanierungszielen

Erteilung eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages - Beauftragung des Verkehrsunternehmens Dessauer Verkehrsund Eisenbahngesellschaft mbH mit der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten auf der Eisenbahnstrecke Dessau-Wörlitz im Wege einer Direktvergabe nach § 131 Abs. 2 Satz 1 GWB in Verbindung mit Art. 5 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007

Grundstücksangelegenheit

Seite 50

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang

Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgrund § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) vom 17.06.2014 GVBI. LSA S. 288, zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2019 (GVBI. LSA S. 66) und des § 7 Abs. 2 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettDG LSA) vom 18. Dezember 2012 (GVBI. LSA S. 624 f), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Mai 2019 (GVBI. LSA S. 76, 80) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 16.09.2020 nachstehende Satzung der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen.

§ 1 Rettungsdienstbereich der Stadt Dessau-Roßlau

- (1) Der Rettungsdienstbereichsplan stellt auf der Grundlage des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettDG LSA) die Organisation und Struktur des bodengebundenen Rettungsdienstes in der Stadt Dessau-Roßlau dar.
- (2) Der Rettungsdienstbereich umfasst das Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau mit einer Fläche von ca. 245 km². Mit Stand vom 30.06.2019 waren 81.235 Einwohner mit ihrem Hauptwohnsitz in der Stadt Dessau-Roßlau gemeldet. Neben den 3 Krankenhäusern mit überörtlicher Bedeutung, gibt es 16 Alten- und Pflegeheime mit einer Kapazität von 1.306 Betten, Tendenz weiter steigend. Der Rettungsdienstbereich verfügt neben der städtischen Struktur mit Theater, Einkaufszentren, mehreren Hochhäusern, Unternehmen, Behörden und verarbeitendem Gewerbe auch über ländliche Strukturen mit ausgedehnten landwirtschaftlichen Anbauflächen sowie Waldgebieten. Neben dem innerstädtischen Straßennetz, einschließlich Straßenbahn, gibt es eine Bundesautobahn, drei Bundesverkehrsstraßen und die Elbe als Wasserstraße.
- (3) Aufgrund einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Wittenberg versorgt die Stadt Dessau-Roßlau von der Rettungswache Roßlau festgelegte Bereiche des Rettungsdienstbereiches des Landkreises Wittenberg in der Notfallrettung (siehe Anlage 1, 3 und 4).

§ 2 Versorgungsziele

(1) Die Organisation des Rettungsdienstes in der Stadt Dessau-Roßlau erfolgt auf der Grundlage des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettDG LSA) vom 18. Dezember 2012. Die Zielstellung ist eine flächendeckende und bedarfsgerechte medizinische Versorgung

der Bevölkerung mit Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit.

(2) Die Standorte der Rettungsmittel für die Notfallrettung der Stadt Dessau-Roßlau sind so bestimmt, dass unter gewöhnlichen Bedingungen ein Rettungswagen (RTW) innerhalb von 12 Minuten und ein Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) innerhalb von 20 Minuten in 95 % aller Fälle einen Notfallort an einer öffentlichen Straße erreichen können. Die Hilfsfrist beginnt mit dem Eingang der Notfallrettung in der Rettungsdienstleitstelle, dies bedeutet mit der Feststellung eines medizinischen Notfalls durch die Rettungsleitstelle. Das Ausrücken der Rettungsmittel hat unverzüglich zu erfolgen. Als Standorte für die Rettungsmittel der Notfallrettung werden bestimmt:

Klinikum Dessau 1 NEF
Innsbrucker Str. 8 1 RTW
Amalienstr. 138 2 RTW

Karl-Liebknecht-Str. 38 a 1 NEF und 1 RTW

Die Rettungsmittel der Notfallrettung werden für die qualifizierte Patientenbeförderung außerhalb deren Vorhaltezeit eingesetzt. Zusätzlich kann im Ausnahmefall ein Rettungsmittel der Notfallret-

tung für die qualifizierte Patientenbeförderung eingesetzt werden, wenn ein geeignetes anderes Rettungsmittel nicht zur Verfügung steht. Bei einer Konzessionsvergabe für die Notfallrettung hat der Konzessionsnehmer die bestehenden Rettungswachen fortzuführen. Erfolgt durch den Träger der Neubau einer Rettungswache hat der Konzessionsnehmer die bisherigen Leistungen vom neuen Standort zu erbringen.

(3) Der notärztliche Einsatz erfolgt im Rettungsdienstbereich von 2 Standorten (§ 2 Abs. 2) im Rendezvoussystem. Als Rettungsmittel werden 2 Notarzteinsatzfahrzeuge eingesetzt.

Leistungserbringer für die ärztliche Leistung ist die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt.

(4) In der Notfallrettung wird für Ereignisse mit mehr als 3 Schwerverletzten eine Leitende Notarztgruppe vorgehalten. Der Leitende Notarzt wird nach einem Dienstplan alarmiert und soll spätestens nach 30 Minuten im Rettungsdienstbereich eintreffen. Bis zum Eintreffen des Leitenden Notarztes übernimmt diese Funktion der erste am Einsatzort eintreffende Notarzt.

Der Leitende Notarzt wird durch den Organisatorischen Leiter Rettungsdienst unterstützt. Diese Funktion übernimmt der mit dem 1. Notarzteinsatzfahrzeug eintreffende Fahrer. Durch den Gesamteinsatzleiter kann ein Organisatorischer Leiter medizinische Rettung bestimmt werden.

(5) Neben der Notfallrettung werden Rettungsmittel (KTW) entsprechend des Bedarfs für die qualifizierte Patientenbeförderung vorgehalten. Bei der qualifizierten Patientenbeförderung handelt es sich um die medizinisch notwendige Beförderung kranker, verletzter oder hilfsbedürftiger Personen, die, ohne Notfallpatienten zu sein, während der Beförderung in einem dafür ausgestatteten Rettungsmittel der fachgerechten Betreuung durch qualifiziertes medizinisches Personal bedürfen. Rettungsmittel der qualifizierten Patientenbeförderung

werden an folgenden Standorten vorgehalten:

Amalienstr. 138
 2 KTW

- Karl-Liebknecht-Str. 38 a 1 KTW

Stehen im Einzelfall nicht ausreichend Rettungsmittel für die Notfallrettung zur Verfügung, kann die Rettungsdienstleitstelle Rettungsmittel der qualifizierten Patientenbeförderung einsetzen.

Dazu verfügen die Fahrzeuge über eine mit dem Träger abgestimmte erweiterte Ausstattung. Rettungsmittel der qualifizierten Patientenbeförderung dürfen auch in den Fällen des § 1 Abs. 3, Nr. 8 RettDG LSA eingesetzt werden.

(6) Sollten im Rettungsdienstbereich in der Notfallrettung keine Rettungsmittel zur Verfügung stehen, erfolgt der Einsatz der Berufsfeuerwehr als First Responder. Zielstellung ist die medizinische Versorgung der Person am Notfallort bis zum Eintreffen eines geeigneten

Rettungsmittels. Die erforderliche personelle und technische Ausrüstung befindet sich auf dem Löschgruppenfahrzeug.

(7) Bei Ereignissen mit einer Vielzahl von erkrankten oder verletzten Personen erfolgt ein rettungsdienstbereichsübergreifender Einsatz von Rettungsmitteln der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung. Die bodengebundenen Rettungsmittel werden durch den Luftrettungsdienst unterstützt und ergänzt. Zusätzlich erfolgt der Einsatz einer "Schnellen Einsatzgruppe" aus hauptamtlichen dienstfreien Einsatzkräften des Leistungserbringers.

Neben Kräften der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr für den Behandlungsplatz 50, kommen Einsatzkräfte der Fachdienste Sanität und Betreuung sowie das Notfallseelsorger-Team zum Einsatz. Nähere Einzelheiten einschließlich der Führungsstruktur und weiterer Kräfte regelt das Einsatzdokument Massenanfall von Verletzten. Über ein Bereitschaftssystem ist der Rückgriff auf die Lagerbestände der Apotheke des Klinikums Dessau gegeben.

Seite 51

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



(8) Mit der Durchführung der Wasserrettung insbesondere mit Aufgaben der Notfallrettung wird neben der Berufsfeuerwehr der Fachdienst Wasserrettung des DRK Kreisverbandes Dessau-Roßlau beauftragt. Weitere Genehmigungen können nach Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen gemäß RettDG LSA § 33 Abs. 1 an Antragsteller erteilt werden, wenn sie in der Lage sind, innerhalb von 30 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort einzutreffen. (9) Im Rettungsdienstbereich ist ein Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) über einen Freien Mitarbeitervertrag zu bestellen. Zu den Aufgaben des ÄLRD gehört nach § 10 RettDG LSA u. a. die Beratung des Trägers in Angelegenheiten des Rettungsdienstes, die Mitwirkung bei der Erstellung des Bereichsplanes, die Überwachung der Tätigkeit der Einsatzleitstelle und der Qualifikation des Rettungsdienstpersonals.

(10) Für die Notfallrettung und die qualifizierte Patientenbeförderung wird im Rettungsdienstbereich Dessau-Roßlau zusammen eine Konzession erteilt.

§ 3 Personelle Anforderungen

- (1) Für die Notfallrettung und die qualifizierte Patientenbeförderung eingesetzte Rettungsmittel RTW und KTW sind mit mindestens 2 Personen zu besetzen, von denen eine die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäter (übergangsweise bis zum 26.10.2027 Rettungsassistent) und die andere über eine abgeschlossene Ausbildung zum Rettungssanitäter verfügen muss.
- (2) Da gemäß Rettungsdienstbereichsplan eine gegenseitige Ersetzbarkeit der Rettungsmittel unter bestimmten Voraussetzungen gegeben sein muss, ist das Personal in der Notfallrettung und in der qualifizierten Patientenbeförderung wechselseitig einzusetzen.
- (3) Die Fahrer des Notarzteinsatzfahrzeuges sollten über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäter (übergangsweise bis zum 26.10.2027 Rettungsassistent) sowie eine Ausbildung zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst verfügen.
- (4) Für das ärztliche Personal gelten die Anforderungen nach dem RettDG LSA § 23 Abs. 2.

§ 4 Ausstattung von Rettungsmitteln

- (1) Die Rettungsmittel und deren Ausstattung müssen den Forderungen des § 17 RettDG LSA Abs. 1 entsprechen. Für Fahrzeugneubeschaffungen behält sich der Träger des Rettungsdienstes vor, Vorgaben hinsichtlich der Ausstattung nach Erörterung im Bereichsbeirat zu tätigen.
- (2) Durch die Leistungserbringer sind die Rettungsmittel mit Digitalfunk und Datenerfassungsgeräten auszurüsten. Landeseinheitliche Vorgaben sind umzusetzen.
- (3) Bei der Vergabe von Konzessionen können durch den Träger Vorgaben zu Alter, Laufleistung und Ausstattung von Rettungsmitteln getroffen werden.

§ 5 Rettungsdienstleitstelle

(1) Die Rettungsdienstleitstelle befindet sich bei der Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau, Innsbrucker Str. 8 und wird durch den Träger des Rettungsdienstes betrieben. Es handelt sich um eine integrierte Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und das Rettungswesen. Über die Rettungsdienstleitstelle werden neben den Einsätzen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes alle Einsätze der Notfallrettung sowie der qualifizierten Patientenbeförderung, soweit durch das RettDG LSA bestimmt, entgegengenommen und koordiniert. Sie arbeitet kreisübergreifend mit den benachbarten Rettungsdienstleitstellen zur Absicherung eines effektiven und wirtschaftlichen Rettungsdienstes

zusammen. Im Bedarfsfall fordert die Rettungsdienstleitstelle über die Luftrettungsdienstleitstelle Halle Luftrettungsmittel an. (2) Die Rettungsdienstleitstelle arbeitet mit den Krankenhäusern, der Polizei sowie mit der Vermittlungsstelle des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes 116117 eng zusammen.

Zwischen dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst und der Rettungsdienstleitstelle erfolgt eine abgestimmte Koordination nach medizinischer Behandlungsnotwendigkeit.

- (3) In der Rettungsdienstleitstelle werden durchgängig zwei Arbeitsplätze besetzt, für Großschadenslagen steht ein weiterer Arbeitsplatz zur Verfügung. Die personelle Besetzung des 3. Arbeitsplatzes erfolgt durch geschulte Beamte des Löschzuges oder Dienstfreikräfte der Rettungsdienstleitstelle.
- (4) Die Rettungsdienstleitstelle arbeitet mit einem strukturierten Notruf-Abfrage-System und begleitet im Bedarfsfall über eine fernmündliche Anleitung die Reanimation durch den Anrufer oder anderer anwesenden Personen als Laienhelfer/-innen nach der aktuellen Reanimationsleitlinie.
- (5) Im Bedarfsfall kann durch die Rettungsdienstleitstelle auf Grundlage von Vereinbarungen auch die Vermittlung anderer sozialer Dienste übernommen werden. Ein Anspruch auf Übernahme zusätzlicher freiwilliger Dienste besteht nicht.

§ 6 Bestimmung der Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen

(1) Notarztstandorte mit Versorgungsbereichen Städtisches Klinikum Dessau: 1 NEF täglich 24 Stunden Leistungserbringer: Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau

Leistungserbringer: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt für die ärztliche Leistung

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Stadt Dessau-Roßlau südlich der Elbe

Karl-Liebknecht-Str. 38 a: 1 NEF täglich 24 Stunden Leistungserbringer: DRK Kreisverband Dessau

Leistungserbringer: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt für die ärztliche Leistung

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Stadt Dessau-Roßlau nördlich der Elbe sowie

nachfolgende Bereiche des Landkreises Wittenberg:

- Bräsen
- Buko mit Mühle und Ziegelei,
- Cobbelsdorf mit Pülzig und Pfeffermühle,
- Coswig mit Zieko, Waldschlösschen, Ziegelei,
- Bernauer Mark, Grube Berta, Grube Henriette,
- Neumühle, Waldfrieden,
- Düben mit Mühle, Steinmühle, Langer Weg,
- Griebo
- Hundeluft mit Forsthaus Thießen, Mühle, Gaststätte Erlengrund,
- Jeber Bergfrieden mit Weiden Mühle Weiden,
- Klieken mit Buro, Fichtenbreite, Werder,
- Köselitz
- Möllensdorf mit Neues Land, Forsthaus,
- Ragösen mit Krakau,
- Senst,
- · Serno mit Göritz, Grochewitz, Forsthaus Göritz,
- Forsthaus Grochewitz,
- · Stackelitz mit Baumschule, Forsthaus,
- Thießen mit Luko,
- Wörpen mit Hubertusberg, Wahlsdorf,
- BAB 9 AS Coswig bis AS Klein Marzehns
- BAB 9 AS Köselitz bis AS Dessau Ost

(2) RTW-Standorte mit Versorgungsbereichen Amalienstr. 138: 2 RTW täglich 24 Stunden Leistungserbringer: DRK Kreisverband Dessau

Seite 52

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang

Versorgungsbereich: Mosigkau, Alten-Mannheimer-Str. Großund Kleinkühnau, Ziebigk, Nord, Mitte bis Einzugsbereich Rettungswache BF, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, BAB 9 Auffahrt Ost bis Mitte Elbbrücke und Gegenrichtung

Innsbrucker Str. 8: 1 RTW täglich 24 Stunden Leistungserbringer: Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau

Versorgungsbereich: Dessau-Mitte bis Linie Gliwicer Str., Friedhofstr., Lutzmannstr., Weststr. mit Gewerbegebiet Mitte bis Mannheimer Str., Argenteuiler Str. – Kochstedter Str., Kochstedt bis Kreuzung Lichtenauer Str./Orangeriestr., Süd, Törten, Haideburg, BAB 9, Auffahrt Süd in Richtung Ost und Gegenrichtung

Karl-Liebknecht-Str. 38 a: 1 RTW täglich 24 Stunden Leistungserbringer: DRK Kreisverband Dessau

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Dessau-Roßlau nördlich der Elbe, Bräsen, Hundeluft mit Forsthaus Thießen, Mühle, Gaststätte Erlengrund, Jeber Bergfrieden mit Weiden; Mühle Weiden, Ragösen mit Krakau, Thießen mit Luko

(3) Qualifizierte Patientenbeförderung mit Versorgungsbereichen

Amalienstr. 138: 2 KTW

von Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr

1 KTW

Samstag von 08:00 – 18:00 Uhr

Leistungserbringer: DRK Kreisverband Dessau

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Dessau-Roßlau

südlich der Elbe

Karl-Liebknecht- 1 KTW von

Str-38a: Montag-Freitag 07:00 – 18:00 Uhr

Leistungserbringer: DRK Kreisverband Dessau

Versorgungsbereich: Rettungsdienstbereich Dessau-Roßlau nördlich der Elbe (bei einem Rettungswachenneubau soll bedingt durch die unzureichenden Platzverhältnisse der Rettungswache der KTW in die neue Rettungswache umgesetzt werden). Sollte ein für den entsprechenden Versorgungsbereich vorgesehenes Rettungsmittel nicht verfügbar sein, erfolgt die Alarmierung des nächstgelegenen Rettungsmittels unter Beachtung der Möglichkeiten der Luftrettung sowie der Festlegungen in § 2 Versorgungsziele.

§ 7 Isochronen Darstellung der Versorgungsbereiche

Die Darstellung der Isochronen erfolgt in den Anlagen 5 bis 11.

§ 8 Bereichsbeirat

Im Rettungsdienstbereich der Stadt Dessau-Roßlau wird ein Bereichsbeirat unter Leitung des Trägers des Rettungsdienstes tätig. Dem Bereichsbeirat gehören an:

- der Ärztliche Leiter Rettungsdienst,
- die Leitenden Notärzte,
- Vertreter der Sozialversicherungsträger,
- beteiligte Leistungserbringer,
- Kassenärztliche Vereinigung sowie im Rettungsdienstbereich gelegene Krankenhäuser.

Aufgaben des Bereichsbeirates sind die Mitwirkung bei der Aufstellung des Bereichsplanes und die Beratung des Trägers des Rettungsdienstes gemäß § 7 RettDG LSA.

§ 9 Maßnahmen der Qualitätssicherung

(1) Im Rettungsdienstbereich ist eine Bewertung der Einsatzstatistik auf der Grundlage der Daten über Einsätze des Rettungsdienstes durchzuführen und die Bedarfsbemessung fortlaufend zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Durch den Träger des Rettungsdienstes ist jährlich der Erreichungsgrad der Ver-

sorgungsziele zu überprüfen und mit den Leistungserbringern auszuwerten.

- (2) Die Leistungserbringer haben eine Weiter- und Fortbildung des eingesetzten Rettungsdienstpersonals durch einen entsprechenden Fortbildungsplan sowie durch die aktenkundigen Einweisungen in die vorhandene Medizintechnik zu gewährleisten.
- (3) Durch jeden Leistungserbringer ist ein Hygiene- und Desinfektionsplan zu erstellen und bei angedachten Veränderungen im Arbeitsablauf oder bei den eingesetzten Desinfektionsmitteln zu überarbeiten. Durchgeführte Desinfektionen sind nachzuweisen und durch einen Beauftragten des Leistungserbringers zu kontrollieren.
- (4) Durch eine Reservevorhaltung an Rettungsmitteln haben die Leistungserbringer die im Rettungsdienstbereichsplan bestimmte Vorhaltung abzusichern.
- (5) Jeder Leistungserbringer hat eine vollständige Dokumentation über jeden Einsatz der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung zu erstellen, aufzubewahren und entsprechend den gesetzlichen Fristen ordnungsgemäß zu vernichten.
- (6) Der Träger des Rettungsdienstes kann zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung vorläufige vom Rettungsdienstbereichsplan abweichenden Maßnahmen treffen, wenn eine akute Situation ein sofortiges Handeln verlangt.
- (7) Für die Aus- und Fortbildung der im Rettungsdienst eingesetzten Mitarbeiter der Leistungserbringer, insbesondere der Notfallsanitäter, sind Praxisanleiter einzusetzen. Der Bedarf orientiert sich an der Anzahl der Praktikums-/Ausbildungsplätze für auszubildende Notfallsanitäter in den Rettungswachen.

§ 10 Abrechnung rettungsdienstlicher Leistungen und Erhebung von Einsatzdaten

- (1) Die Finanzierung des Rettungsdienstes richtet sich nach Abschnitt 8 des RettDG LSA.
- (2) Die Leistungserbringer Rettungsdienst rechnen alle rettungsdienstlichen Teilleistungen in einer Gesamtrechnung ab. Rettungsdienstliche Teilleistungen sind das Entgelt für das jeweilige Rettungsmittel, das Notarztentgelt, das Leitstellenentgelt sowie das Verwaltungsentgelt des Trägers des Rettungsdienstes.

Alle Leistungserbringer des Rettungsdienstes sind für die Abrechnung selbst zuständig und beauftragen hierfür ein gemeinsames Abrechnungsunternehmen.

(3) Zur Abrechnung rettungsdienstlicher Leistungen sind vom Leistungserbringer und vom Fahrdienst der Berufsfeuerwehr nachfolgend genannte einsatzrelevante Daten elektronisch im Datenerfassungssystem zu erheben:

- 1. Daten zum Patienten:
 - Anrede
 - Name
 - Vorname
 - Geburtsdatum
 - Geschlecht
 - Wohnanschrift
 - Versicherungsdaten der Krankenkasse (wenn vorhanden)
- Angaben zum Kostenträger (Krankenkasse/BG/Selbstzahler)
- 3. Daten zum Versicherten:
 - Anrede
 - Name
 - Vorname
 - Geburtsdatum
 - Wohnanschrift

Seite 53

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



- 4. Einsatzort mit Anschrift
- 5. Zielort mit Objekt und Anschrift
- 6. Geleistete km mit Anfangs- und Endstand
- 7. Einsatzart
- 8. Grund der Fehlfahrt, wenn erforderlich
- 9. Abrechnungsart
- Kennzeichnung, wenn eine Tragehilfe durch die Feuerwehr erbracht wurde
- 11. Namen des Rettungsdienstpersonals

Zur Datenerfassung ist vom Leistungserbringer das vom Träger des Rettungsdienstes vorgehaltene serverbasierte Datenerfassungssystem als Mandant zu nutzen.

Die beendeten Einsätze sind zeitnah nach dem Einsatz abschlie-Bend zu bearbeiten.

(4) Der Leistungserbringer kann zur Übernahme der erstellten Einsatzdaten die Einrichtung einer Schnittstelle auf eigene Rechnung verlangen, um einen identischen Datenbestand zu Abrechnungszwecken vorzuhalten und Doppeleingaben zu vermeiden. Die Geräte zur Datenerfassung werden vom Träger des Rettungsdienstes vorgegeben und sind auf eigene Rechnung des Leistungserbringers zu beschaffen.

§ 11 Schlussbestimmungen

Die Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan tritt am 31.10.2020 in Kraft und ist spätestens in Abständen von 5 Jahren fortzuschreiben. Eine Überarbeitung ist weiterhin erforderlich bei angedachten Veränderungen in der Vorhaltung sowie nach Verwaltungsvergabeverfahren. Die in der Satzung genannten Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in der männlichen und weiblichen Form.

Dessau-Roßlau, 12.10.2020

gez. Peter Kuras Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage 1

Kartographische Darstellung des Rettungsdienstbereiches Stadt Dessau-Roßlau mit Rettungdienstbereich LK Wittenberg entsprechend der Zweckvereinbarung

Anlage 2

Kartographische Darstellung des Rettungsdienstbereiches Stadt Dessau-Roßla

Anlage 3

Versorgungsbereich Landkreis Wittenberg über Zweckvereinbarung Einsatzmittel NEF Rettungswache Karl-Liebknecht-Str. Anlage 4

Versorgungsbereich Landkreis Wittenberg über Zweckvereinbarung Einsatzmittel RTW

Rettungswache Karl-Liebknecht-Str.

Anlage 5

Isochronen Darstellung 10-Minuten-Abdeckung RTW – gesamter Rettungsdienstbereich

Anlage 6

Isochronen Darstellung 10-Minuten-Abdeckung RTW BF Rettungswache Innsbrucker Str.

Anlage 7

Isochronen Darstellung 10-Minuten-Abdeckung RTW DRK Rettungswache Karl-Liebknecht-Str.

Anlage 8

Isochronen Darstellung 10-Minuten-Abdeckung RTW DRK Rettungswache Amalienstr.

Anlage 9

Isochronen Darstellung 18-Minuten-Abdeckung NEF gesamter Rettungsdienstbereich

Anlage 10

Isochronen Darstellung 18-Minuten-Abdeckung NEF BF Städtisches Klinikum

Anlage 11

Isochronen Darstellung 18-Minuten-Abdeckung NEF DRK Rettungswache Karl-Liebknecht-Str. 3

Die Anlagen können nach Veröffentlichung der Satzung im Amtsblatt für zwei Wochen im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst nach Terminvereinbarung unter Telefon 0340 2042037 eingesehen werden. Des Weiteren stehen die Anlagen im Internet unter www.dessau- rosslau.de zur Verfügung.

Wasserschutzgebiet Dessau-Waldersee

Ergänzung der Veröffentlichung im Amtsblatt Nummer 10/2020, Amtliches Verkündungsblatt, Seite 43

Das Anhörungsverfahren gemäß § 73 Abs. 5 VwVfG und die Bekanntmachung gemäß §§ 2 und 3 Plansicherstellungsgesetz zur Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes Dessau-Waldersee werden ergänzt und erweitert. Die zugehörigen Unterlagen können zusätzlich im Internet unter:

https://verwaltung.dessau-rosslau.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen eingesehen werden.

Die Auslegung der Unterlagen wird erweitert und erfolgt in der Zeit vom 15.10.2020 bis 30.11.2020. Die Einwendungsfrist endet am 04.12.2020.

Alle übrigen Inhalte der bestehenden Bekanntmachung behalten auch weiterhin ihre Gültigkeit.

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 67 "Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz" gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Oktober 2020 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 67 "Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz" in der Fassung vom 17.06.2020, die Planbegründung und den zugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan gebilligt und zusammen mit den vorliegenden Fachgutachten zur öffentlichen Auslegung bestimmt (BV/208/2020/III-61).

Der Plan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach den Vorschriften des BauGB in der aktuellen Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634) aufgestellt.

Es handelt sich um einen vorhabenbezogenen Plan. Die Zielstellung besteht in der Schaffung von Bauflächen für altersgerechtes Wohnen in der Innenstadt von Roßlau. Vorhabenträger ist der Saarländische Schwesternverband e. V., der hier beabsichtigt, ein Wohnhaus für barrierearmes altersgerechtes Wohnen in Kombination mit einer Tagespflegeeinrichtung zu etablieren.



Seite 54

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang

Der Geltungsbereich befindet sich in der Roßlauer Innenstadt im Bereich zwischen der Dessauer, der Eichendorff- und der Rudolf-Breitscheid-Straße und umfasst die Flurstücke 711 der Flur 1 und 237/2 der Flur 19 Gemarkung Roßlau, welche sich im Eigentum des Vorhabenträgers befinden. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 67 "Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz" kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter http://www.dessau-rosslau. de unter Bürgerservice / Bürgerinfoportal / Suche --> unter Angabe der o. g. Beschlussnummer aufgerufen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Beschlussunterlagen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau.*

Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Entsprechend § 2 Abs. 3 BauGB sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB werden dafür die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Planverfahren beteiligt.**

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 67 "Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz", der Planbegründung, des zugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplans sowie der vorliegenden Fachgutachten erfolgt in der Zeit von

Montag, den 09. November 2020 bis einschließlich Freitag, den 11. Dezember 2020.

Der Ort der frühzeitigen Beteiligung ist das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).

Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch

und Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr Dienstag 8:00 – 17:30 Uhr

Freitag 8:00 – 11:30 Uhr öffentlich aus.*

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung werden diese Bekanntmachung und die v. g. Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik AMTLICHES/BEKANNTMACHUNGEN/Öffentlichkeitsbeteiligungen / Öffentlichkeitsbeteiligungen des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort, auch zur Niederschrift vorgetragen werden.* Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: VE67@dessau-rosslau.de.

Folgende Unterlagen werden öffentlich ausgelegt:

- Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 67 "Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz" in der Fassung vom 17.06.2020
- Entwurf der Planbegründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 67 "Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz" in der Fassung vom 17.06.2020
- Baugrundgutachten mit Stand vom 09.10.2019
- Artenschutzrechtliche Stellungnahme vom 23.09.2019
- Entwässerungskonzept mit Stand vom 11.12.2019
- Schalltechnisches Gutachten mit Stand vom 29.10.2019
- Vorhabenplan in der Fassung vom 17.06.2020
- Entwurf des städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten und Durchführung des Vorhabens

* Hinweis: Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite. html informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

** Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und – beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 67 und der Änderung des Flächennutzungsplanes bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 15.10.2020

gez. Peter Kuras Oberbürgermeister

Seite 55

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang





Bekanntmachung des Beschlusses

zur Einleitung der Planverfahren sowie der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 69 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Magdeburger Straße" und zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in öffentlicher Sitzung am 14.10.2020 die Einleitung der Planverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 69 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Magdeburger Straße" sowie zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (BV/218/2020/III-61).

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Das Ziel des Bebauungsplanes besteht darin, auf der ehemals gewerblich genutzten Fläche nordöstlich der Magdeburger Straße die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen. Dies macht die Ausweisung eines Sondergebietes erforderlich. Das Bauleitplanverfahren soll im Regelverfahren nach den Vorschriften des BauGB in der aktuellen Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634) erfolgen. Im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Roßlau von 2002 ist der betreffende Bereich als gewerbliche Baufläche dargestellt. Da gemäß § 8 Abs. 2 BauGB Bebauungspläne aus dem FNP zu entwickeln sind, ist eine parallele Änderung des FNP erforderlich. Geplant ist die künftige Darstellung als Sonderbaufläche "Photovoltaik".

Das Plangebiet liegt im Westteil von Roßlau, nordöstlich der Magdeburger Straße. Es wird im Nordosten durch die Bahnanlage sowie südwestlich und südöstlich durch gewerblich genutzte Bereiche begrenzt. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 68 hat eine Gesamtgröße von rund 4,5 ha und umfasst die Flurstücke 315/2, 325/7, 318, 319 und 323 der Flur 3 in der Gemarkung Roßlau.

Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Beschluss zur Einleitung der Planverfahren und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter http://www.dessau-rosslau.de unter Bürgerservice/Bürgerinfoportal/Suche --> unter Angabe der o. g. Beschlussnummer aufgerufen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Beschlussunterlagen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau.*

Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Entsprechend § 2 Abs. 3 BauGB sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB sind dazu die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren frühzeitig zu beteiligen.**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt über die öffentliche Auslegung eines Informationsblattes in der Zeit von

Montag, den 09. November 2020 bis einschl. Freitag, den 11. Dezember 2020.

Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss). Das Informationsblatt liegt am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch

und Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr Dienstag 8:00 – 17:30 Uhr

Freitag 8:00 – 11:30 Uhr öffentlich

aus.*

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung werden diese Bekanntmachung und die v. g. Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik AMTLICHES/BEKANNTMACHUNGEN/Öffentlichkeitsbeteiligungen des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Während der frühzeitigen Beteiligung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort, auch zur Niederschrift vorgetragen werden.* Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: VE69@dessau-rosslau.de.

Seite 56



Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang

* Hinweis: Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite. html informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

** Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a Baugesetzbuch im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und – beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 69 und der Änderung des Flächennutzungsplanes bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 15.10.2020

gez. Peter Kuras Oberbürgermeister



Bekanntmachung des Beschlusses

zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 227 "Sondergebiet Photovoltaik an der Lichtenauer Straße" und zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in öffentlicher Sitzung am 14.10.2020 die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 227 "Sondergebiet Photovoltaik an der Lichtenauer Straße" (BV/256/2020/III-61) und die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Das Ziel des Bebauungsplanes besteht darin, auf der Fläche einer ehemaligen Bauschuttrecyclinganlage südwestlich der Lichtenauer Straße die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen. Dies macht die Ausweisung eines Sondergebietes erforderlich. Das Bauleitplanverfahren soll im Regelverfahren nach den Vorschriften des BauGB in der aktuellen Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634) erfolgen.

Im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Dessau von 2004 ist der betreffende Bereich als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Da gemäß § 8 Abs. 2 BauGB Bebauungspläne aus dem FNP zu entwickeln sind, ist eine parallele Änderung des FNP erforderlich. Geplant ist die künftige Darstellung als Sonderbaufläche "Photovoltaik".

Das Plangebiet befindet sich in der Ortschaft Kochstedt und ist auf dem Grundstück Lichtenauer Straße 70 am westlichen Ortseingang gelegen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 227 "Sondergebiet Photovoltaik an der Lichtenauer Straße" hat eine Gesamtgröße von rund 1,56 ha und liegt überwiegend in der Flur 1 der Gemarkung Kochstedt. Er umfasst die Flurstücke 470/1, 471/2, 472/2, 1423, 1424, 1425 und 1426 sowie einen Abschnitt des Straßenflurstücks der Lichtenauer Straße (Gemarkung Mosigkau, Flur 4, Flurstück 176).

Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Beschluss zur Einleitung der Planverfahren und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter http://www.dessau-rosslau.de unter Bürgerservice / Bürgerinfoportal / Suche --> unter Angabe der o. g. Beschlussnummer aufgerufen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Beschlussunterlagen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau.*

Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Entsprechend § 2 Abs. 3 BauGB sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB sind dazu die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren frühzeitig zu beteiligen.**

Seite 57

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt über die öffentliche Auslegung eines Informationsblattes in der Zeit von

Montag, den 9. November 2020, bis einschließlich Freitag, den 11. Dezember 2020.

Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).

Das Informationsblatt liegt am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch

 und Donnerstag
 8:00 – 16:00 Uhr

 Dienstag
 8:00 – 17:30 Uhr

Freitag 8:00 – 11:30 Uhr öffentlich aus.*

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung werden diese Bekanntmachung und die v. g. Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik AMTLICHES/BEKANNTMACHUNGEN/Öffentlichkeitsbeteiligungen/Öffentlichkeitsbeteiligungen des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Während der frühzeitigen Beteiligung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort, auch zur Niederschrift vorgetragen werden*. Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: B227@dessau-rosslau.de.

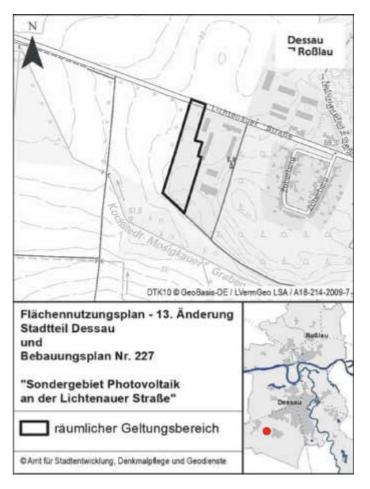
* Hinweis: Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite. html informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

** Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und – beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 227 und der Änderung des Flächennutzungsplanes bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 15.10.2020

gez. Peter Kuras Oberbürgermeister



Bekanntmachung des Beschlusses

zur Einleitung der Planverfahren sowie der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" und zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in öffentlicher Sitzung am 16.09.2020 die Einleitung der Planverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" sowie zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (BV/209/2020/III-61).

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Das Ziel des Bebauungsplanes besteht darin, auf der Fläche eines ehemaligen Heizkraftwerkes nördlich der Köthener Straße die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen. Dies macht die Ausweisung eines Sondergebietes erforderlich. Das Bauleitplanverfahren soll im Regelverfahren nach den Vorschriften des BauGB in der aktuellen Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634) erfolgen.

Im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Dessau von 2004 ist der betreffende Bereich als gewerbliche

Ä

Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau – Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 58

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang

Baufläche dargestellt. Da gemäß § 8 Abs. 2 BauGB Bebauungspläne aus dem FNP zu entwickeln sind, ist eine parallele Änderung des FNP erforderlich. Geplant ist die künftige Darstellung als Sonderbaufläche "Photovoltaik".

Das Plangebiet befindet sich im Stadtbezirk Alten und ist nördlich der Köthener Straße und westlich der Uthmannstraße gelegen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 68 hat eine Gesamtgröße von 3,3 ha und umfasst die vollständige Grundstücksfläche des Flurstücks 2374 der Flur 2 in der Gemarkung Alten.

Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Beschluss zur Einleitung der Planverfahren und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter http://www.dessau-rosslau.de unter Bürgerservice/Bürgerinfoportal/Suche -> unter Angabe der o. g. Beschlussnummer aufgerufen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Beschlussunterlagen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau.*

Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Entsprechend § 2 Abs. 3 BauGB sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB sind dazu die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren frühzeitig zu beteiligen.**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt über die öffentliche Auslegung eines Informationsblattes in der Zeit von

Montag, den 9. November 2020 bis einschließlich Freitag, den 11. Dezember 2020.

Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss). Das Informationsblatt liegt am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch

und Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr Dienstag 8:00 – 17:30 Uhr

Freitag 8:00 – 11:30 Uhr öffentlich aus.*

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung werden diese Bekanntmachung und die v. g. Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik AMTLICHES/BEKANNTMACHUNGEN/Öffentlichkeitsbeteiligungen/Öffentlichkeitsbeteiligungen des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Während der frühzeitigen Beteiligung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort, auch zur Niederschrift vorgetragen werden*. Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: VE68@dessau-rosslau.de.

* Hinweis: Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite. html informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

** Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und – beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 68 und der Änderung des Flächennutzungsplanes bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 15.10.2020

gez. Peter Kuras Oberbürgermeister



Seite 59

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang



Bekanntmachung des Beschlusses

zur Einleitung der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 219 "Luchplatz" und der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 219 A "Nahversorgungszentrum am Luchplatz" Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in öffentlicher Sitzung am 14.10.2020 die Einleitung des Aufhebungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 219 "Luchplatz" und zugleich die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 219 A "Nahversorgungszentrum am Luchplatz" beschlossen (BV/299/2020/III-61). Der Entwurf eines städtebaulichen Zielkonzepts für die Planneuaufstellung wurde mit gleichem Beschluss gebilligt.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 219 "Luchplatz" ist am 27. Januar 2018 in Kraft getreten. Ziel dieser Bauleitplanung war die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Sicherung der Funktionsmischung aus dem Ersatzneubau eines Supermarktes, gesundheitlichen und Dienstleistungseinrichtungen, Handel und Wohnen innerhalb des zentralen Versorgungsbereiches Luchplatz. Auf Grund der raumordnerischen Vorgaben konnte am Standort im Stadtteil Roßlau, welcher nicht innerhalb des festgelegten Oberzentrums liegt, keine Sondergebietsfestsetzung in dem Plan erfolgen. Es wurde daher gänzlich auf eine Gebietsfestsetzung verzichtet und der Plan als einfacher Bebauungsplan nach § 30 Abs. 3 BauGB aufgestellt. Eine aktuelle juristische Überprüfung des Bebauungsplanes hat ergeben, dass die Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung nunmehr zu unbestimmt sind und nicht dem planerischen Willen der Stadt entsprechen, und der Plan somit fehlerhaft und rechtlich angreifbar ist.

Daher hat der Stadtrat entschieden, den bisher geltenden Bebauungsplan aufzuheben und durch einen neu aufzustellenden Plan zu ersetzen, welcher an Stelle der mit dem fehlerhaften Plan beabsichtigten Ordnung treten soll. Dieser soll entsprechend der angestrebten Funktionsmischung am Standort rechtssichere planungsrechtliche Festsetzungen für den Standort treffen, dies auch insbesondere im Hinblick auf die zulässigen Sortimente und Verkaufsflächengrößen. Das Bauleitplanverfahren soll im Regelverfahren nach den Vorschriften des BauGB in der aktuellen Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634) erfolgen. Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Roßlau östlich des Bahnhofs. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 219 wie auch des Bebauungsplanes Nr. 219 A hat eine Gesamtgröße von ca. 2,5 ha und wird gefasst im Westen durch die Dessauer Straße und im Osten durch die Luchstraße.

Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Der Beschluss zur Einleitung der Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 219 und zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 219 A kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter http://www.dessau-rosslau.de unter Bürgerservice/Bürgerinfoportal/Suche --> unter Angabe der o. g. Beschlussnummer aufgerufen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.* Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Beschlussunterlagen im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau.** Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: B219A@dessau-rosslau.de.

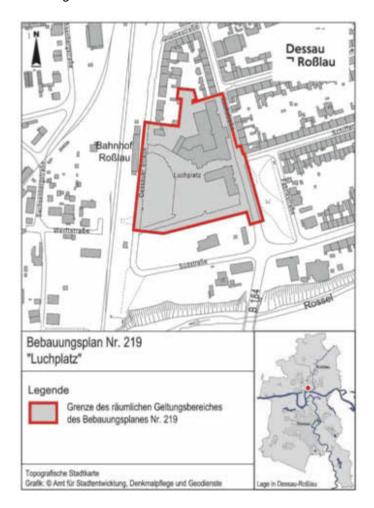
* Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und – beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 219 A und der Änderung des Flächennutzungsplanes bereitgehalten.

** Hinweis: Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

Dessau-Roßlau, den 15.10.2020

gez. Peter Kuras Oberbürgermeister



Seite 60

Dessau-Roßlau, 30. Oktober 2020 · Ausgabe 11/2020 · 14. Jahrgang

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt Kühnauer Straße 161 06846 Dessau-Roßlau Dessau-Roß

Dessau-Roßlau, den 25.09.2020

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zur Aufklärungsveranstaltung über das geplante Flurbereinigungsverfahren Micheln-Osternienburg

In Teilen der Gemeinden Osternienburger Land und Köthen (Anhalt) sind Maßnahmen der Verbesserung der Agrarstruktur, zur Auflösung von Landnutzungskonflikten und zur Anpassung des vorhandenen Wege- und Gewässernetzes an die heutigen Erfordernisse und bodenerosions-mindernde Maßnahmen geplant. Die Arrondierung landwirtschaftlicher Flächen, die Neuordnung und Zusammenlegung von Grundstücken und die rechtliche und tatsächliche Erschließung der Eigentumsflächen sind weitere Ziele des Verfahrens.

Aus diesen Gründen ist beabsichtigt ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flur-bereinigungsgesetz (FlurbG) in Verbindung mit § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) durchzuführen.

Das geplante Verfahrensgebiet ist aus der anliegenden vorläufigen Gebietskarte ersichtlich. Vom Verfahren werden voraussichtlich folgende Flächen erfasst:

Gemarkung Flur

Micheln 3 (tlw.), 4, 5 (tlw.), 7 (tlw.), 8 (tlw.) und 9 (tlw.)

Osternienburg 5 (tlw.), 6 und 7 (tlw.) Köthen 37 (tlw.) und 39 (tlw.) Zabitz 1 (tlw.) und 2 (tlw.) Wulfen 4 (tlw.) und 5 (tlw.)

Die gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG vor der Anordnung der Flurbereinigung durchzuführende **Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer** über das geplante Flurbereinigungs-verfahren, die Ziele, die Abgrenzung und den Ablauf einschließlich der voraussichtlich entstehen-den Kosten findet am

Donnerstag, den 03.12.2020 um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wulfen (Anhalt)

Damaschkestraße 9

06386 Osternienburger Land

statt. Es werden hiermit alle betroffenen Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten sowie Bewirtschafter und Pächter geladen.

Auf die Einhaltung und Durchsetzung der jeweils geltenden Hygiene-, Abstands- und Kontakt-erfassungsregeln aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 im Rahmen der Aufklärungsveranstal-tung wird hingewiesen.

Bitte informieren Sie sich vor dem 3. Dezember über eine eventuelle Absage des Termins auf der Internetseite des Flurbereinigungsverfahrens Micheln-Osternienburg oder unter den Telefon-Nrn. 0340 6506-475 oder -481 im ALFF Anhalt. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden können, erfolgt die Information zum geplanten Flurberei-nigungsverfahren Micheln-Osternienburg zu einem späteren Zeitpunkt in schriftlicher Form durch Öffentliche Bekanntmachung in den Gemeinden.

Im Auftrag

Anlage vorläufige Gebietskarte

Zusätzlich können aktuelle Meldungen, die Ladung zur Aufklärungsveranstaltung und die vorläufige Gebietskarte im Internet unter

https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-anhalt-bitterfeld/

(dort unter Flurbereinigungsverfahren Micheln-Osternienburg) zur Information eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungs-gesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0 Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden: E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@allf.mule.

sachsen-anhalt.de

gez. Kilian DS



Hilfe bei der Trauerbewältigung

Anzeige

Der Prozess des Trauerns kann mehrere Jahre dauern. Es gibt jedoch Menschen, die überdurchschnittlich lange oder schwer um jemanden trauern und darunter sehr leiden. Sie scheitern oft unbewusst am Übergang von einer Phase zur nächsten. Wenn man allein mit der Trauer nicht fertig wird, stehen einem verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Hilfe bei der Trauerbewältigung zu erhalten. Eine private Maßnahme zur Trauerbewältigung sind beispielsweise Tagebücher, die bei der Aufarbeitung von Gefühlen helfen. Die schriftliche Fixierung seiner Gefühle und Gedanken kann einen dabei unterstützen, den Verlust zu verarbeiten. Dann kann eine Unterstützung durch eine professionelle Begleitung gut tun und helfen, den eigenen Lebensweg weiter zu gehen und den Verlust Stück für Stück in das Leben, in die Biographie zu integrieren. Geleitete Trauergruppen werden von vielen Betroffenen als sehr hilfreich erlebt, da sie erfahren. dass es andere Menschen in ähnlichen Situationen gibt. Ein Austausch wird oft als bereichernd und stützend erfahren. GBV



Telefon (03 40) 8 50 70 60 www.bestattungen-lilie.de

Thr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

Trauern ist liebevolles Erinnern.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau 24 h erreichbar (0340) 2211365

www.elze-bestattung.de



STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407 Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675 in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6 06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00 Fax 03 40 | 21 35 87







STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER MARIO THIEME STEINMETZMEISTER RESTAURATOR IM HANDWERK



SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU AM ZENTRALFRIEDHOF TEL. 03 40/61 71 98 FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- · Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- · eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da 0340 / 800 25 11

Heidestraße 97 06842 Dessau-Roßlau www.antea-dessau.de Seite 62 Nummer 11, November 2020

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Fremdenhaus:

jeden Sonntag 12.00-17.00 Uhr "Menschenbilder im Fremdenhaus", Fotografien Magdeburg 1985-1993, Dessau 2017 (11.10.20-10.1.21)

Orangerie

Dienstag-Sonntag 10.00-17.00 Uhr Peter Kühn - Fotografie analog (7.11.-13.12.20)

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250 täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr

Bauhaus Museum Dessau

Mies-van-der-Rohe-Platz 1

Tel. 0340/6508250

Di-So 10.00-18.00; öffentl. Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr; öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus

Konsumgebäude

Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr öffentliche Führungen Siedlung Dessau-Törten 15.30 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38 Mo-Fr 10.00-16.00, Sa-So 13.00-16.00 Uhr Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius.

heute Amt für öffentliche Sicherheit u Ordn. Mo. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.00, Di. 8.00 -12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 8.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 12.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr <u>Dauerausstellungen:</u>

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund

 Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00) Sonderausstellungen
- STADT GIBT'S HIER NATÜRLICH, Teil des Projektes "Städte wagen Wildnis"
- "Schwein.Kram!" (bis 30.11.20) Museumspädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 0340/2209612

Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr "Kultur und Geschichte in Anhalt | Dessau" Sonderausstellung

Depotschätze aus der Dessauer Stadtgeschichte - Schenkungen, Ankäufe und selten Gezeigtes (bis 31.3.21))

Technikmuseum "Hugo Junkers"

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau Kantorstraße 3, Mo-Do 11.00 -14.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c Schifffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände) Erlebte Technikgeschichte jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108a

"Reflexionen III", Ausstellung mit Werken von Elke Schulenburg und Günter Bertram (bis 3.11.20)

"100 (+ 1) Jahre BAUHAUS WEIMAR-DES-SAU-BERLIN", Foto-Ausstellung von Joachim Weisflog (8.11.20-5.1.21)

Veranstaltungen November 2020

SONNTAG, 01.11.

Theater: 11.00 4. Kammerkonzert (Marienkir-che)+14.30 Theaterpredigt (Johanniskir-che)+15.00 Ba-ta-clan (Gr. Haus)+15.00 1:1 CONCERTS (Bauhaus)+20.00 Effi Briest (Gr. Haus)

St. Johannis: 14.30 Theaterpredigt zu "Die Eumeniden" mit Künstlern des Anhaltischen Theaters

Bad Großkühnau: 15.00 Hubertusmese mit dem Jagdbläsercorps Wernigerode

MONTAG, 02.11.

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Villa Krötenhof. 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

DIENSTAG, 03.11.

Ölmühle: 18.00 AG Heimatgeschichte
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30
SHG Osteoporose II+15.00 SHG Frauen
nach Krebs+16.30 SHG Osteoporose IV
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
"WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsopfern"

MITTWOCH, 04.11.

Theater: 20.00 Appia Stage im Bauhaus Museum - Toccata 20 (Bauhaus Museum) Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrtsteilnehmerschulung

(Anmeldung unter 0340/212506) **Die Brücke**: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 05.11.

Theater: 17.00 20.00 Die Eumeniden (Gr. Haus)+20.00 Appia Stage im Bauhaus Museum - Toccata 20 (Bauhaus Museum)

Museum für Stadtgeschichte (Johannbau): 15.00 "Neue Schätze der Dessauer Stadtgeschichte", Führung durch die Sonderausstellung (Anmeldg. unter 0340/2209612)

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsonfern"

Marienkirche: 19.30 50 Jahre Kultfilm "Heißer Sommer", mit Christine Dähn und Thomas Natschinski

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 06.11.

Theater: 20.00 Sinfonietta 4 (Gr. Haus) **Wasserburg Roßlau:** 15.00-18.00 Kreativwerkstatt

Ölmühle: 19.00 Orientalischer Tanz Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 07.11.

Theater: 10.00 1:1 CONCERTS (Gr. Haus Foyer)+15.00/20.00 Sinfonietta 4 (Gr. Haus)

Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Wasserburg Roßlau: 11.00-18.00 Kreativwerkstatt

Marienkirche: 15.00/17.30 Konzert des Anhaltinischen Zupforchesters und Nachwuchskünstlern der Musikschule "Kurt Weill"
Anh. Gemäldegalerie Orangerie: 17.00 Peter Kühn - Fotografie analog; Vernissage Elbe-Rossel-Halle: 9.30-16.00 Fairplay Fußball Camp mit René Tretschok

SONNTAG, 08.11.

Theater: 17.00 Die Eumeniden (Gr. Haus) Ölmühle: 15.00 Vernissage zur neuen Fotoausstellung von Joachim Weisflog Wasserburg Roßlau: 11.00-18.00 Kreativwerkstatt

MONTAG, 09.11.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00/16.00 SHG Depression u.

Angst+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 10.11.

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.00 Magenverkleinerung+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH. 11.11.

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Marienkirche: 19.30 "Himalaya - Gipfel, Götter, Glücksmomente", Live-Reportage von Pascal Violo

Ölmühle: 10.00 Laufgruppe, Treff: Parkplatz Wallwitzburg

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 12.11.

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol+17.00 SHG Morbus Bechterew

FREITAG, 13.11.

Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 14.11.

Theater: 10.00 1:1 CONCERTS (Gr. Haus Foyer)+19.00 Die Eumeniden (Gr. Haus) **Tourist-Info Dessau:** 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Lidiceplatz: 9.00-13.00 Regional- und Biomarkt

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Nummer 11, November 2020 Seite 63

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

SONNTAG, 15.11.

Theater: 11.00 5. Kammerkonzert (Marien-kirche)+18.00 Orphée (Gr. Haus) Ölmühle: 15.00 Von Perth nach Sydney mit Harald Lasch

MONTAG, 16.11.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schulo

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 17.11.

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 18.11.

Theater: 19.00 Magelone (Gr. Haus) Ölmühle: 14.00 Familientöpfern

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 19.11.

Theater: 19.00 Mission Mars (Gr. Haus)
Marienkirche: 18.00 "Tanzgala 2020 SCHAUT-hin! auf Leinwand", Programm der
Kinder- und Jugendtanzgruppe SCHAUThin!

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance+19.00 Fachgruppe Astronomie

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+13.00 SHG MS+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 20.11.

Theater: 20.00 Ba-ta-clan (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeklatsch mit
Musik+17.00 Spiele-Abend+19.30 Vortragsabend Aquarienverein

Marienkirche: 18.00 "Tanzgala 2020 - SCHAUT-hin! auf Leinwand", Programm der Kinder- und Jugendtanzgruppe SCHAUT-hin!

SAMSTAG, 21.11.

Theater: 15.00 1:1 CONCERTS (Anhaltische Gemäldegalerie Fremdenhaus)+17.00 Orphée (Gr. Haus)

Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadt-

Hotel Radisson Blu: 15.00 "Schillerndes rund um Goethe", die Anhaltische Goethe-Gesellschaft präsentiert die Kunst des Erzählens Museum für Stadtgeschichte (Johannbau): 13.30/15.30 "Neue Schätze der Dessauer Stadtgeschichte", Führung durch die Sonderausstellung (Anmeldg. unter 0340/2209612)

St. Marien Roßlau: 17.00 Gedenkkonzert zum Ende des Kirchenjahres

Marienkirche: 18.00 "Tanzgala 2020 - SCHAUT-hin! auf Leinwand", Programm der Kinder- und Jugendtanzgruppe SCHAUT-hin!

SONNTAG, 22.11.

Theater: 10.00 1:1 CONCERTS (Bauhaus)+17.00 Die menschliche Stimme (Gr. Haus)

St. Johannis: 17.00 Orgelkonzert Ölmühle: 15.00 Eine Reise nach Baikonur, Reisevortrag von Wilfried Mühlisch

MONTAG, 23.11.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Die Brijcke: 14.00 Café Sonderbart-15.00 SHG

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+Angst+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 24.11.

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+15.00 SHG Frauen nach Krebs+16.00 Hochsensitivität+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 25.11.

Theater: 20.00 Appia Stage im Bauhaus Museum - Toccata 20 (Bauhaus Museum) Ölmühle: 14.30 Lesecafé: Weihnachtliche Geschichten mit Sigrid Uhlig

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung (Anmeldung unter 0340/212506)

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 26.11.

Theater: 20.00 Nachts im Ozean (Gr. Haus)+20.00 Appia Stage im Bauhaus Museum - Toccata 20 (Bauhaus Museum)

Museum für Stadtgeschichte (Johannbau): 15.00 "Neue Schätze der Dessauer Stadtgeschichte", Führung durch die Sonderausstellung (Anmeldg. unter 0340/2209612)

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"

Shia Wörlitzer Straße: 18.00 Selbsthilfegruppe Sternenkinder

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 27.11.

Theater: 20.00 Sinfonietta 5 (Gr. Haus)

Georgengarten: 17.00 "Weihnachtliche Europareise", geführter Spaziergang durch den Park; Treff: Restaurant am Georgengarten Ölmühle: 19.30 "Weihnachten ist eigentlich erst morgen", Komödie mit "Die Huskies" St. Petri Wörlitz: 11.00-17.00 Offene Kirche und Bibelturm+17.00 Konzert mit Advents- und Weihnachtsliedern

Bauhaus–Café: 18.00 Gottesdienst nur nur für Kirchgänger

Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 28.11.

Theater: 15.00/20.00 Sinfonietta 5 (Gr. Haus)+15.00 1:1 CONCERTS (Anhaltische Gemäldegalerie Fremdenhaus)

Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

St. Petri Wörlitz: 11.00-17.00 Offene Kirche und Bibelturm+17.00 Konzert mit Adventsund Weihnachtsliedern

SONNTAG, 29.11.

Theater: 15.00 Pinocchio (AT Studio)+15.00 1:1 CONCERTS (Anhaltische Gemäldegalerie Fremdenhaus)+17.00 Orphée (Gr. Haus) Eichenkranz Wörlitz: 15.00 Jazz mit dem Gerold Heitbaum Quartett

Marienkirche: 11.00 Adventskonzert der Musikschule "Kurt Weill"

St. Petri Wörlitz: 11.00-17.00 Offene Kirche und Bibelturm+17.00 Konzert mit Advents-und Weihnachtsliedern+17.00 Lichterkirche, musikalischer Gottesdienst

St. Johannis: 15.00 Adventsmusik und Adventsfeier der Kirchengemeinden St. Johannis und St. Marien

MONTAG, 30.11.

Theater: 9.30 Pinocchio (AT Studio) Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Ihr Angebot zu Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Dezember-Ausgabe bis zum 16. November, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 11/2020 14. Jahrgang, 30. Oktober 2020

Herausgeber:

Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913

Internet: http://www.dessau-rosslau.de; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau Carsten Sauer

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG,

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg Geschäftsführer

ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnentspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 42,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe.



Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau

2 0340 - 261070

340 - 2610710 3080786 0171 - 3080786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht

Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28 Post: Peterholzhang 9a Tel. 0340 854 63 10 www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau 06849 Dessau/Roßlau Funk 01 63/7 54 63 12 Funk 01 63/7 54 63 16



Marketingkonzepte Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

- Dachdecker- und Dachklempner mit Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf Dachklempner mit Ausbildungsstart Sommer 2020

Wir bieten Ihnen:

- überdurchschnittliche Bezahlung
- ngsorientierte Prämien z. B. für Bereit denst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
- Röungsmöglichkeiten bis zum Meister
- Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau
- tanstellung Urlaub bis 30 Tage im Kale
- ten an den Brückentagen und von



- DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBALI
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRUNDACHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DROHNE

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sandner Dachbau GmbH Kleinkühnauer Str. 48a D-06846 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@sandner-dachbau.de www.sandner-dachbau.de



Mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn nach Wörlitz! 06.12.2020 Märchenführung »Die Suche nach dem Nikolaus«

13:05 Uhr ab Hbf Dessau Preis: 27 Euro p. Erw./24 Euro p. Kind

Tickets sind im Vorverkauf bis zum 04.12.2020 in der Mobilitätszentrale im Hauptbahnhof (»MeinTakt-Servicestation«) erhältlich.

Weitere Informationen unter der kostenfreien Rufnummer 0800 899 2500 oder auf www.dvg-dessau.de.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

